

STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

HX870E

6 Watt UKW/MW

Schwimmendes DSC-Seefunkgerät mit GPS der Klasse D

Bedienungsanleitung



FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

INHALTSVERZEICHNIS

Kurzanleitung.....	4	9.3.1 Senden eines DSC-Notrufs.....	37
Einführung.....	5	9.3.2 Empfangen eines DSC-Notrufs.....	39
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	6	9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE	
2 LIEFERUMFANG.....	6	SCHIFFE).....	41
3 OPTIONALES ZUBEHÖR.....	7	9.4.1 Senden eines rufs an alle schiffe.....	41
4 INFORMATIONEN ZUM RADIO.....	8	9.4.2 Empfangen eines rufs an alle schiffe.....	42
4.1 ÜBER DAS UKV/VHF-FUNKGERÄT.....	8	9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF).....	43
4.2 NOTFALL UND ANRUF (KANAL 16).....	8	9.5.1 Einrichten des einzel-/positionsruferverzeichnisses.....	43
4.3 RUFEN EINES ANDEREN FAHRZEUGS		9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort.....	44
(KANAL 16 ODER 9).....	9	9.5.3 Aktivieren der Einzelrufbestätigung.....	45
4.4 TELEFONGESPRÄCHE.....	10	9.5.4 Senden eines Einzelrufs.....	45
4.5 BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67.....	10	9.5.5 Empfangen eines Einzelrufs.....	47
5 ERSTE SCHRITTE.....	11	9.5.6 Einrichtung des Rufons eines Einzelrufs.....	49
5.1 BATTERIEN UND LADEGERÄTE.....	11	9.6 GRUPPENRUF.....	50
5.1.1 Batteriesicherheit.....	11	9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs.....	50
5.1.2 Ein-/Ausbau der aufladbaren Batterie.....	13	9.6.2 Senden eines Gruppenrufs.....	52
5.1.3 Informationen zur Batterielebensdauer.....	13	9.6.3 Empfangen eines Gruppenrufs.....	54
5.1.4 Verwenden der Ladehalterung SBH-12.....	14	9.6.4 Einrichtung des gruppenrufons.....	55
5.1.5 Einbau des Batteriegehäuses SBT-13.....	15	9.7 POSITIONSANFORDERUNG.....	56
5.2 ANBRINGEN/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS.....	16	9.7.1 Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff.....	56
5.3 ANBRINGEN EINER ANTENNE.....	16	9.7.2 Empfangen einer Positionsanforderung.....	58
5.4 ÜBERPRÜFEN DES GPS-SIGNALS		9.7.3 Manuelle Eingabe der Positionsdaten.....	59
(GPS-STATUSANZEIGE).....	17	9.7.4 EINRICHTEN EINER POSITIONSBESTIMMUNG.....	59
5.5 ÄNDERN DER GPS-ZEIT.....	18	9.7.5 Einrichten eines Positionsanfragerufons.....	60
5.6 ÄNDERN DER ZEITZONE.....	19	9.8 POSITIONSBESTIMMUNG.....	61
5.7 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS.....	19	9.8.1 Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung.....	61
6 REGLER UND ANZEIGEN.....	20	9.8.2 Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung.....	63
7 BASISFUNKTIONEN.....	23	9.8.3 Navigieren zur gemeldeten Position.....	63
7.1 EIN- UND AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS.....	23	9.8.4 Speichern der gemeldeten Position als Wegpunkt.....	64
7.2 RUNDUNKEMPFANG.....	23	9.8.5 Einrichten eines rufons für positionsbestimmung.....	64
7.3 ÜBERTRAGUNG.....	23	9.9 ABRUF.....	65
7.3.1 Sendeleistung.....	24	9.9.1 Senden eines Abrufers rufs an ein schiff.....	65
7.3.2 Sendeleistung.....	24	9.9.2 Empfangen eines Abrufs.....	66
7.4 SENDEZEITBEGRENZUNG (TOT).....	24	9.10 AUTOM. POS.ABRUF.....	67
7.5 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG.....	25	9.10.1 Einrichten des Abrufbetriebs.....	67
7.6 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE.....	25	9.10.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls.....	67
7.7 MEHRKANALÜBERWACHUNG (ZUM PRIORITÄTSKANAL).....	26	9.10.3 Auswahl von automatisch abzurufenden Fahrzeugen.....	68
7.7.1 Einrichten der Mehrkanalüberwachung.....	26	9.10.4 Aktivieren/Deaktivieren des automatischen	
7.7.2 Starten der Zweikanalüberwachung.....	26	Positionsabrufs.....	69
7.8 SUCHLAUF.....	27	9.11 DSC-TEST.....	70
7.8.1 Auswahl des Suchlauftyps.....	27	9.11.1 Programmieren einer MMSI in das	
7.8.2 Programmieren des Suchlaufspeichers.....	28	Einzelrufverzeichnis.....	70
7.8.3 Speichersuchlauf (M-SCAN).....	28	9.11.2 Senden eines DSC-Tests an ein anderes Fahrzeug.....	70
7.8.4 Prioritätssuchlauf (P-SCAN).....	29	9.11.3 Empfangen eines DSC-Testrufs.....	71
7.9 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF.....	29	9.12 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS.....	72
7.9.1 Programmierung.....	29	9.12.1 Überprüfen und erneutes Senden eines gesendeten	
7.9.2 Funktion.....	30	protokollierten Rufs.....	72
7.9.3 Löschung.....	30	9.12.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs.....	73
7.10 MOB-BETRIEB.....	31	9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe.....	73
7.11 VOX-BETRIEB.....	31	9.12.4 Löschen protokollierter Rufe aus dem DSC-	
7.12 MENÜ OPERATION.....	32	Protokollverzeichnis.....	74
8 GPS-BETRIEB.....	33	9.13 DSC-SCHLEIFE.....	75
8.1 ANZEIGEN DER POSITIONSDATEN.....	33	10 NAVIGATION.....	76
8.1.1 GPS-Daten – Kompassanzeige.....	33	10.1 WEGPUNKT-BETRIEB.....	76
8.1.2 GPS-Daten – Numerische Anzeige.....	33	10.1.1 Starten und Stoppen der Navigation.....	76
8.2 ÜBERPRÜFUNG DES GPS-STATUS.....	34	10.1.2 Einrichten des Wegpunktverzeichnisses.....	78
8.3 GPS-LOGGER-BETRIEB.....	34	10.1.3 Wählen des Anzeigebereichs.....	82
9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DSC).....	35	10.1.4 Wählen des Ankunftsreichs.....	82
9.1 ALLGEMEINES.....	35	10.2 ROUTENPLANUNG.....	83
9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI).....	35	10.2.1 Einrichten des Routenplanungsverzeichnisses.....	83
9.2.1 Was ist eine MMSI?.....	35	10.2.2 Starten und Stoppen der Routennavigation.....	85
9.2.2 Programmieren der MMSI.....	36	10.2.3 Ändern des Ziels.....	86
9.3 DSC-NOTRUF.....	37		

INHALTSVERZEICHNIS

10.2.4 Wählen der automatischen oder manuellen Routenerstellung	86
11 GM-BETRIEB	87
11.1 EINRICHTEN DES GM-BETRIEBS	87
11.1.1 Einrichten des Gruppenverzeichnisses	87
11.1.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls	88
11.1.3 Aktivieren/Deaktivieren der Übertragung während des GM-Betriebs	89
11.2 STARTEN DES GM-BETRIEBS	89
11.2.1 Senden eines DSC-Rufs an ein Gruppenmitglied.....	90
11.2.2 Starten der Navigation zu einem Gruppenmitglied	90
12 KONFIGURATIONSEINRICHTUNG	91
12.1 DIMMEREINSTELLUNG	91
12.2 LAMP	91
12.3 DISPLAYKONTRAST	92
12.4 KEY BEEP	92
12.5 BATTERY SAVER	93
12.6 STROBE LED	93
12.6.1 Emergency LED	93
12.6.2 Water Hazard LED (Wassergefahr)94	
12.7 SOFT KEYS	95
12.7.1 Tastenzuweisung	95
12.7.2 Tastentimer	96
12.8 ZURÜCKSETZEN	96
12.9 ZUSAMMENFASSUNG DER KONFIGURATIONS-EINRICHTUNG	97
13 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG	98
13.1 CHANNEL GROUP	98
13.2 SCAN MEMORY	98
13.3 SCAN TYPE	98
13.4 SCAN RESUME	99
13.5 WATCH TYPE	99
13.6 PRIORITY CHANNEL	99
13.7 SUB CHANNEL	100
13.8 CHANNEL NAME.....	101
13.9 NOISE CANCELLATION	102
13.10 VOX-BETRIEB	102
13.10.1 Aktivieren des VOX-Betriebs.....	102
13.10.2 Einstellen des VOX-Pegels.....	103
13.10.3 Einstellen der VOX-Verzögerungszeit.....	103
13.11 AUDIO FILTER OPERATION.....	104
13.12 ZUSAMMENFASSUNG DER KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG	105
14 DSC-EINRICHTUNG	106
14.1 INDIVIDUAL DIRECTORY	106
14.2 INDIVIDUAL REPLY	106
14.3 INDIVIDUAL ACKNOWLEDGMENT	106
14.4 INDIVIDUAL RINGER	106
14.5 GROUP DIRECTORY	106
14.6 AUTOM. POS.ABRUF	107
14.7 AUTO POS INTERVAL	107
14.8 CHANNEL SWITCH TIMER.....	107
14.9 NO ACT (ACTION) TIMER	108
14.10 WAIT TIME FOR POSITION FIX	108
14.11 DSC BEEP (DSC-TON)	109
14.12 ZUSAMMENFASSUNG DES MENÜS DSC-EINRICHTUNG	109
15 GPS-EINRICHTUNG	110
15.1 GPS ON/OFF	110
15.2 POWER SAVE	110
15.3 DISPLAY DIRECTION	111
15.4 LOCATION FORMAT	112
15.5 ZEITVERSCHIEBUNG (TIME OFFSET)	112
15.6 TIME AREA.....	112
15.7 UHRZEITFORMAT (TIME FORMAT).....	112
15.8 MASSENHEITEN	113
15.9 PINNING	113
15.10 SBAS (Satellite Based Augmentation System).....	114
15.11 OUTPUT SENTENCES	114
15.12 LOGGER INTERVAL	115
15.13 LOG ERASE	115
15.14 ZUSAMMENFASSUNG DER GPS-EINRICHTUNG	116
16 ATIS-EINRICHTUNG	117
16.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG	117
16.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE).....	118
17 WARTUNG	119
17.1 ERSATZTEILE	119
17.2 KUNDENDIENST	119
17.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG	120
18 KANALBELEGUNGEN	121
19 GARANTIE	123
20 VERBINDEN EINES USB-DATEN-ANSCHLUSSES MIT DEM PC	125
21 TECHNISCHE DATEN	126
21.1 ALLGEMEINES	126
21.2 SENDEGERÄT	126
21.3 EMPFÄNGER (für Sprache und DSC).....	127
21.4 GPS	127
21.5 NMEA-AUSGABE	127
AM GERÄT ANGEBRACHTE SYMBOLE	127

KURZANLEITUNG

Das **HX870E** ist mit dem benutzerfreundlichen Menüsystem E2O ausgestattet. Der Basisbetrieb lässt sich mit folgendem Verfahren durchführen:

- ① **⏻**: Drücken und halten, um das Funkgerät ein-/auszuschalten.
- ② **PTT** (Push-To-Talk): Diese Taste aktiviert das Funkgerät, wenn sie gedrückt wird.
- ③ **SQL**: Drücken, um den Bildschirm Squelchpegelinstellung anzeigen zu lassen, dann zur Rauschunterdrückung des Funkgeräts die Taste **CH▲** oder zur Aufhebung der Rauschunterdrückung die Taste **CH▼** drücken.
- ④ **MIC**: Sprechen Sie langsam und deutlich in die Öffnung **MIC**, die sich etwa 1,2 bis 2,5 cm von Ihrem Mund entfernt befindet, und drücken Sie gleichzeitig die Taste **PTT**.
- ⑤ **◀/▶**: Drücken, um die Bildschirmmenüs nach rechts/links umzuschalten.
- ⑥ **CLR**: Drücken, um eine Funktion oder Menüauswahl abzubrechen.
- ⑦ **MENU**: Drücken, um auf MENU zuzugreifen.
- ⑧ **DISTRESS**: Aktiviert einen DSC-Notruf. Heben Sie die rote Abdeckung an, drücken Sie einmal auf **DISTRESS** und drücken und halten Sie die Taste dann, bis das Funkgerät piept.
- ⑨ **Softkeys**: Diese drei programmierbaren Tasten lassen sich über den Menümodus Einrichtung individuell anpassen. Wenn Sie eine dieser Tasten kurz drücken, werden die Tastenfunktionen unten auf dem Display angezeigt.
- ⑩ **Stroboskop**: Blinkt den international anerkannten Morsecode „S.O.S“, wenn der Softkey **[STROBE]** gedrückt wird.
- ⑪ **CH▼/CH▲**: Drücken, um den Betriebskanal zu wechseln.
- ⑫ **On**: Drücken und halten Sie diese Taste, um das Tastenfeld zu sperren bzw. zu entsperren.
- ⑬ **16/S**: Drücken, um Kanal 16 aufzurufen. Drücken und halten, um den Unterkanal aufzurufen.
- ⑭ **VOL-/VOL+**: Drücken, um die Audiolautstärke des Lautsprechers einzustellen.



EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des **HX870E**! Bei STANDARD HORIZON ist unser Ziel die Herstellung hochwertiger Funkgeräte, die Ihnen jahrelange zuverlässige Kommunikation auch unter rauesten Bedingungen gewährleisten. Dies gilt unabhängig davon, ob dies Ihr erstes tragbares UKW-Seefunkgerät ist oder ob Sie bereits andere Geräte von STANDARD HORIZON besitzen. Mitarbeiter im technischen Kundendienst von STANDARD HORIZON unterstützen jedes verkaufte Produkt und wir bitten Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie technische Hilfe oder Ratschläge benötigen.

Wir danken Ihnen für den Kauf des **HX870E** und empfehlen Ihnen, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um die Funktionen des **HX870E** zu erlernen und vollständig zu verstehen. Informationen zum technischen Kundendienst und zur technischen Unterstützung erhalten Sie in Europa über unsere Website www.standardhorizon.co.uk

PFLEGE DES FUNKGERÄTS

Vor der Verwendung des Funkgeräts:

1. Es wird empfohlen, die Batterie vollständig zu laden. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**5.1.4 Verwenden der Ladehalterung SBH-12.**“
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kappe des Lautsprechermikrofons, die Antenne und die Batterie sich in ihren jeweiligen Positionen befinden und gut befestigt sind.
3. Falls das Funkgerät fallen gelassen wurde, ist ggf. eine gründliche Untersuchung notwendig, um sicherzustellen, dass Gehäuse und Dichtungen des Funkgeräts in einwandfreiem Zustand sind.

HINWEIS

Damit LCD, Tastenfeld und Lautsprechergitter auch nach dem Kontakt mit Wasser in sauber und in optimalem Zustand bleiben: Reinigen Sie das Funkgerät nach Kontakt mit Salzwasser mit frischem Wasser, indem Sie das Funkgerät unter einem Wasserhahn abspülen oder es in einen Eimer mit frischem Wasser eintauchen. Trocknen Sie nach dem Waschen alle Teile des Funkgeräts mit einem weichen Tuch.

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das tragbare Seefunkgerät **HX870E** von STANDARD HORIZON ist für die Nutzung von internationalen, US-amerikanischen und kanadischen Seefunkbändern vorgesehen. Das **HX870E** kann mit 11 bis 16 VDC betrieben werden und hat eine umschaltbare HF-Ausgangsleistung von 1 Watt, 2 Watt oder 6 Watt.

Das **HX870E** kann für den DSC-Betrieb (Digital Selective Calling) ITU-R M.493 der Klasse D eingesetzt werden. Betrieb der Klasse D erlaubt Dauerempfang von DSC-Funktionen auf Kanal 70, auch wenn das Funkgerät einen Ruf erhält. Das **HX870E** arbeitet auf allen aktuell zugewiesenen Seefunkkanälen, die zur Verwendung gemäß internationalen, US-amerikanischen oder kanadischen Vorschriften umschaltbar sind. Der Notrufkanal 16 kann von jedem Kanal aus unmittelbar durch Drücken der roten Taste **16/S** gewählt werden. Mit dem internen GPS-Hochleistungsempfänger für 66 Kanäle können WAAS- und QZSS-Satelliten empfangen werden.

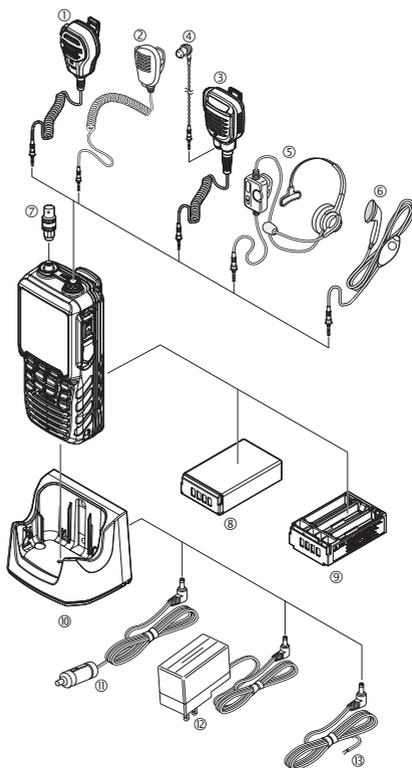
2 LIEFERUMFANG

Wenn der Karton, der das Funkgerät enthält, zum ersten Mal geöffnet wird, prüfen Sie bitte, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- **HX870E** Funkgerät
 - **CAT460** Antenne
 - **SBR-13LI** Lithium-Ionen-Akku (7,4 V, 1800 mAh)
 - **SBH-12** Ladehalterung für **HX870E**
 - **SAD-11C*** oder **SAD-11U*** 230-VAC-Wandladegerät für **SBH-12**
 - **E-DC-19A** DC-Kabel mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker für **SBH-12**
 - **SBT-13** Gehäuse für Alkalibatterien, AAA x 5
 - **Clip-22** Gürtelclip
 - **YS-05-01** Handriemen
 - **T9101606** USB-Kabel (Stecker Typ USB „A“ an Ministecker Typ USB „B“)
 - Ferritkern
 - Bedienungsanleitung
- ※: Das Suffix „**C**“ ist für die Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix „**U**“ ist für die Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).

3 OPTIONALES ZUBEHÖR

- ① **MH-73A4B** Wasserdichtes Lautsprecher-Mikrofon
 - ② **MH-57A4B** Mini-Lautsprecher-Mikrofon
 - ③ **SSM-14A** Wasserdichtes Lautsprecher-Mikrofon mit Ohrhörerbuchse
 - ④ **SEP-10** Ohrhörer für SSM-14A
 - ⑤ **VC-24** VOX-Headset
 - ⑥ **SSM-55A** Hörer-Mikrofon
 - ⑦ **CN-3** Funk-Schiff-Antennenadapter
 - ⑧ **SBR-13 LI** Lithium-Ionen-Akku (7,4 V, 1800 mAh)
 - ⑨ **SBT-13** Gehäuse für Alkalibatterien (AAA x 5 St.)
 - ⑩ **SBH-12** Ladehalterung
 - ⑪ **E-DC-19A** DC-Kabel mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker
 - ⑫ **SAD-11C*** oder **U*** Wandhalterung für **SBH-12**
 - ⑬ **E-DC-6** DC-Kabel, nur Stecker und Draht
- ※: Das Suffix „C“ ist für die Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix „U“ ist für die Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).



4 INFORMATIONEN ZUM RADIO

4.1 ÜBER DAS UKW/VHF-FUNKGERÄT

Die im UKW-Seefunkband verwendeten Funkfrequenzen liegen zwischen 156 und 158 MHz, wobei einige Küstenstationen zwischen 161 und 163 MHz verfügbar sind. Das VHF/UKW-Seefunkband bietet Kommunikation über Entfernungen, die im Wesentlichen in Sichtverbindung liegen (UKW-Signale gehen nicht gut durch Objekte wie Gebäude, Hügel oder Bäume). Der tatsächliche Übertragungsbereich hängt mehr von Antennentyp, -verstärkung und -höhe als von der Ausgangsleistung des Senders ab. Die erwartete Sendereichweite eines stationären 25-W-Funkgeräts im Festeinbau kann größer als 25 km sein, bei einer mobilen Funkübertragung kann die erwartete Reichweite größer als 8 km in Sichtverbindung sein.

Der Benutzer eines VHF/UKW-Seefunkgeräts kann mit einer hohen Geldstrafe belegt werden, wenn das Funkgerät an Land benutzt wird. Die Begründung ist, dass Sie sich ggf. in der Nähe eines Binnenschiffahrtswegs befinden können oder Ausbreitungsanomalien dazu führen können, dass Ihre Übertragung auf einer Wasserstraße gehört werden kann. In diesem Fall könnten Sie abhängig von dem VHF/UKW-Seefunkkanal, auf dem Sie senden, einen Such- und Rettungseinsatz stören oder zu einer Kollision zwischen vorbeifahrenden Schiffen beitragen. Zu VHF/UKW-Seefunkkanalzuweisungen siehe Seite 121, Abschnitt 18.

4.2 NOTFALL UND ANRUF (KANAL 16)

Kanal 16 wird als der Not- und Sicherheitskanal bezeichnet. Ein Notfall kann als lebensbedrohliche Gefahr oder Gefährdung von Eigentum definiert werden. In diesen Fällen ist sicherzustellen, dass das Funkgerät eingeschaltet und auf KANAL 16 gestellt ist. Dann wie folgt vorgehen:

1. Drücken Sie die Push-to-Talk-Taste **PTT** und sagen Sie „**Mayday, Mayday, Mayday**“. This is/Hier ist _____, _____, _____ “ (der _____ Name Ihres Schiffs).
2. Danach wiederholen Sie einmal: **Mayday, _____** “ (der _____ Name Ihres Schiffs).
3. Geben Sie jetzt Ihre Position in Länge und Breite oder Kurs bzw. Peilung und Distanz (entsprechend angeben) von einer bekannten Position wie einer Navigationshilfe oder einem geografischen Merkmal wie eine Insel oder ein Hafeneingang an.
4. Erklären Sie die Art des Notfalls (Schiff sinkt, Kollision, auf Grund gefahren, Feuer, Herzanfall, lebensbedrohliche Verletzung usw.).
5. Nennen Sie die Art der Hilfe, die Sie benötigen (Pumpen, medizinische Hilfe usw.).
6. Geben Sie die Anzahl von Personen an Bord und den Zustand aller Verletzten an.
7. Schätzen Sie die aktuelle Seetüchtigkeit und den aktuellen Zustand Ihres Schiffs.
8. Geben Sie eine Beschreibung Ihres Schiffs: Länge, Design (Motor oder Segel), Farbe und andere Unterscheidungsmerkmale. Die Gesamtübertragungslänge darf 1 Minute nicht überschreiten.
9. Beenden Sie die Meldung mit „**OVER**“. Lassen Sie die Taste **PTT** los und warten Sie auf eine Antwort.
10. Wenn keine Antwort erfolgt, wiederholen Sie die obigen Schritte. Wenn es noch immer keine Antwort gibt, versuchen Sie einen anderen Kanal.

HINWEIS

Das **HX870E** verfügt über eine DSC-Notruffunktion, die einen Notruf digital an alle Schiffe mit kompatiblen DSC-Funkgeräten senden kann. Siehe Abschnitt „**9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DSC)**“.

4.3 RUFEN EINES ANDEREN FAHRZEUGS (KANAL 16 ODER 9)

Kanal 16 kann für den Erstkontakt (Anruf) mit einem anderen Schiff verwendet werden. Sein wichtigster Verwendungszweck sind jedoch Notrufmeldungen. Dieser Kanal muss jederzeit überwacht werden, außer wenn gerade ein anderer Kanal benutzt wird.

Er wird von der Küstenwache und von anderen Schiffen überwacht. **Die Verwendung von Kanal 16 als Anrufkanal muss allein auf den Erstkontakt beschränkt bleiben.** Der Anruf darf 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden. In Bereichen mit hohem Funkverkehr kann Überlastung auf Kanal 16, die sich durch seine Verwendung als normaler Anrufkanal ergibt, in US-Gewässern bedeutend durch Verwendung von **Kanal 9** als Kanal für den ersten Kontakt (Anruf) reduzieren, wenn kein Notruf vorliegt. Hier darf die Anrufzeit außerdem 30 Sekunden nicht überschreiten, kann aber 3 Mal in 2-Minuten-Intervallen wiederholt werden.

Sehen Sie vor Kontaktaufnahme mit einem anderen Schiff die Kanaltabellen in dieser Anleitung an und wählen Sie einen entsprechenden Kanal zur Kommunikation nach dem Erstkontakt. Kanäle 68 und 69 der US VHF-Tabellen sind z. B. einige der Kanäle, die Nutzern von Sport- und Freizeitbooten zur Verfügung stehen. Überwachen Sie Ihren gewünschten Kanal im Voraus, um sicherzustellen, dass Sie keinen anderen Funkverkehr unterbrechen, und gehen Sie dann zum Erstkontakt zurück zu Kanal 16 oder 9.

Wenn der Anrufkanal (16 oder 9) frei ist, drücken Sie die Taste **PTT** und nennen Sie den Namen des anderen Schiffs, das Sie anrufen möchten. Sagen Sie dann „**this is/hier ist**“ gefolgt vom Namen Ihres Schiffs und Ihres Rufzeichens und lassen Sie dann die Taste **PTT** los. Wenn das andere Schiff Ihren Ruf beantwortet, fordern Sie sofort einen anderen Kanal an, indem Sie die Taste **PTT** drücken und „**go to/gehe zu**“ plus die Nummer des anderen Kanals sagen, dann „**over**“ sagen und die Taste **PTT** loslassen. Wechseln Sie dann zum neuen Kanal. Wenn der neue Kanal besetzt ist, rufen Sie das andere Schiff.

Sagen Sie nach einer Übertragung „**over**“ und lassen Sie die Taste **PTT** los. Wenn die gesamte Kommunikation mit dem anderen Schiff abgeschlossen ist, beenden Sie die letzte Übertragung, indem Sie Ihr Rufzeichen nennen und das Wort „**out**“. Beachten Sie, dass Sie Ihr Rufzeichen nicht bei jeder Übertragung nennen müssen, nur zu Beginn und am Ende des Kontakts.

Denken Sie daran, zu Kanal 16 zurückzukehren, wenn Sie keinen anderen Kanal benutzen. Einige Funkgeräte überwachen Kanal 16 automatisch, auch wenn sie auf andere Kanäle eingestellt sind oder einen Suchlauf durchführen.

4.4 TELEFONGESPRÄCHE

Um ein Funktelefongespräch zu führen, verwenden Sie einen Kanal, der für diesen Zweck bestimmt ist. Welche Kanäle für Funktelefonverkehr verwendet werden, erfahren Sie am besten, indem Sie in Ihrem Sporthafen vor Ort nachfragen. Für Funkverkehr dieser Art verfügbare Kanäle sind in den Kanaltabellen in dieser Anleitung als Kanäle für **öffentlichen Nachrichtenaustausch** bezeichnet. Beispiele für die Verwendung in den USA sind Kanäle 24, 25, 26, 27, 28, 84, 85, 86 und 87. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Stellen für Ihr Land über die verwendeten Kanäle. Rufen Sie die Vermittlungsstelle an Land und geben Sie den Namen Ihres Schiffs an. Der Mitarbeiter der Vermittlungsstelle fragt Sie, wie Sie den Anruf bezahlen wollen (Telefonkreditkarte, R-Gespräch usw.), und verbindet dann Ihre Funkübertragung mit dem Festnetz an Land.

Der Betreiber der verwendeten UKW-Küstenfunkstelle berechnet ggf. eine Vermittlungsgebühr zusätzlich zu den Kosten des Gesprächs.

4.5 BRÜCKENKANÄLE 13 UND 67

Kanal 13 wird an Kaianlagen, Schleusen, Brücken und von Fahrzeugen verwendet, die im Hafen manövrieren. Meldungen auf diesem Kanal dürfen nur die Navigation betreffen, wie Treffen und Vorbeifahren in eingeschränkten Gewässern.

Kanal 67 wird für Navigationsverkehr zwischen Schiffen verwendet.

Laut Vorschriften ist die Leistung auf diesen Kanälen normalerweise auf 1 Watt begrenzt. Ihr Funkgerät ist programmiert, die Leistung auf diesen Kanälen automatisch auf diesen Wert zu reduzieren. In bestimmten Situationen ist es jedoch ggf. notwendig, kurzzeitig eine höhere Leistung zu verwenden. Das Verfahren zur kurzzeitigen Umgehung der niedrigen Leistungsgrenze auf diesen beiden Kanälen wird auf Seite 24 beschrieben.

5 ERSTE SCHRITTE

HINWEIS

Die Wasserdichtigkeit des Funkgeräts wird nur zugesichert, wenn die Batterieabdeckung am Funkgerät angebracht, die Abdeckung der **DATA**-Buchse verriegelt und die **MIC/SP**-Abdeckung in die **MIC/SP**-Buchse eingesetzt ist.

5.1 BATTERIEN UND LADEGERÄTE

Wenn das Funkgerät noch nie benutzt wurde oder entladen ist, kann es geladen werden, indem wie in der Abbildung dargestellt die Ladehalterung **SBH-12** mit dem Batterieladegerät **SAD-11C/U** verbunden wird. Wenn ein 12-V-Gleichstrom verfügbar ist, kann das DC-Kabel mit 12-V-Zigarettenanzünderstecker **E-DC-19A** oder das optionale DC-Kabel **E-DC-6** zum Laden der Batterie verwendet werden. Die Geräte **SAD-11C/U**, **E-DC-19A** und **E-DC-6** laden einen vollständig entladenen Akku **SBR-13LI** in etwa 3 Stunden.

Der **SBR-13LI** ist ein Lithium-Ionen-Akku, der hohe Leistung und Kapazität in einem kompakten Paket bietet.

Wiederaufladbarer Akku SBR-13LI

Kapazität	1800 mAh			
Nennspannung	7,4 V			
Temperaturbereich	Minimum		Maximum	
	°C	°F	°C	°F
Laden	5	41	35	95
Entladen	-20	-4	60	140
Lagerung	-10	14	35	95

VORSICHT

Um die Gefahr von Explosion und Verletzungen zu vermeiden, darf der Akku **SBR-13LI** nur in nicht explosionsgefährdeten Atmosphären entfernt, geladen oder aufgeladen werden.

5.1.1 Batteriesicherheit

Akkus für Ihr Funkgerät enthalten Lithium-Ionen-Batterien. Dieser Batterietyp speichert eine Ladung, die bei Missbrauch oder falscher Verwendung stark genug ist, um gefährlich zu sein, insbesondere wenn die Batterie aus dem Funkgerät entfernt wurde. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

AKKUKLEMMEN NICHT KURZSCHLIESSEN: Ein Kurzschließen der Klemmen, die das Funkgerät versorgen, kann zu Funkenbildung, schwerer Überhitzung, Verbrennungen

und Beschädigung der Batteriezellen führen. Wenn der Kurzschluss lange genug vorliegt, ist es möglich, Batterieteile zu schmelzen. Einen losen Akku nicht auf oder in die Nähe von Metalloberflächen oder -gegenständen, wie Papierklammern, Schlüssel, Werkzeuge usw. legen. Wenn der Akku im Funkgerät eingelegt ist, liegen die Klemmen, die Strom zum Funkgerät übertragen, nicht frei. Die Klemmen, die am Akku freiliegen, wenn er nicht im Funkgerät eingelegt ist, sind nur Ladeanschlüsse und stellen keine Gefahr dar.

NICHT VERBRENNEN: Entsorgen Sie eine Batterie nicht in einem Feuer oder einer Müllverbrennungsanlage. Die Hitze des Feuers kann dazu führen, dass Batteriezellen explodieren und/oder gefährliche Gase freisetzen.

Batteriewartung

Zur sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung der Batterie beachten Sie bitte Folgendes:

- Akkus dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Atmosphären geladen werden.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassene Batterien.
- Verwenden Sie nur ein von STANDARD HORIZON zugelassenes Ladegerät. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann die Batterie dauerhaft beschädigen.
- Folgen Sie den Ladeanweisungen im Lieferumfang der Ladegeräte.
- Halten Sie die Batteriekontakte sauber.

Lagerung der Batterie

Lagern Sie die Batterien an einem kühlen Ort, um die Lagerlebensdauer zu maximieren. Da die Batterien sich selbst entladen können, vermeiden Sie hohe Lagertemperaturen, die große Selbstentladungsraten verursachen. Nach längerer Lagerung wird eine vollständige Wiederaufladung empfohlen.

Batterierecycling

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN NICHT IM NORMALEN HAUSMÜLL!

LITHIUM-IONEN-BATTERIEN MÜSSEN GESAMMELT UND UMWELTGERECHT RECYCELT ODER ENTSORGT WERDEN.

Gebrauchte Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet.

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten Batterien wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.

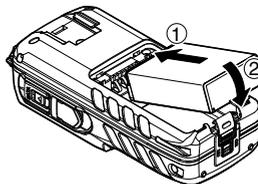
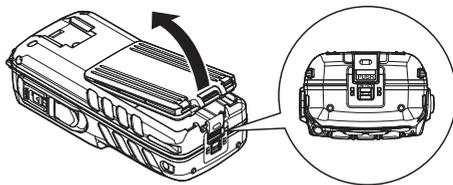
Dazu können Sie Ihre gebrauchten Altbatterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder in Verkaufsstellen unentgeltlich abgeben.



Li-ion

5.1.2 Ein-/Ausbau der aufladbaren Batterie

1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Schieben Sie den Schalter für die Batterieabdeckelverriegelung in die Position „**UNLOCK**“ und drücken Sie dann „**PUSH**“, um die Batterieabdeckung zu öffnen.
3. Setzen Sie den Akku **SBR-13LI** in die Batteriehalterung ein und richten Sie ihn auf die Batteriekontakte aus, bis es klickt.
4. Bringen Sie die Batterieabdeckung an und schieben Sie den Schalter für die Batterieabdeckelverriegelung in die Position „**LOCK**“.



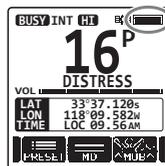
Zum Entfernen des Akkus schalten Sie das Funkgerät aus, öffnen Sie die Batterieabdeckung, drücken Sie auf das untere Ende des Akkus und heben Sie es nach oben.

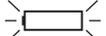
HINWEIS

Die Akkuarretierung muss auf die Position „**LOCK**“ gestellt werden, um die Wasserdichtheit sicherzustellen und eine Lockerung des Akkus zu verhindern.

5.1.3 Informationen zur Batterielebensdauer

Wenn die Batterie fast ganz entladen ist, wird ein Symbol „“ auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol „“ angezeigt wird, sollten Sie die Batterie bald laden.

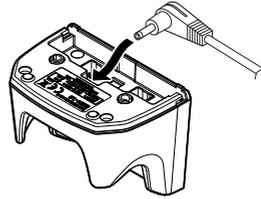


	: Volle Batterieleistung
	: Ausreichende Batterieleistung
	: Niedrige Batterieleistung
	: Unzureichende Batterieleistung
	: Batterie laden (oder austauschen)

5.1.4 Verwenden der Ladehalterung SBH-12

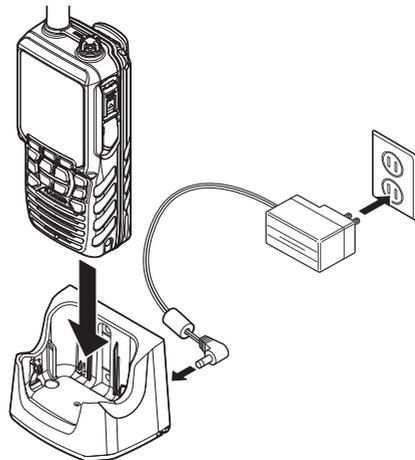
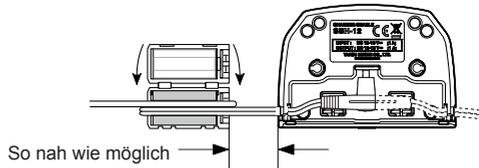
1. Stecken Sie den DC-Stecker vom **SAD-11C/U** oder **E-DC-19A** in die DC-Buchse unten am **SBH-12** ein. Bringen Sie den Draht des **SAD-11C/U** oder **E-DC-19A** in den linken oder rechten Haken unten am **SBH-12**.

Winden Sie das DC-Kabel einmal um den mitgelieferten Ferritkern und lassen Sie seine beiden Hälften zum DC-Kabel zusammenschnappen (siehe Abbildung).



2. Stecken Sie das **SAD-11C/U** in die AC-Netzsteckdose ein.
3. Setzen Sie das **HX870E** (mit dem Akku) in die **SBH-12** ein. Die Antenne sollte bei Sicht von vorn auf das Ladegerät auf der linken Seite sein.

Wenn das **HX870E** korrekt eingesetzt ist, erscheint auf dem LCD-Display des **HX870E** das Symbol „Aufladen der Batterie“. Ein voll entladener Akku wird in ungefähr 3 Stunden vollständig aufgeladen.



Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, verschwindet das Symbol „Aufladen der Batterie“.

VORSICHT

Die **SBH-12** ist NICHT wasserdicht. Laden Sie das Funkgerät an einem trockenen Ort auf.

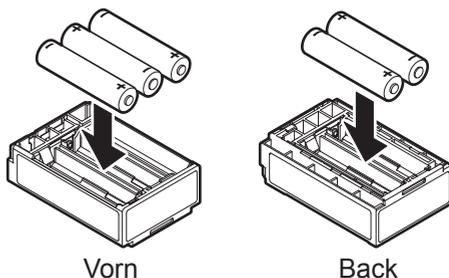
HINWEIS

Die **SBH-12** ist nur zum Laden der Batterie des **HX870E** ausgelegt und für keine anderen Zwecke geeignet. Die **SBH-12** kann zu Störgeräuschen in TV- und Rundfunkempfang in unmittelbarer Nähe beitragen, daher raten wir davon ab, sie neben solchen Geräten zu benutzen.

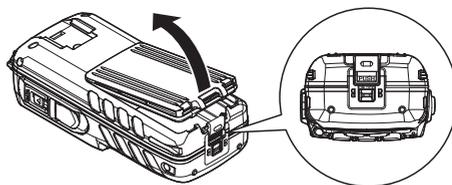
5.1.5 Einbau des Batteriegehäuses SBT-13

Das **SBT-13** ist ein Batteriegehäuse für fünf Alkalibatterien in AAA-Größe und wird mit dem Funkgerät **HX870E** verwendet. Die Alkalibatterien können im Notfall zum Empfangen und Senden verwendet werden, die Batterielebensdauer wird dadurch drastisch verkürzt.

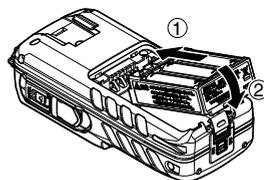
1. Schalten Sie das Funkgerät aus.
2. Schieben Sie die fünf „AAA“-Alkalibatterien so in das **SBT-13**, dass die Minus-Seite (-) die Federanschlüsse im **SBT-13** berührt. Setzen Sie drei Batterien in das Fach auf der Vorderseite und zwei in das Fach auf der Rückseite ein.



3. Schieben Sie den Schalter für die Batteriedeckelverriegelung in die Position „**UNLOCK**“ und drücken Sie dann „**PUSH**“, um die Batterieabdeckung zu öffnen.



4. Setzen Sie das **SBT-13** in die Batteriehalterung ein und richten Sie es auf die Batteriekontakte aus, bis es klickt.



5. Bringen Sie die Batterieabdeckung an und schieben Sie den Schalter für die Batteriedeckelverriegelung in die Position „**LOCK**“.

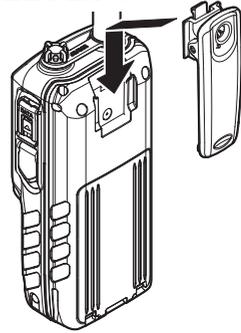
Zum Entfernen des Batteriegehäuses schalten Sie das Funkgerät aus, öffnen Sie die Batterieabdeckung, drücken Sie auf das untere Ende des Batteriegehäuses und heben Sie es nach oben.

HINWEIS

- Wenn das Alkalibatterie-Gehäuse **SBT-13** verwendet wird, ist die Sendeleistung des **HX870E** auf 1 W festgelegt.
- Das **HX870E** schwimmt mit angebrachtem **SBT-13**.

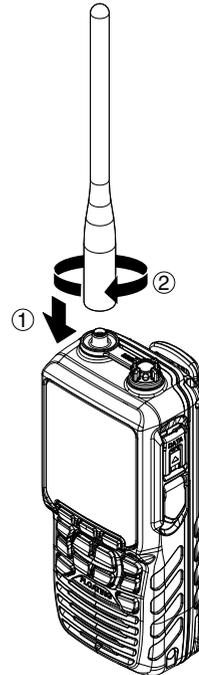
5.2 ANBRINGEN/ENTFERNEN DES GÜRTELCLIPS

1. Zum Anbringen richten Sie den Gürtelclip **Clip-22** auf die Nut im Akku aus und drücken Sie den Gürtelclip nach unten, bis er mit einem Klicken einrastet.
2. Zum Entfernen ziehen Sie die Zunge des **Clip-22** vom Akku weg, um den **Clip-22** zu entsperren, und schieben Sie den **Clip-22** zum Entfernen nach oben.



5.3 ANBRINGEN EINER ANTENNE

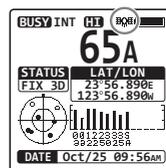
Führen Sie die Antenne **CAT460** in die Buchse **ANT** an der Oberseite ein, halten Sie das untere Ende der Antenne fest und schrauben Sie es dann am passenden Anschluss des Funkgeräts an, bis es fest sitzt. Überdrehen Sie sie nicht.



5.4 ÜBERPRÜFEN DES GPS-SIGNALS (GPS-STATUSANZEIGE)

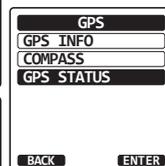
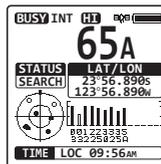
Wenn das **HX870E** das GPS-Signal empfängt, erscheint auf dem Display ein kleines Satellitensymbol „GPS“ und Ihre aktuelle Position (Breite/Länge) wird auf dem Display angezeigt.

Das **HX870E** hat eine GPS-Statusanzeige, die die aktuell empfangenen Satelliten zusammen mit einer grafischen Darstellung (Balkendiagramm) der relativen Signalstärken der Satelliten zeigt.



(MODUS GPS-STATUSANZEIGE)

1. Drücken Sie die Taste **POWER** an der linken Seite des Funkgeräts und halten Sie sie gedrückt, um das Funkgerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „GPS“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GPS STATUS“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um den aktuell empfangenen GPS-Status anzuzeigen.
5. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

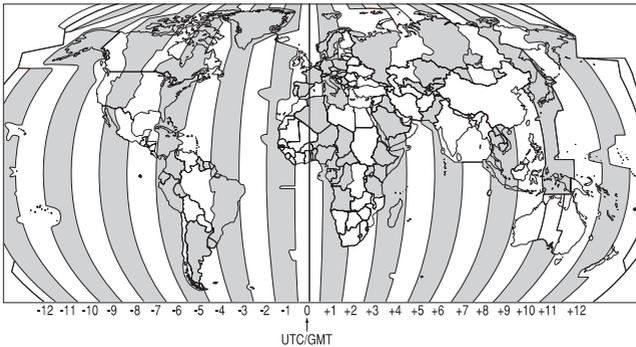


HINWEIS

- Wenn das **HX870E** zum ersten Mal eingeschaltet wird, kann es mehrere Minuten dauern, bis Ihre Position bestimmt wird. Dies ist normal, da das **HX870E** „Almanach“-Daten von den GPS-Satelliten herunterlädt.
- Wenn Sie das **HX870E** in einer Kabine mit eingeschränktem GPS-Empfang benutzen, wählen Sie anhand der GPS-Statusanzeige einen Ort, an dem der GPS-Satellitenempfang gut genug ist.

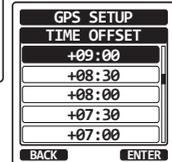
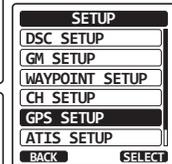
5.5 ÄNDERN DER GPS-ZEIT

Werkseitig zeigt das **HX870E** die GPS-Satellitenzeit oder UTC-Zeit (koordinierte Weltzeit) an. Eine Zeitverschiebung ist erforderlich, um die lokale Uhrzeit in Ihrem Land zu zeigen. Die Zeitverschiebung muss geändert werden, damit das Funkgerät die aktuelle Uhrzeit in Ihrem Bereich zeigt. Siehe nachfolgende Zeitverschiebungstabelle.



ZEITVERSCHIEBUNGSTABELLE

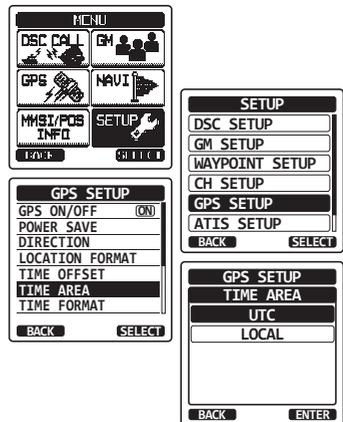
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „TIME OFFSET“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um die Zeitverschiebung an Ihrem Standort zu wählen. In obiger Abbildung finden Sie Ihre Zeitverschiebung. Wenn „00:00“ zugewiesen ist, ist die Zeit die gleiche wie die UTC oder GPS-Satellitenzeit.
5. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die Zeitverschiebung zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



5.6 ÄNDERN DER ZEITZONE

Mit dieser Menüoption kann das Funkgerät UTC-Zeit oder lokale Zeit mit der Verschiebung anzeigen.

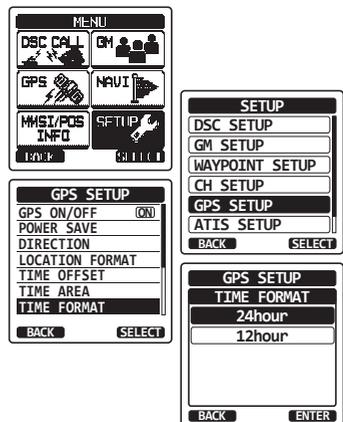
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wechseln Sie mit der Taste **CH▼/CH▲** zu „TIME AREA“.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „UTC“ oder „LOCAL“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



5.7 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS

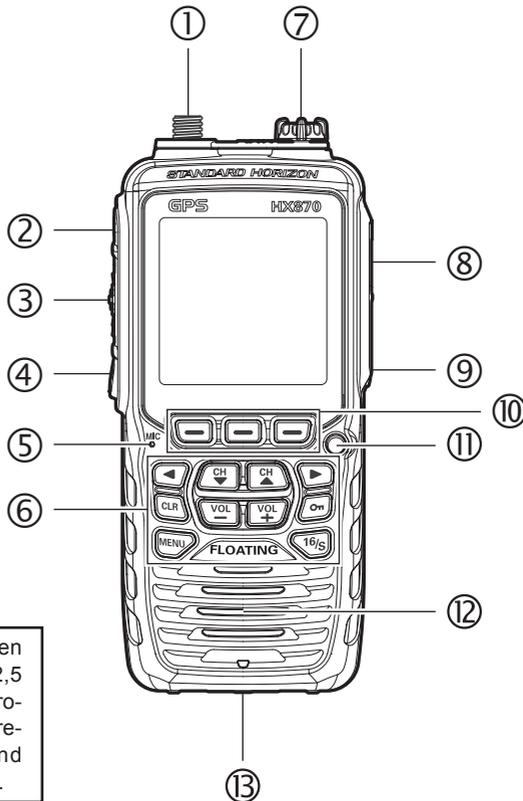
Mit dieser Menüauswahl kann das Funkgerät eingerichtet werden, die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format zu zeigen.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „TIME FORMAT“ zu wählen.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „12hour“ oder „24hour“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



6 REGLER UND ANZEIGEN

Dieser Abschnitt beschreibt jedes Bedienelement des Funkgeräts. Die Position der Bedienelemente entnehmen Sie bitte der nachstehenden Abbildung. Ausführliche Bedienungsanweisungen finden Sie in Kapitel 8 dieses Handbuchs.



HINWEIS

Halten Sie beim Senden Ihren Mund etwa 1,2-2,5 cm von der kleinen Mikrofonöffnung entfernt. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

- ① Buchse **ANT** (obere Seite)
Hier wird die mitgelieferte flexible Antenne **CAT460** befestigt.
- ② Schalter (Power) (linke Seite)
Drücken und halten Sie die Taste, um das Funkgerät ein- oder auszuschalten.
- ③ Taste **PTT** (Push-To-Talk) (linke Seite)
Aktiviert bei Drücken den Sender.

④ Schalter **SQL** (linke Seite)

Drücken Sie diese Taste, um die Squelcheinstellung (Rauschsperrung) zu aktivieren. Drücken Sie die Taste **CH▲** oder **CH▼**, um die Ansprechschwelle für die Rauschsperrung (Squelch) anzupassen.

Drücken Sie die Squelch-Taste und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um die Squelcheinstellung zu öffnen, damit Sie den Arbeitskanal überwachen können. Drücken Sie diese Taste, um die normale (stille) Überwachung fortzusetzen.

⑤ Öffnung **MIC**

Hier befindet sich das interne Mikrofon.

HINWEIS

Halten Sie beim Senden Ihren Mund etwa 1,2-2,5 cm von der kleinen Mikrofonöffnung entfernt. Sprechen Sie langsam und deutlich in das Mikrofon.

⑥ Tastenfeld

Taste **MENU**

Drücken, um auf MENU zuzugreifen.

Taste **CH▲**

Mit dieser Taste werden der Arbeitskanal und die Ansprechschwelle für die Rauschsperrung (Squelch) geändert.

Drücken Sie die Taste kurz und der Kanal (oder die Lautstärke) erhöht sich um eine Stufe. Halten der Taste erhöht den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich.

Taste **CH▼**

Mit dieser Taste werden der Arbeitskanal und die Ansprechschwelle für die Rauschsperrung (Squelch) geändert.

Drücken Sie die Taste kurz und der Kanal (oder die Lautstärke) verringert sich um eine Stufe. Halten der Taste verringert den Kanal (oder die Lautstärke) kontinuierlich.

Taste **On**

Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Tastenfeld zu sperren und so eine versehentliche Änderung zu verhindern. Auf dem gesamten Bildschirm erscheint „**LOCK**“ als Zeichen dafür, dass die Funktionen gesperrt sind. Halten Sie diese Taste gedrückt, bis „**UNLOCK**“ erscheint, um das Funkgerät zu entsperren.

Taste **◀/▶**

Drücken, um die Bildschirmmenüs nach rechts/links umzuschalten.

Taste **VOL+**

Drücken, um die Audiolautstärke des Lautsprechers zu erhöhen.

Taste **VOL-**

Drücken, um die Audiolautstärke des Lautsprechers zu verringern.

Taste **16/S**

Drücken dieser Taste ruft Kanal 16 sofort von jedem Kanal aus ab. Durch das Halten dieser Taste wird der Unterkanal aufgerufen (die Standardeinstellung ist Kanal 9). Erneutes Drücken dieser Taste kehrt zum zuvor ausgewählten Arbeitskanal zurück.

Taste **CLR**

Drücken Sie diese Taste, um eine Menüwahl und/oder Tastenfeldeingabe abzuberechnen.

⑦ Buchse **MIC/SP** (Oberseite)

Die Buchse eignet sich für das optionale wasserdichte Lautsprecher-Mikrofon **MH-73A4B**, das Mini-Lautsprecher-Mikrofon **MH-57A4B**, das VOX-Headset **VC-24**, das wasserdichte Lautsprecher-Mikrofon **SSM-10** oder das Hörer-Mikrofon **SSM-55A**. Wenn diese Buchse verwendet wird, sind der interne Lautsprecher und das Mikrofon deaktiviert.

⑧ Buchse **DATA** (rechte Seite)

Nutzen Sie die USB-Minibuchse Typ B, um die NMEA-Daten auszugeben, die Funkgeräteinstellungen zu konfigurieren und die Daten des GPS-Loggers herunterzuladen.

⑨ Taste **DISTRESS** (rechte Seite)

Dient zum Senden eines DSC-Notrufs. Zum Senden des Notrufs siehe Abschnitt „**9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs**“.

⑩ Softkeys

Die 3 programmierbaren Softkeys können mit dem Menümodus Einrichtung angepasst werden, der in Abschnitt „**12.7 SOFTKEYS**“ beschrieben ist. Wenn einer der Softkeys kurz gedrückt wird, wird die Funktion über jeder Taste am Display angezeigt.

⑪ Stroboskopanzeige

Wenn die Notfallfunktion aktiviert ist, blinkt diese Anzeige die international erkannte „SOS“-Meldung im Morsecode.

Wenn die Wassergefahrfunktion aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige auf, wenn das Funkgerät untertaucht.

⑫ Lautsprecher

Hier befindet sich der interne Lautsprecher.

⑬ Akkuarretierung (Unterseite)

Bringen Sie die Akkuarretierung zum Entfernen der Batterie in die Position „**UNLOCK**“.

7 BASISFUNKTIONEN

HINWEIS

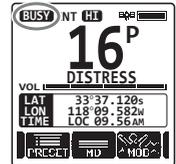
Wir empfehlen Ihnen, die Batterie vor der ersten Nutzung des **HX870E** vollständig aufzuladen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**5.1.4 Verwenden der Ladehalterung SBH-12**“.

7.1 EIN- UND AUSSCHALTEN DES FUNKGERÄTS

1. Drücken Sie die Taste  an der linken Seite des Funkgeräts und halten Sie sie gedrückt, um das Funkgerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste  erneut und halten Sie sie gedrückt, um das Funkgerät auszuschalten.

7.2 RUNDFUNKEMPFANG

1. Drücken Sie die Taste **SQL** und drücken Sie dann die Taste **CH▼**, bis Sie ein Geräusch aus dem Lautsprecher hören. Dieser Zustand wird als „Ausschalten der Rauschsperrung“ bezeichnet.
2. Drücken Sie die Taste **VOL-/VOL+**, bis Geräusch oder Audio aus dem Lautsprecher eine angenehme Lautstärke erreicht haben.
3. Drücken Sie die Taste **SQL** und drücken Sie dann die Taste **CH▲**, bis das Rauschen verschwindet. Dieser Zustand wird als „Rauschschwelle“ bezeichnet.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Kanal zu wählen. Die verfügbaren Kanäle finden Sie in der Kanaltabelle auf den Seiten 121 und 122.
5. Wenn eine Meldung empfangen wird, stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Hörpegel. Die Anzeige „**[BUSY]**“ auf dem Display weist darauf hin, dass Kommunikationen empfangen werden.



7.3 ÜBERTRAGUNG

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter EMPFANG durch.
2. Überwachen Sie vor dem Senden den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist. **DIES IST EINE FCC-VORSCHRIFT!**
3. Drücken Sie die Taste **PTT** (Push-To-Talk). Auf dem LCD erscheint die Anzeige „**[TX]**“.
4. Sprechen Sie langsam und deutlich in die Öffnung **MIC**.
5. Wenn die Übertragung beendet ist, lassen Sie die Taste **PTT** los.



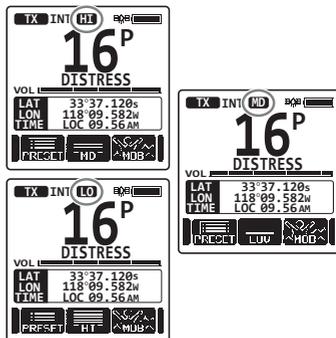
7.3.1 Sendeleistung

Die TX-Ausgangsleistung des **HX870E** ist werkseitig auf ein hohes Niveau (6 W) eingestellt und die Anzeige „[HI]“ erscheint oben auf dem Bildschirm.

Um die TX-Ausgangsleistung zu schalten:

1. Drücken Sie wiederholt die Taste ◀/▶, bis unten auf dem Bildschirm der Softkey **[HI]**, **[MD]** oder **[LOW]** angezeigt wird.
2. Drücken Sie den Softkey **[HI]**, **[MD]** oder **[LOW]**, um zwischen den Ausgangsleistungen HI (6 W), MD (2 W) und LO (1 W) zu schalten.

Hinweis: Der Softkey zeigt die Leistungsstufe an, die bei seinem Drücken als Nächstes gewählt wird. Die tatsächliche TX-Leistungsstufe wird immer im Symbol in der obersten Displayzeile angezeigt.



HINWEIS

- Wenn das Alkalibatterie-Gehäuse **SBT-13** benutzt wird, kann nur die niedrige Leistung (1 W) eingestellt werden.
- Je nach der verbleibenden Leistung des Akkus **SBR-13LI** kann das **HX870E** auch dann mit mittlerer oder niedriger Leistung senden, wenn die Anzeige „[HI]“ erscheint.

7.4 SENDEZEITBEGRENZUNG (TOT)

Wenn die Taste **PTT** gedrückt gehalten wird, ist die Sendezeit auf 5 Minuten begrenzt. Dies begrenzt versehentliche Übertragungen durch ein klemmendes Mikrofon. Etwa 10 Sekunden vor der automatischen Senderabschaltung ist ein Warnton aus dem Lautsprecher zu hören. Das Funkgerät geht automatisch in den Empfangsmodus, auch wenn die Taste **PTT** dauerhaft gedrückt wird. Vor dem erneuten Senden muss die Taste **PTT** zuerst losgelassen und dann erneut gedrückt werden.

HINWEIS

Sobald das Funkgerät durch den TOT abgeschaltet wird, ist eine Übertragung an den letzten Kanal nur noch für weitere 10 Sekunden zulässig.

7.5 SIMPLEX/DUPLEX-KANALBENUTZUNG

Anweisungen zur Verwendung von Simplex- und Duplex-Kanälen finden Sie in der UKW-SEEFUNKKANALTABELLE (Seiten 121 und 122).

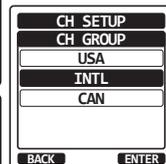
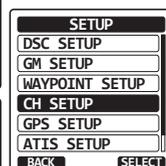
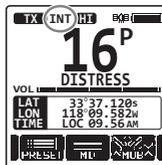
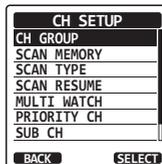
HINWEIS

Alle Kanäle sind werkseitig gemäß internationalen Vorschriften, Industry Canada - (Canada) und FCC-Vorschriften (USA) programmiert. Die Betriebsart kann nicht von Simplex auf Duplex geändert werden, oder umgekehrt.

7.6 INTERNATIONALE, KANADISCHE UND USA-KANÄLE

Um die Kanalgruppe von International auf USA oder Kanada zu ändern:

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „CH SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „CH GROUP“ zu wählen.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Kanalgruppe zu wählen: „INTL“, „USA“ oder „CAN“.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



7.7 MEHRKANALÜBERWACHUNG (ZUM PRIORITÄTSKANAL)

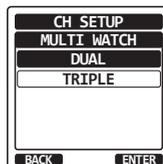
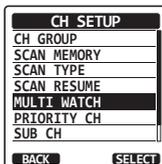
Mit der Funktion Mehrkanalüberwachung werden zwei oder drei Kanäle auf Kommunikation überwacht.

- Bei Zweikanalüberwachung werden abwechselnd ein normaler UKW-Kanal und der Prioritätskanal durchsucht.
- Bei Dreikanalüberwachung werden abwechselnd ein normaler UKW-Kanal, der Prioritätskanal und der Unterkanal durchsucht.

Wenn ein Signal auf dem normalen Kanal empfangen wird, schaltet das Funkgerät kurz zwischen dem normalen Kanal und dem Prioritätskanal um, um nach einer Übertragung zu suchen. Empfängt das Funkgerät eine Kommunikation auf dem Prioritätskanal, stoppt das Funkgerät und hört den Prioritätskanal ab, bis die Kommunikation endet, und startet dann erneut die Zwei- oder Dreikanalüberwachung.

7.7.1 Einrichten der Mehrkanalüberwachung

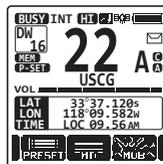
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „CH SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „MULTI WATCH“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „DUAL“ oder „TRIPLE“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



7.7.2 Starten der Zweikanalüberwachung

1. Drücken Sie die Taste **SQL** und drücken Sie dann die Taste **CH▲/CH▲**, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲** und wählen Sie einen Kanal, den Sie überwachen möchten.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste **◀/▶**, bis der Softkey [Dual Watch] unten am Bildschirm angezeigt wird. Drücken Sie dann den Softkey **[DUAL WATCH]**.

Das Funkgerät überwacht den Prioritätskanal und den Kanal, der in Schritt 2 gewählt wurde. Wird ein Signal auf dem in Schritt 2 gewählten Kanal empfangen, überwacht das **HX870E** auch den Prioritätskanal.



- Um die Zweikanalüberwachung zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys und drücken Sie dann erneut den Softkey **[DUAL WATCH]**.

Wenn Sie im Menü SETUP den Punkt „TRIPLE“ wählen, wird als Softkey **[TRIPLE WATCH]** statt **[DUAL WATCH]** angezeigt.

HINWEIS

Der Prioritätskanal kann von Kanal 16 (Standard) auf einen anderen Kanal geändert werden. Siehe Abschnitt „13.6 PRIORITÄTSKANAL“.

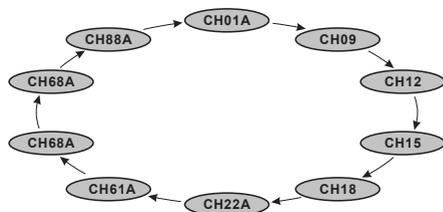
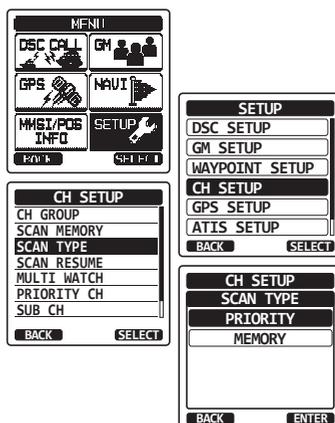
7.8 SUCHLAUF

Das **HX870E** durchsucht automatisch die Kanäle, die in den Festkanalspeicher einprogrammiert sind, sowie den Suchlaufkanalspeicher und den zuletzt gewählten Wetterkanal.

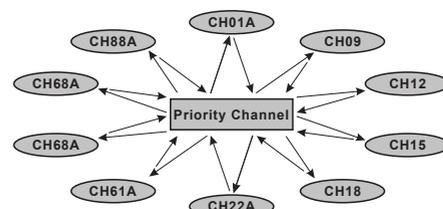
Wenn während des Suchlaufs ein ankommendes Signal auf einem der Kanäle erfasst wird, hält das Funkgerät auf diesem Kanal an, sodass Sie der eingehenden Übertragung zuhören können. Das Funkgerät startet automatisch einen neuen Suchlauf, wenn die Übertragung beendet ist.

7.8.1 Auswahl des Suchlauftyps

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „CH SETUP“ zu wählen.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „SCAN TYPE“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲** und wählen Sie „PRIORITY“ oder „MEMORY“.
- Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



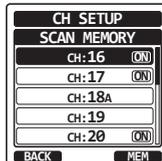
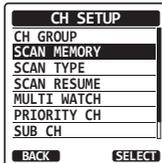
SPEICHERSUCHLAUF (M-SCAN)



PRIORITÄTSSUCHLAUF (P-SCAN)

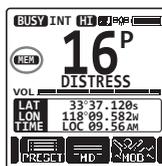
7.8.2 Programmieren des Suchlaufspeichers

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼ / CH▲ ◀ / ▶**, um „CH SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „SCAN MEMORY“ zu wählen.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Kanal zu wählen, der durchsucht werden soll, und drücken Sie dann die Softkeys **[MEM]**. Rechts vom gewählten Kanal erscheint das Symbol „ON“.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 für alle gewünschten Kanäle, die abgesucht werden sollen.
7. Zum ENTFERNEN eines Kanals aus der Liste wählen Sie den Kanal und drücken Sie dann den Softkey **[MEM]**. Das Symbol „ON“ des gewählten Kanals verschwindet.
8. Wenn Sie Ihre Auswahl beendet haben, drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



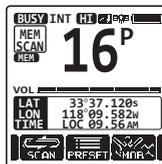
Um die Kanäle zu überprüfen, die durchsucht werden sollen, drücken Sie mehrmals die Taste **CH▼/CH▲**. Das Symbol „**[MEM]**“ erscheint, wenn der Speicherkanal angezeigt wird.

Hinweis: Wenn dem Softkey „SCAN MEMORY“ zugewiesen ist, schaltet die Speicherfunktion bei jedem Drücken des Softkeys **[MEM]** zwischen Ein und Aus.



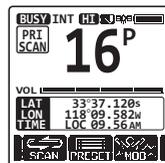
7.8.3 Speichersuchlauf (M-SCAN)

1. Stellen Sie im Menü SETUP den Suchlauftyp auf „MEMORY“ (siehe „7.8.1 Auswahl des Suchlauftyps“).
2. Drücken Sie die Taste **SQL** und drücken Sie dann die Taste **CH▲/CH▲**, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste **◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SCAN]**. Auf dem Display erscheint „MEM SCAN“. Der Suchlauf geht von der niedrigsten zur höchsten programmierten Kanalnummer und Festkanal (im nächsten Abschnitt beschrieben) und stoppt auf einem Kanal, wenn eine Übertragung empfangen wird.
Die Kanalnummer blinkt während des Empfangs.
4. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste **16/S** oder **CLR**.



7.8.4 Prioritätssuchlauf (P-SCAN)

1. Stellen Sie im Menü SETUP den Suchlauftyp auf „PRIORITY“ (siehe „7.8.1 Auswahl des Suchlauftyps“).
2. Drücken Sie die Taste **SQL** und drücken Sie dann die Taste **CH▲/CH▲**, bis das Hintergrundrauschen verschwindet.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste **◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SCAN]**. Auf dem Display erscheint „PRI SCAN“. Der Suchlauf findet zwischen den gespeicherten Kanälen und dem Festkanal (im nächsten Abschnitt beschrieben) und dem Prioritätskanal statt.
Der Prioritätskanal wird nach jedem programmierten Kanal abgesucht.
4. Zum Stoppen des Suchlaufs drücken Sie die Taste **16/S** oder **CLR**.



HINWEIS

In der Werkseinstellung ist Kanal 16 als Prioritätskanal eingestellt. Im Menü SETUP können Sie den Prioritätskanal von Kanal 16 auf einen anderen Kanal Ihrer Wahl ändern. Siehe Abschnitt „13.6 PRIORITÄTSKANAL“.

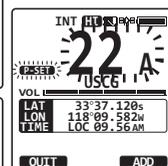
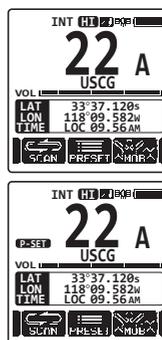
7.9 FESTKANÄLE: SOFORTZUGRIFF

10 Festkanäle können zum Sofortzugriff programmiert werden. Drücken Sie wiederholt die Taste **◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[PRESET]**. Das Drücken der Taste **PRESET** aktiviert die vom Benutzer zugeordnete Kanalreihe. Wenn der Softkey **PRESET** gedrückt wird und keine Kanäle zugeordnet worden sind, erklingt aus dem Lautsprecher ein Warnton.

Weisen Sie vor dem Beginn des Sofortzugriffbetriebs den Befehl „PRESET“ einer der programmierbaren Tasten zu, siehe Abschnitt „12.7 SOFTKEYS“.

7.9.1 Programmierung

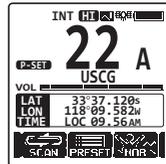
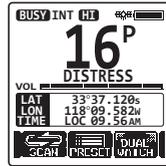
1. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den zu programmierenden Kanal zu wählen.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste **◀/▶**, um die Funktion auf dem Display anzeigen zu lassen. Dann drücken Sie den Softkey **[PRESET]** und halten ihn gedrückt, bis das Symbol „P-SET“ und die Kanalnummer blinken.
3. Drücken Sie den Softkey **[ADD]**, um den Kanal in den Festkanalspeicher einzuprogrammieren. Das Symbol „[P-SET]“ erscheint.



4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die gewünschten Kanäle in den Festkanalspeicher einzuprogrammieren. Es können bis zu 10 Kanäle registriert werden. Wenn Sie versuchen, den 11. Kanal zu registrieren, ertönt ein Piepton, der auf diesen Fehler hinweist.

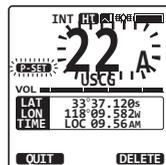
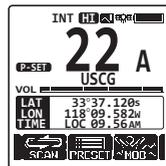
7.9.2 Funktion

1. Drücken Sie wiederholt die Taste ◀/▶ und drücken Sie dann den Softkey **[PRESET]**, um den Festkanal aufzurufen. Das Symbol „**[P-SET]**“ erscheint auf dem Display.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Festkanal zu wählen.
3. Drücken Sie einen der Softkeys und drücken Sie dann den Softkey **[PRESET]**, um zum zuletzt gewählten Kanal zurückzukehren. Das Symbol „**[P-SET]**“ verschwindet vom Display.



7.9.3 Löschung

1. Drücken Sie wiederholt die Taste ◀/▶ und drücken Sie dann den Softkey **[PRESET]**, um den Festkanal aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲** und wählen Sie den Festkanal, der gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie einen der Softkeys und drücken Sie dann den Softkey **[PRESET]**. Halten Sie diesen gedrückt, bis das Symbol „**[P-SET]**“ und die Kanalnummer blinken.
4. Drücken Sie den Softkey **[DELETE]**, um den Kanal aus dem Festkanalspeicher zu löschen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die gewünschten Kanäle aus dem Festkanalspeicher zu löschen.
6. Um das Löschen der Festkanäle zu verlassen, drücken Sie den Softkey **[QUIT]**.

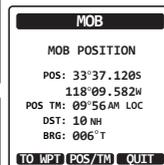
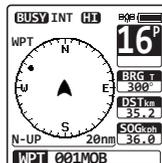
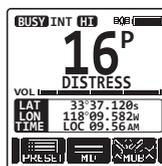


7.10 MOB-BETRIEB

Das **HX870E** besitzt eine Funktion zum sofortigen Speichern der Positionsdaten bei einem MOB (Mann über Bord).

1. Drücken Sie wiederholt die Taste ◀/▶ und drücken Sie dann den Softkey **[MOB]**.
2. Drücken Sie den Softkey **[TO WPT]**, um die Navigation zu der angezeigten Position zu starten. Einzelheiten zur Navigation finden Sie im Abschnitt „**11 NAVIGATION**“.

Zum Ändern der angezeigten Positionsdaten drücken Sie den Softkey **[POS/TM]**. Einzelheiten zur Änderung finden Sie im Abschnitt „**10.1.2 Bearbeiten eines Wegpunkts**“.



3. Zum Senden einer DSC-Notfallmeldung heben Sie die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung an der rechten Seite des Funkgeräts an, drücken Sie die Taste **DISTRESS** und halten Sie sie gedrückt (Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.3.1 Absetzen eines DSC-Notrufs**“).

Die Art des Notrufs wird automatisch auf „MOB“ eingestellt.

7.11 VOX-BETRIEB

Das **HX870E** verfügt über die Funktion VOX (sprachbetätigte Senden/Empfangen-Umschaltung), mit der Sie im Freisprechbetrieb senden und empfangen können, wenn Sie das optionale VOX-Headset **VC-24** oder ein Headset eines Drittanbieters benutzen.

Stecken Sie den Stecker des VOX-Headsets in die Buchse **MIC/SP** des **HX870E** ein und sprechen Sie dann in das Mikrofon des Headsets, um den VOX-Betrieb zu starten.

Das **VC-24** ist für die Verwendung mit dem **HX870E** optimiert, sodass Sie es ohne detaillierte Einstellungen verwenden können.

Wenn Sie ein VOX-Headset eines Drittanbieters benutzen, stellen Sie den VOX-Betrieb des **HX870E** über das Menü **SETUP** ein. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**13.10 VOX-BETRIEB**“.

7.12 MENÜ OPERATION

Das **HX870E** bietet auf dem Bildschirm „MENU“, der durch Drücken der Taste **MENU** am Bedienfeld aufgerufen wird, die nachfolgend genannten erweiterten Funktionen.



DSC-RUF

Die folgenden sieben DSC-Typen (Digital Selective Calling, Selektivruf) sind verfügbar: Einzelruf, Gruppenruf, Ruf an alle Schiffe, Positionsanfrage, Positionsmeldung, Abruf und Automatischer Positionsabruf.

Dieses Menü enthält auch die folgenden praktischen Funktionen für DSC.

- Die Art des Notrufs festlegen (DIST ALERT MSG)
- Zuvor erhaltene DSC-Rufe ansehen (DSC LOG)
- Einen Testruf senden (DSC TEST)
- Das Funkgerät testen (DSC LOOP BACK)

GM

Die Funktion GM (Gruppenüberwachung) führt gleichzeitig einen Gruppenabruf und eine Darstellung der Positionen der Gruppenmitglieder durch.

GPS

Ihre aktuelle Position, Ihr Kurs und Ihre Geschwindigkeit können numerisch oder im Kompassstil angezeigt werden. Sie können auch die Position und Signalstärke erfasster GPS-Satelliten überprüfen.

NAVI

Sie können die Navigation zu einem gespeicherten oder vorübergehend eingegebenen Wegpunkt starten.

MMSI/POS INFO

Geben Sie Ihre MMSI (Maritime Mobile Service Identity) ein, bevor Sie DSC nutzen.

SETUP

In diesem Menü können bestimmte Aspekte der Funkgerätkonfiguration an Ihre persönlichen Betriebsbedingungen angepasst werden.

8 GPS-BETRIEB

Das **HX870E** besitzt eine interne GPS-Antenne zum Empfangen und Anzeigen der Positionsdaten. Ihre Positionsdaten sowie empfangene Positionen können gespeichert und später zur Navigation verwendet werden.

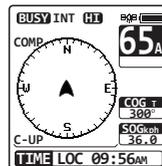
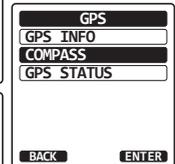
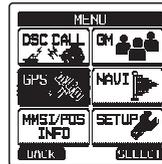
HINWEIS

Über das Menü **SETUP** kann die GPS-Einheit ausgeschaltet oder in den Stromsparbetrieb versetzt werden, um die Batterielebensdauer zu verlängern. Siehe Abschnitt „**15 GPS-EINRICHTUNG**“.

8.1 ANZEIGEN DER POSITIONSDATEN

8.1.1 GPS-Daten – Kompassanzeige

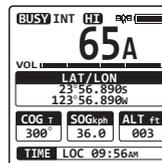
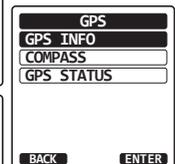
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „GPS“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „COMPASS“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die Kompassanzeige zu sehen.
4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Hinweis: Je nach der Zuweisung der Softkeys können Sie durch Drücken des Softkeys **[COMP]** möglicherweise direkt von der Basisanzeige zur Kompassanzeige wechseln.

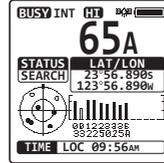
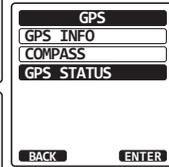
8.1.2 GPS-Daten – Numerische Anzeige

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „GPS“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GPS INFO“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die numerische Anzeige zu sehen.
4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



8.2 ÜBERPRÜFUNG DES GPS-STATUS

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „GPS“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GPS STATUS“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
3. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um den aktuell empfangenen GPS-Status anzuzeigen.
4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



8.3 GPS-LOGGER-BETRIEB

Das **HX870E** enthält einen Logger für Positionsdaten, mit dem Sie Ihren Standort in regelmäßigen Intervallen aufzeichnen können.

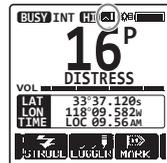
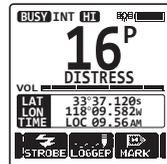
1. Drücken Sie den Softkey **[LOGGER]**, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

Die Aufzeichnung beginnt und die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm mit dem Symbol  oben auf dem Display zurück.

- Sie können die Intervallzeit der Protokollierung über das Menü **SETUP** ändern.

Hinweise:

- Der Energiesparbetrieb des GPS-Moduls ist deaktiviert, während der Logger aktiviert ist.
- Zur Verwendung der Aufzeichnungen schließen Sie das **HX870E** an einen PC an und laden Sie die Protokolldaten mithilfe der PC-Programmiersoftware vom Funkgerät herunter. Siehe Abschnitt „**20 VERBINDEN EINES USB-DATEN-ANSCHLUSSES MIT DEM PC**“.



Loggerbetriebswarnung:

- Wenn der Speicher für Logdaten sich füllt, sind drei Signaltöne zu hören und eine Warnmeldung wird angezeigt. Anschließend funktioniert der Logger erst wieder, wenn die Protokolldaten im Speicher gelöscht worden sind.
- Wenn der Logger nicht aufzeichnen kann, sind drei Signaltöne zu hören und eine Warnmeldung wird angezeigt. Anschließend funktioniert der Logger nicht mehr.
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn das Funkgerät die Logdaten im Speicher während des Betriebs nach der Warnung vor vollem Speicher (siehe oben) oder im Menü **SETUP** (siehe Abschnitt „**15.13 LOG LÖSCHEN**“) nicht löschen kann.

9 DIGITALER SELEKTIVRUF (DSC)

9.1 ALLGEMEINES

ACHTUNG

Das **HX870E** ist darauf ausgelegt, einen digitalen Seenot- und -sicherheitsruf abzusetzen, um Such- und Rettungsaktionen zu erleichtern. Um als Sicherheitsvorrichtung wirksam zu sein, darf dieses Gerät nur im Kommunikationsbereich eines Notfall- und Sicherheitsüberwachungssystems auf UKW-Seefunkkanal 70 an Land verwendet werden. Die Reichweite des Signals kann variieren, sollte unter normalen Bedingungen jedoch ungefähr 5 Seemeilen betragen.

Der digitale Selektivruf (Digital Selective Calling, DSC) ist ein halbautomatisches Verfahren zum Aufbau eines Funkrufs. Es wurde von der International Maritime Organization (IMO) als internationaler Standard für den Aufbau von UKW-, GW- und KW-Funkrufen (VHF, MF und HF) festgelegt. Es wurde ebenfalls als Teil des GMDSS (Global Maritime Distress and Safety System) festgelegt. Es ist geplant, dass DSC letztendlich Hörwachen auf Notruffrequenzen ersetzen wird und verwendet wird, um routinemäßige oder dringende maritime Sammelrufe mit Sicherheitsinformationen zu senden.

Mit dem System können Seeleute sofort einen Notruf mit GPS-Position (wenn mit dem Funkgerät verbunden) an die Küstenwache und andere Schiffe in Übertragungsreichweite absetzen. Mit DSC können Seeleute außerdem Notfall-, Dringlichkeits-, Sicherheits-, Routine-, Positionsanfrage- und Positionsmeldungs-, automatische Positionsabruf- und Gruppenrufe zu oder von einem anderen Fahrzeug mit DSC-Funkgerät absetzen oder empfangen.

9.2 MARITIME MOBILE SERVICE IDENTITY (MMSI)

9.2.1 Was ist eine MMSI?

Eine MMSI ist eine neunstellige Nummer, die bei Seefunkgeräten verwendet wird, die den digitalen DSC-Selektivruf benutzen können. Diese Nummer wird wie eine Telefonnummer verwendet, um andere Schiffe selektiv zu rufen.

DIESE NUMMER MUSS IN DAS FUNKGERÄT EINPROGRAMMIERT WERDEN, UM DIE DSC-FUNKTIONEN ZU BEDIENEN.

Wie kann ich eine MMSI-Zuweisung erhalten?

In den USA besuchen Sie zum Registrieren folgende Websites:

<http://www.boatus.com/mmsi/>

<https://www.seatow.com/tools-and-education/mmsi>

http://wireless.fcc.gov/services/index.htm?job=licensing&id=ship_stations

In Kanada besuchen Sie

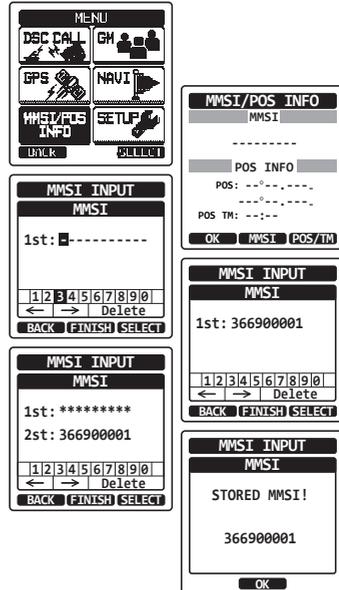
<http://www.ic.gc.ca/epic/site/smt-gst.nsf/en/sf01032e.html>

9.2.2 Programmieren der MMSI

ACHTUNG

Die MMSI kann nur einmal eingegeben werden. Achten Sie daher bitte sorgfältig darauf, nicht die falsche MMSI-Nummer einzugeben. Wenn Sie die MMSI nach der Eingabe ändern müssen, muss das Funkgerät zum Werksservice zurückgegeben werden. Siehe Abschnitt „17.2 KUNDENDIENST“.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „MMSI/POS INFO“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[MMSI]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um die erste Ziffer Ihrer MMSI zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Ihre MMSI-Nummer (9 Stellen) ganz einzugeben.
6. Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 4 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig einprogrammiert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**. Das Funkgerät fordert Sie auf, die MMSI-Nummer erneut einzugeben. Führen Sie die obigen Schritte 4 bis 6 durch.
8. Drücken Sie nach Eingabe der zweiten Ziffer den Softkey **[FINISH]**, um die MMSI zu speichern.
9. Drücken Sie den Softkey **[OK]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS

Führen Sie die Schritte 1 bis 2 durch, um sich Ihre MMSI nach der Programmierung anzusehen und sich zu vergewissern, dass sie korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass die am Display gezeigte MMSI-Nummer korrekt ist.

9.3 DSC-NOTRUF

Das **HX870E** kann DSC-Notrufmeldungen an alle DSC-Funkgeräte senden und von ihnen empfangen. Notrufe vom **HX870E** enthalten Breite und Länge des Schiffs, wenn die interne GPS-Einheit aktiviert ist.

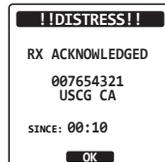
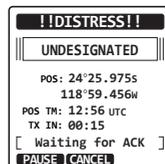
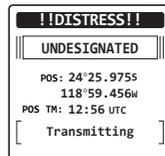
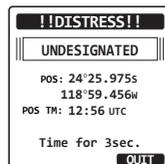
9.3.1 Senden eines DSC-Notrufs

HINWEIS

Um einen DSC-Notruf senden zu können, muss eine MMSI-Nummer programmiert sein, siehe dazu Abschnitt „9.2.2 Programmieren der MMSI“.

Basisfunktionen

1. Heben Sie die rote federbelastete DISTRESS-Abdeckung an der rechten Seite des Funkgeräts an, drücken Sie die Taste **DISTRESS** und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Das Display des Funkgeräts zählt rückwärts (3–2–1) und sendet dann den Notruf. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays und Tastenfelds blinkt, während das Funkgerätdisplay rückwärts zählt.
2. Wenn das Notrufsignal gesendet ist, wartet das Funkgerät auf eine Übertragung auf CH70, bis ein Bestätigungssignal empfangen wird.
3. Wenn keine Bestätigung empfangen wird, wird der Notruf in Abständen von 4 Minuten wiederholt, bis eine DSC-Bestätigung empfangen wird.
4. Wenn eine DSC-Notrufbestätigung empfangen wird, ertönt ein Notrufalarm und Kanal 16 wird automatisch gewählt. Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das auf Ihren Notruf antwortet.
5. Drücken Sie die Taste **PTT** und nennen Sie Ihren Namen, den Namen des Schiffs, die Anzahl der Personen an Bord und die Notfallsituation. Sagen Sie dann „Over“ und warten Sie auf eine Antwort vom bestätigenden Schiff.
6. Wenn Sie den Notfallalarm abschalten möchten, bevor das Funkgerät den Notruf erneut sendet, drücken Sie die Taste **16/S** oder den Softkey **[QUIT]**.

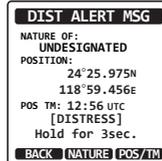


Absetzen eines DSC-Notrufalarms mit Art des Notrufs

Das **HX870E** kann einen DSC-Notfallalarm mit den folgenden „Art des Notfalls“-Kategorien senden:

Undesignated (unbekannte Ursache), Fire (Feuer), Flooding (Fluten), Collision (Kollision), Grounding (Schiff auf Grund gelaufen), Capsizing (Schlagseite recht oder links), Sinking (Schiff sinkt), Adrift (Treibend), Abandoning (Verlassen des Schiffes), Piracy (Piraterie) MOB (Mann über Bord).

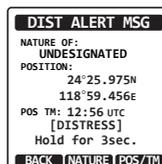
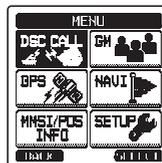
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „DSC CALL“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „DIST ALERT MSG“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
4. Drücken Sie den Softkey **[NATURE]**. Das Menü „NATURE OF“ erscheint auf dem Display.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Kategorie der Art des Notfalls zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **DISTRESS** und halten Sie sie gedrückt, bis ein Notfallalarm gesendet ist.



Absetzen eines DSC-Notfallalarms durch manuelles Eingeben von Position und Uhrzeit

Falls das **HX870E** keine GPS-Positionspeilung abrufen kann, können Sie Ihre Breite und Länge sowie die Zeit bis zum Senden des Notfallalarms eingeben.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „DSC CALL“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „DIST ALERT MSG“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
4. Drücken Sie den Softkey **[POS/TM]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um die erste Ziffer der Breite zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.

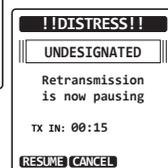
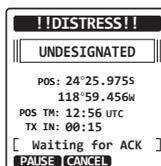


- Wiederholen Sie Schritt 5, um Position und Uhrzeit festzulegen.
Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
- Wenn Sie Position und Uhrzeit fertig einprogrammiert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
- Drücken Sie die Taste **DISTRESS** und halten Sie sie gedrückt, bis ein Notfallalarm gesendet ist.

Anhalten eines DSC-Notrufs

Nachdem ein DSC-Notruf abgesetzt wurde, wird der DSC-Notruf alle 4 Minuten wiederholt, bis er vom Benutzer abgebrochen wird oder das Funkgerät aus- und wieder eingeschaltet wird. Das **HX870E** kann das wiederholte Senden des Notrufs wie nachfolgend beschrieben unterbrechen (anhalten).

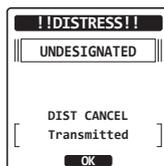
- Nach Absetzen des Notrufs zeigt das Funkgerät die obere Anzeige wie rechts.
Auf dieser Anzeige sehen Sie „TX IN: 0:15“. Dies ist die Zeit, wenn das Funkgerät den DSC-Notruf erneut absetzt.
- Um das wiederholte Senden zu unterbrechen, drücken Sie den Softkey **[PAUSE]**.
- Um das Rückwärtszählen bis zum Absetzen des DSC-Notrufs fortzusetzen, drücken Sie den Softkey **[RESUME]**.



Widerrufen eines DSC-Notrufs

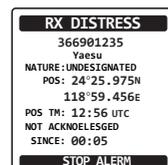
Wenn ein DSC-Notruf irrtümlich gesendet wurde, können Sie mit dem **HX870E** eine Meldung an andere Schiffe senden, um den Notruf zu widerrufen.

Drücken Sie den Softkey **[CANCEL]** und drücken Sie dann den Softkey **[YES]**. Wenn die Widerrufmeldung gesendet worden ist, drücken Sie den Softkey **[OK]**.



9.3.2 Empfangen eines DSC-Notrufs

- Wenn ein DSC-Notruf empfangen wird, ertönt ein Notfallalarm.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
- Drücken Sie die Taste **CH▼** mehrmals, um Informationen über das Schiff in Not zu sehen.



Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:

[ACCEPT]: Drücken Sie diese Taste, um den DSC-Notruf anzunehmen und in den Kanal 16 zu schalten.

Hinweis: Wenn mindestens 15 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wählt das Funkgerät automatisch Kanal 16. (Die Einstellzeit des Timers wird in „CH SWITCH TIME“ von „DSC SETUP“ aus festgelegt. Die Standardeinstellung ist 15 Sek.)

[PAUSE]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten in Kanal 16 vorübergehend zu deaktivieren.

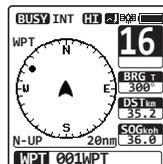
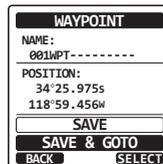
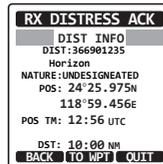
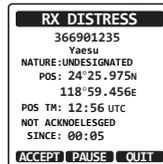
[QUIT]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten in Kanal 16 zu beenden und zum zuletzt gewählten Arbeitskanal zurückzukehren.

4. Drücken Sie nach dem Annehmen des Rufs den Softkey **[TO WPT]**, um das Schiff in Not als Navigationsziel festzulegen.

Hinweis: Sie können den Namen des Wegpunkts ändern.

5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „SAVE & GO“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um wieder den Wegpunkt-Bildschirm anzeigen zu lassen. Das Display zeigt Entfernung und Richtung des Schiffs in Not an und auch der Kompass zeigt das Schiff in Not mit Punkt (●) an.

6. Um die Navigation zu einem Wegpunkt zu stoppen, drücken Sie einen der Softkeys und drücken Sie dann den Softkey **[STOP]**. Das Funkgerät schaltet auf Normalbetrieb um.



HINWEIS

- Sie müssen Kanal 16 weiterhin überwachen, da die Küstenstation ggf. Hilfe beim Rettungsversuch benötigt.
- Wenn es einen ungelesenen Notruf gibt, erscheint das Symbol „✉“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Notruf über das DSC-Protokoll überprüfen. Siehe dazu „9.12.2 Überprüfung eines protokollierten DSC-Notrufs“.
- Nicht alle DSC-Funkgeräte können einen weitergeleiteten DSC-Notruf empfangen.

9.4 ALL SHIPS CALL (ALLGEMEINER RUF AN ALLE SCHIFFE)

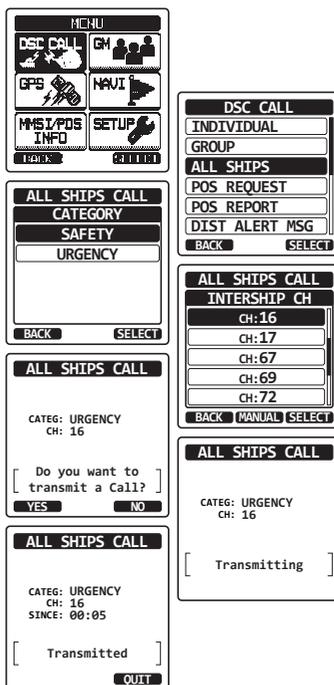
Mit der Funktion „All Ships Call“ (Allgemeiner Ruf an alle Schiffe) können Sie Kontakt mit Schiffen mit DSC aufnehmen, ohne ihre MMSI im Einzelrufverzeichnis haben zu müssen. Die Priorität des Rufs kann ebenfalls als „Urgency“ (Dringlichkeit) oder „Safety“ (Sicherheit) festgelegt werden.

DRINGLICHKEITS-Ruf: Diese Art von Ruf wird verwendet, wenn ein Schiff keinen richtigen Notfall hat, sondern ein Problem, das möglicherweise zu einer Notlage führen kann. Dieser Ruf entspricht dem Sprechen von „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ auf Kanal 16.

SICHERHEITS-Ruf: Diese Rufart dient der Übertragung von Sicherheitsinformationen an andere Fahrzeuge. Diese Meldung enthält in der Regel Informationen über ein überfalliges Boot/Schiff, Trümmer oder Abfall im Wasser, Ausfall einer Navigationshilfe oder eine wichtige Wettermeldung. Dieser Ruf entspricht dem Sprechen von „Securite, Securite, Securite“.

9.4.1 Senden eines rufs an alle schiffe

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „ALL SHIPS“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Rufart („SAFETY“ oder „URGENCY“) zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Betriebskanal zu wählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um die gewählte Art des Rufs an alle Schiffe zu senden.
7. Nach Senden des Rufs an alle Schiffe schaltet das Funkgerät auf den gewählten Kanal.
8. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzugehen, dass er nicht belegt ist. Schalten Sie dann das Mikrofon ein und sagen Sie je nach der Priorität des Rufs „PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN“ oder „Securite, Securite, Securite“.
9. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um das Menü für den Ruf an alle Schiffe zu verlassen.



9.4.2 Empfangen eines rufs an alle schiffe

1. Wenn ein Ruf an alle Schiffe empfangen wird, ertönt ein Notalarm.

Auf dem Display wird die MMSI des Schiffs angezeigt, das den Ruf an alle Schiffe sendet, und das Funkgerät wechselt nach 15 Sekunden (Standardeinstellung von „CH SWITCH TIMER“) in den angeforderten Kanal.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Überwachen Sie den angeforderten Kanal, bis die Sprachkommunikation für alle Schiffe abgeschlossen ist.

Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:

[ACCEPT]: Drücken Sie diese Taste, um den DSC-Ruf an alle Schiffe anzunehmen und in den angeforderten Kanal zu schalten.

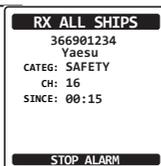
Hinweis: Wenn mindestens 15 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wechselt das Funkgerät automatisch in den angeforderten Kanal (Standardeinstellung von „CH SWITCH TIMER“).

[PAUSE]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten in den angeforderten Kanal vorübergehend zu deaktivieren.

Hinweis: In manchen Fällen kann das automatische Umschalten in einen angeforderten Kanal wichtige laufende Kommunikationen unterbrechen. Diese Funktion ermöglicht es gewerblichen Nutzern, das Umschalten aufzuheben und auf dem Arbeitskanal zu bleiben, der gewählt wurde, bevor der Ruf an alle Schiffe einging.

[QUIT]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten zu beenden und zum zuletzt gewählten Arbeitskanal zurückzukehren.

4. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.



HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Ruf an alle Schiffe gibt, erscheint das Symbol „“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Ruf an alle Schiffe über das DSC-Protokoll überprüfen, siehe dazu Abschnitt „9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe“.

9.5 INDIVIDUAL CALL (EINZELRUF)

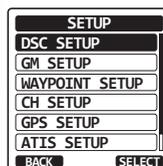
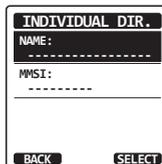
Mit dieser Funktion kann das **HX870E** Kontakt mit einem anderen Fahrzeug mit DSC-UKW-Funkgerät aufnehmen und das empfangende Funkgerät automatisch auf einen gewünschten Kommunikationskanal schalten. Diese Funktion ähnelt einem Ruf eines Fahrzeugs auf Kanal 16 und der Aufforderung, auf einen anderen Kanal zu gehen (in den Kanal zu wechseln, der den beiden Fahrzeugen vorbehalten ist). Es können bis zu 100 Einzelrufkontakte programmiert werden.

9.5.1 Einrichten des einzel-/positionsruferverzeichnisses

Das **HX870E** besitzt ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen eines Schiffs oder einer Person mit der zugehörigen MMSI speichern können, das bzw. die Sie über Einzelrufe, automatische Abrufe, Positionsanfrage, Positionsmeldung und Abrufübertragungen kontaktieren möchten.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen der Personen programmieren, die Sie rufen möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „INDIVIDUAL DIR.“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um durch den ersten Buchstaben des Namens des Schiffs oder der Person zu blättern, das bzw. die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.
8. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu wechseln.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Name vollständig ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, wählen Sie „→“, um zur nächsten Leerstelle zu wechseln. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben.
Wenn Sie beim Eingeben des Namens einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann die Schritte 7 und 8 durch.



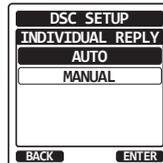
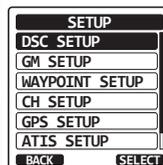
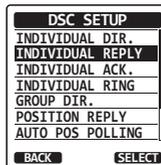
10. Drücken Sie nach der Eingabe des elften Buchstabens oder Platzes den Softkey **[FINISH]**, um mit der Eingabe der MMSI fortzufahren.
11. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um durch die Ziffern 0–9 zu blättern. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewünschte Zahl einzugeben und um eine Stelle nach rechts zu wechseln. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle neun Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 11 durch.
12. Drücken Sie nach Eingabe des neunten Buchstabens den Softkey **[FINISH]**.
13. Zum Speichern der eingegebenen Daten drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SAVE“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
14. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 13, um weitere Einzeladressen einzugeben.
15. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu beantworten. Wenn „Manual“ ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

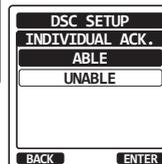
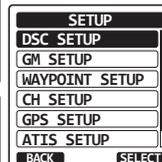
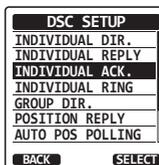
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „INDIVIDUAL REPLY“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „AUTO“ oder „MANUAL“ zu wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.5.3 Aktivieren der Einzelrufbestätigung

Das Funkgerät kann die Antwortmeldung „Able“ (positive Antwort, Standardeinstellung) oder „Unable“ (negative Antwort) wählen, wenn die Einstellung für die Einzelantwort (im vorherigen Abschnitt beschrieben) auf „AUTOMATIC“ gesetzt ist.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „INDIVIDUAL ACK.“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ABLE“ oder „UNABLE“ zu wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

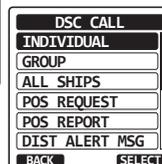


9.5.4 Senden eines Einzelrufs

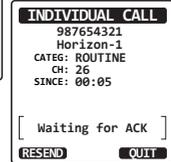
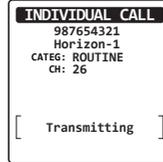
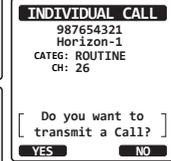
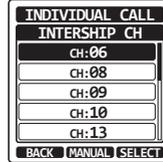
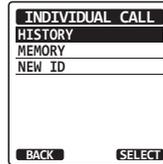
Mit dieser Funktion kann der Benutzer Kontakt mit einem anderen Schiff mit DSC-Funkgerät aufnehmen. Diese Funktion ist ähnlich dem Ruf eines Schiffs auf CH16 und Aufforderung, zu einem anderen Kanal zu gehen.

Einzelruf mit dem Einzel-/Positionsverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „INDIVIDUAL“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.



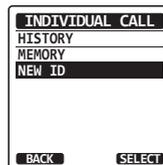
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Person zu wählen, mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Betriebskanal zu wählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um das DSC-Einzelsignal zu senden.
- Wenn eine Einzelrufbestätigung empfangen wird, wird der bestehende Kanal automatisch auf den Kanal geschaltet, der in Schritt 6 oben ausgewählt wurde, und ein Rufzeichen ertönt.
- Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um den Kanal abzuhören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist, drücken Sie dann die Taste **PTT** und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Fahrzeug.



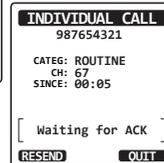
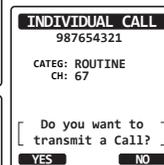
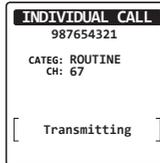
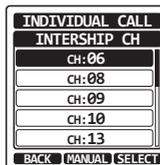
Einzelruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Sie können eine MMSI-Nummer manuell eingeben, um Kontakt aufzunehmen, ohne sie im Einzelrufverzeichnis zu speichern.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „INDIVIDUAL“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NEW ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.



6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer (neun Stellen) ganz einzugeben.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Betriebskanal zu wählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
9. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um das DSC-Einzelsignal zu senden.
10. Wenn eine Einzelrufbestätigung empfangen wird, wird der bestehende Kanal automatisch auf den Kanal geschaltet, der in Schritt 8 oben ausgewählt wurde, und ein Rufzeichen ertönt.
11. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um den Kanal abzuhören und sicherzustellen, dass er nicht belegt ist, drücken Sie dann die Taste **PTT** und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem anderen Fahrzeug.

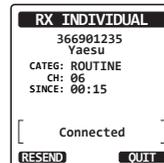
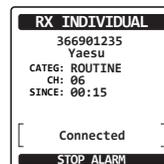


9.5.5 Empfangen eines Einzelrufs

Wenn ein DSC-Einzelruf empfangen wird, antwortet das Funkgerät dem rufenden Schiff automatisch (Standardeinstellung) und wechselt zum angeforderten Kanal für die Sprachkommunikation. Wenn Sie die Antwort auf „Manuell“ ändern möchten, um vor der Annahme des Rufs zu sehen, wer anruft, lesen Sie bitte im Abschnitt „9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort“ nach.

Automatische Antwort:

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Einzelruf-Rufalarm.
Das Funkgerät schaltet automatisch auf den angeforderten Kanal.
Das Display zeigt die MMSI des rufenden Schiffs.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Überwachen Sie den angeforderten Kanal, bis die Nachricht vollständig ist.
Drücken Sie die Taste **PTT** und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem gerufenen Schiff.
4. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Manuelle Antwort:

1. Wenn ein Einzelruf empfangen wird, ertönt ein Einzelruf-Rufalarm.

Das Display zeigt die MMSI des Schiffs, das den Einzelruf sendet.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Auf dem Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen.

Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:

[ACCEPT]: Drücken Sie diese Taste, um den DSC-Einzelruf anzunehmen und in den angeforderten Kanal zu schalten.

[PAUSE]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten in den angeforderten Kanal vorübergehend zu deaktivieren.

Hinweis: In manchen Fällen kann das automatische Umschalten in einen angeforderten Kanal wichtige laufende Kommunikationen unterbrechen. Diese Funktion ermöglicht es gewerblichen Nutzern, das Umschalten aufzuheben und auf dem Arbeitskanal zu bleiben, der gewählt wurde, bevor der Einzelruf einging.

[QUIT]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten zu beenden und zum zuletzt gewählten Arbeitskanal zurückzukehren.

Hinweis: Wenn mindestens 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wechselt das Funkgerät automatisch in den Funkbetrieb.

4. Drücken Sie nach der Annahme des Rufs den Softkey **[ABLE]**, um in den angeforderten Kanal zu schalten. (Wenn Sie darüber informieren möchten, dass Sie nicht antworten können, drücken Sie den Softkey **[UNABLE]**.)

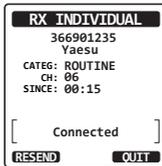
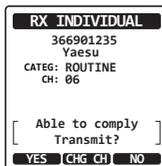
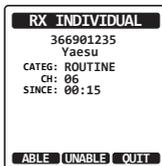
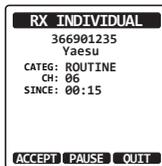
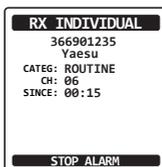
5. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um eine Bestätigung zu senden.

Drücken Sie den Softkey **[CHG CH]**, um vom angeforderten in den Kommunikationskanal zu wechseln.

6. Überwachen Sie den angeforderten oder angegebenen Kanal, bis die Nachricht vollständig ist.

Drücken Sie die Taste **PTT** und sprechen Sie über das Mikrofon mit dem gerufenen Schiff.

7. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.



HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Einzelruf gibt, erscheint das Symbol „“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Einzelruf über das DSC-Protokoll überprüfen, siehe dazu Abschnitt „9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe“.

9.5.6 Einrichtung des Ruftons eines Einzelrufs

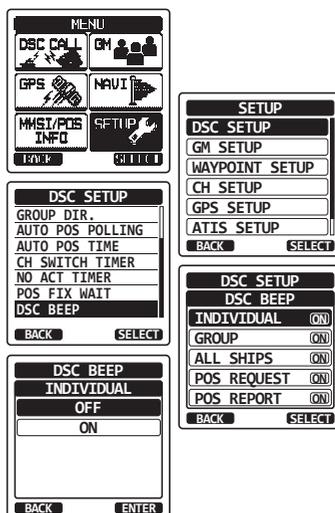
Wenn ein Einzelruf empfangen wird, erzeugt die Standardeinstellung des Funkgeräts 2 Minuten lang einen Klingelton. Mit dieser Auswahl kann die Rufzeit bei einem Einzelruf geändert werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „INDIVIDUAL RING“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Klingelzeit der Einzelrufe zu wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Das **HX870E** kann den Einzelrufton abschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC BEEP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „INDIVIDUAL“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „OFF“ zu wählen.
8. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Um den Klingelton erneut zu aktivieren, wiederholen Sie das obige Verfahren und drücken Sie in Schritt 7 die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ zu wählen.

9.6 GRUPPENRUF

Mit dieser Funktion kann der Benutzer über die Gruppenruffunktion Kontakt mit einer Gruppe bestimmter Schiffe (z. B. Mitglieder eines Jachtklubs) mit DSC-Funkgeräten aufnehmen, damit diese automatisch auf einen gewünschten Kanal zur Sprachkommunikation wechseln. Diese Funktion ist sehr nützlich für Jachtklubs und Schiffe, die zusammen fahren und Sammelnachrichten auf einem festgelegten Kanal bekannt geben möchten. Es können bis zu 20 Gruppen-MMSIs programmiert werden.

9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs

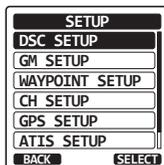
Damit diese Funktion arbeiten kann, muss dieselbe Gruppen-MMSI (Maritime Mobile Service Identity Number) in alle DSC-UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen einprogrammiert werden, die diese Funktion benutzen. Um die Programmierung einer Gruppen-MMSI zu verstehen, muss zunächst die Schiff-MMSI erklärt werden.

Schiffs-MMSI: Die ersten drei Ziffern einer Schiffs-MMSI heißen MID (Mobile Identity Group) und geben das Land an, in dem die MMSI des Schiffs registriert ist. Die letzten 6 Ziffern kennzeichnen die Seefunkstelle (das Schiff) eindeutig. *Beispiel für eine Schiffs-MMSI:* Wenn Ihre MMSI „366123456“ lautet, ist „366“ die MID und gibt das Land an und „123456“ ist die MMSI Ihres Schiffs.

Gruppen-MMSI:

- Gruppen-MMSI-Nummern werden nicht von der FCC oder anderen Organisationen vergeben, die lizenziert sind, die MMSI-Nummern für Schiffe zu vergeben.
- Die erste Ziffer einer Gruppen-MMSI ist laut internationalen Regeln immer „0“. Alle Funkgeräte von Standard Horizon sind voreingestellt, wenn eine Gruppen-MMSI-Nummer programmiert wird, ist die erste Ziffer automatisch „0“.
- Die USCG empfiehlt das Einprogrammieren der MID einer Schiffs-MMSI in die zweite, dritte und vierte Ziffer der Gruppen-MMSI, da sie den Bereich angibt, in dem das Schiff sich befindet.
- Die letzten 5 Ziffern werden von Personen in der Gruppe bestimmt. Dies ist ein wichtiger Schritt, da alle Funkgeräte in der Gruppe die gleiche Gruppen-MMSI enthalten müssen, damit sie sich untereinander verständigen können. Es besteht die Möglichkeit, dass eine andere Gruppe von Schiffen die gleiche Gruppen-MMSI programmieren könnte. Falls dies geschieht, ändern Sie einfach eine oder mehrere der letzten 5 Ziffern der Gruppen-MMSI.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „GROUP DIR.“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
6. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um durch den ersten Buchstaben des Namens der Gruppe zu blättern, die Sie im Verzeichnis nachschlagen möchten.
8. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu wechseln.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, bis der Name vollständig ist. Der Name kann aus bis zu elf Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle elf Zeichen benutzen, wählen Sie „→“, um zur nächsten Leerstelle zu wechseln. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben.
Wenn Sie beim Eingeben des Namens einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann die Schritte 7 und 8 durch.
10. Drücken Sie nach der Eingabe des elften Buchstabens oder Platzes den Softkey **[FINISH]**, um mit der Eingabe der Gruppen-MMSI fortzufahren.
11. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die zweite Ziffer der MMSI zu wählen (neun Ziffern: erste Ziffer ist immer „0“), mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis alle acht Zeichen der MMSI-Nummer eingegeben sind.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 11 durch.
12. Drücken Sie nach Eingabe des neunten Buchstabens zur Bestätigung den Softkey **[FINISH]**.

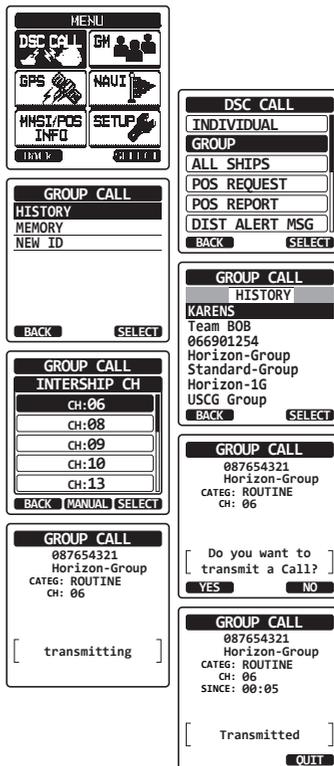


13. Zum Speichern der Daten wählen Sie „SAVE“ und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
14. Wiederholen Sie zur Eingabe einer weiteren Gruppenadresse die Schritte 6 bis 13.
15. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

9.6.2 Senden eines Gruppenrufs

Gruppenruf mit dem Gruppenverzeichnis

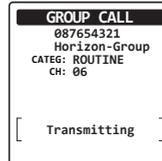
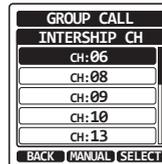
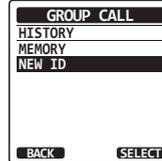
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „GROUP“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um eine Gruppe zu wählen, mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Betriebskanal zu wählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um das Gruppenrufsignal zu senden.
7. Wenn das Gruppenrufsignal gesendet wird, sieht das Display wie in der Abbildung rechts aus.
8. Nach Senden des GRUPPENRUFs schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den festgelegten Kanal.
9. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die Taste **PTT** und rufen Sie das andere Fahrzeug, mit dem Sie kommunizieren möchten.



Gruppenruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie mit einer Gruppe von Schiffen Kontakt aufnehmen, indem Sie ihre Gruppen-MMSI manuell eingeben.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „GROUP“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen (neun Ziffern: erste Ziffer ist immer „0“), mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Betriebskanal zu wählen, auf dem Sie kommunizieren möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
9. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um das Gruppenrufsignal zu senden.
10. Nach Senden des GRUPPENRUFs schalten alle Funkgeräte in der Gruppe auf den festgelegten Kanal.
11. Hören Sie den Kanal ab, um sicherzustellen, dass er nicht belegt ist. Drücken Sie dann die **PTT**-Taste am Mikrophon, und sprechen Sie über das Mikrophon mit der Gruppe von Schiffen.



9.6.3 Empfangen eines Gruppenrufs

1. Wenn ein Gruppenruf empfangen wird, erzeugt das **HX870E** einen Klingelton.
2. Das Display zeigt die Gruppen-MMSI-Nummer.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
4. Überwachen Sie den Kanal auf die Meldung der Person, die die Gruppe ruft.

Am Display sehen Sie 3 Softkey-Optionen. Diese Optionen sind nachstehend beschrieben:

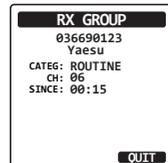
[ACCEPT]: Drücken Sie diese Taste, um den Gruppenruf anzunehmen und in den angeforderten Kanal zu schalten.

[PAUSE]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten in den angeforderten Kanal vorübergehend zu deaktivieren.

[QUIT]: Drücken Sie diese Taste, um das automatische Umschalten zu beenden und zum zuletzt gewählten Arbeitskanal zurückzukehren.

5. Wenn Sie antworten möchten, überwachen Sie den Kanal, um sicherzustellen, dass er frei ist. Drücken Sie dann die Taste **PTT** und sprechen Sie über das Mikrofon mit der Gruppe von Schiffen.
6. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

Hinweis: Wenn mindestens 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wechselt das Funkgerät automatisch in den Funkbetrieb.



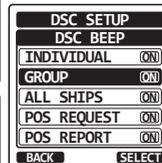
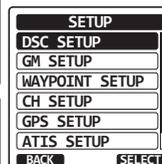
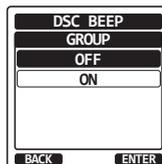
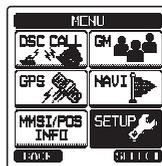
HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Gruppenruf gibt, erscheint das Symbol „“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Gruppenruf über das DSC-Protokoll überprüfen, siehe dazu Abschnitt „9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe“.

9.6.4 Einrichtung des gruppenrufftons

Das **HX870E** kann den Gruppenruffton abschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC BEEP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „GROUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „OFF“ zu wählen.
8. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Um den Klingelton erneut zu aktivieren, wiederholen Sie das obige Verfahren und drücken Sie in Schritt 7 die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ zu wählen.

9.7 POSITIONSANFORDERUNG

Fortschritte in der DSC-Technik machen es heute möglich, den Standort eines anderen Fahrzeugs abzurufen und die Position dieses Fahrzeugs auf dem Display des **HX870E** anzuzeigen. Dies ist eine großartige Funktion für jeden, der die Position eines anderen Schiffs kennen möchte. Dies könnte zum Beispiel Ihr Freund sein, der Fische fängt, oder die Position einer Person zu finden, mit der Sie eine Seereise machen.

HINWEIS

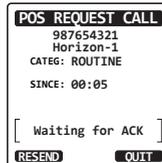
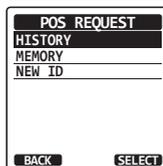
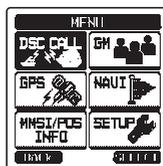
Das andere Schiff muss einen arbeitenden GPS-Empfänger haben, der an sein DSC-Funkgerät angeschlossen ist, und sein Funkgerät darf nicht eingestellt sein, Positionsanfragen abzulehnen.

9.7.1 Senden einer positionsanfrage an ein anderes schiff

Positionsanfrage mit dem Einzel-/Positionsverzeichnis

Zum Eingeben von Informationen in das Einzelverzeichnis lesen Sie bitte den Abschnitt „9.5 EINZELRUF“.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „POS REQUEST“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um einen Namen zu wählen, der im Einzel-/Positionsverzeichnis gespeichert wurde.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann den Softkey **[YES]**, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
6. Wenn das **HX870E** die Position vom abgerufenen Schiff empfängt, wird diese auf dem Display des Funkgeräts angezeigt.
7. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



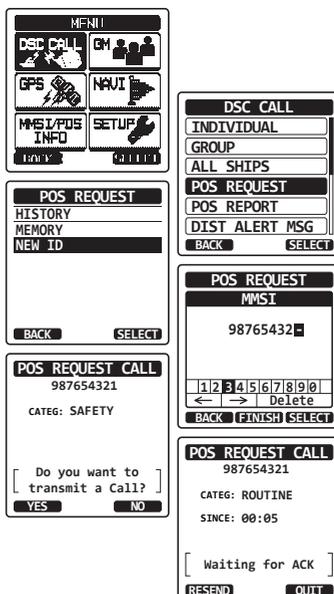
HINWEIS

Wenn das **HX870E** keine Positionsdaten vom abgerufenen Fahrzeug empfängt, zeigt das Display „NO POSITION DATA“ an.

Positionsanfrage durch manuelles Eingeben einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie die Position eines Schiffs durch manuelle Eingabe der MMSI anfragen.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „POS REQUEST“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NEW ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen (neun Ziffern), mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um den DSC-Ruf zur Positionsanfrage zu senden.
9. Wenn das **HX870E** die Position vom abgerufenen Schiff empfängt, wird diese auf dem Display des Funkgeräts angezeigt.
10. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS

Die vom abgefragten Fahrzeug erhaltene Position kann über die Sätze NMEA DSC und DSE an einen GPS-Kartenplotter gesendet werden.

9.7.2 Empfangen einer Positionsanforderung

Wenn ein Positionsanfrageruf von einem anderen Schiff empfangen wird, ertönt ein Rufalarm. Betrieb und Funkgerätfunktion variieren je nach dem Menü „POSITION REPLY“ in der Menüeinstellung „DSC SETUP“. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „9.7.4 EINRICHTEN EINER POSITIONSBESTIMMUNG“.

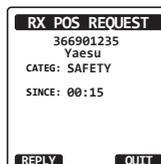
Automatisch antworten:

1. Wenn ein Positionsanfrageruf von einem anderen Schiff empfangen wird, wird ein Klingelton erzeugt. Danach werden angeforderte Positionskordinaten automatisch zu dem Schiff übertragen, das die Position Ihres Schiffs angefordert hat.
2. Drücken Sie zum Verlassen der Positionsanfrageanzeige den Softkey **[QUIT]**.



Manuell antworten:

1. Wenn ein Positionsanfrageruf von einem anderen Schiff empfangen wird, wird ein Klingelton erzeugt und das Display sieht wie in der Abbildung rechts aus.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu stoppen.
3. Drücken Sie den Softkey **[REPLY]**, um die Position Ihres Schiffs an das anfragende Schiff zu senden.
Oder drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um die Positionsanfrageanzeige zu verlassen.
4. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zur Kanalanzeige zurückzukehren.



HINWEIS

Wenn es einen ungelesenen Positionsanfrageruf gibt, erscheint das Symbol „“ auf dem Display. Sie können den ungelesenen Einzelruf über das DSC-Protokoll überprüfen, siehe dazu Abschnitt „9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe“.

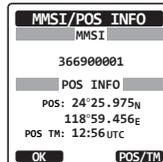
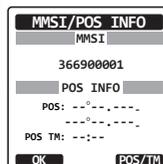
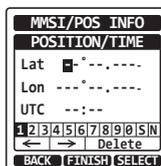
9.7.3 Manuelle Eingabe der Positionsdaten

Wenn sich das **HX870E** in einem Bereich mit eingeschränktem GPS-Empfang befindet, wenn Sie auf die empfangene Positionsanfrage antworten möchten, können Sie Ihren Standort (Breite und Länge) und die Uhrzeit manuell eingeben, um diese zu senden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „MMSI/POS INFO“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie den Softkey **[POS/TM]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um die erste Ziffer der Breite zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, um Position und Uhrzeit festzulegen.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 4 durch.

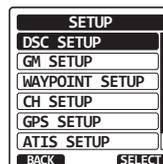
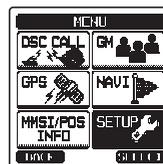
6. Wenn Sie Position und Uhrzeit fertig einprogrammiert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
7. Drücken Sie den Softkey **[OK]**.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.7.4 EINRICHTEN EINER POSITIONSBESTIMMUNG

Das **HX870E** kann so eingestellt werden, dass es Ihre Position „automatisch“ oder „manuell“ an ein anderes Schiff sendet. Diese Auswahl ist wichtig, wenn Sie besorgt sind, dass jemand die Position Ihres Schiffs abfragen könnte, wenn Sie dies nicht wollen. Im Modus „Manuell“ sehen Sie die MMSI oder den Namen der Person auf dem Display, sodass Sie entscheiden können, ob Sie Ihre Position an das anfordernde Schiff senden möchten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.



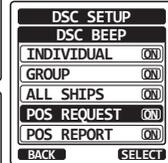
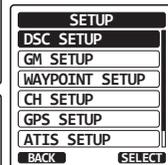
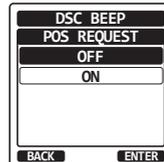
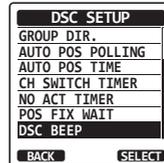
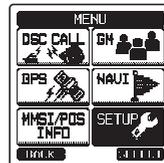
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „POSITION REPLY“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „AUTO“ oder „MANUAL“ zu wählen. Im Modus „AUTO“ sendet das Funkgerät nach Empfang einer DSC-Positionsanfrage automatisch die Position Ihres Schiffs. Im Modus „MANUAL“ zeigt das Display des Funkgeräts an, wer die Position anfragt.
- Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.7.5 Einrichten eines Positionsanfrageruftons

Das **HX870E** kann den Rufton der Positionsanfrage abschalten.

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC BEEP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „POS REQUEST“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „OFF“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
- Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.



- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

Um den Klingelton erneut zu aktivieren, wiederholen Sie das obige Verfahren und drücken Sie in Schritt 6 die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ zu wählen.

9.8 POSITIONSBESTIMMUNG

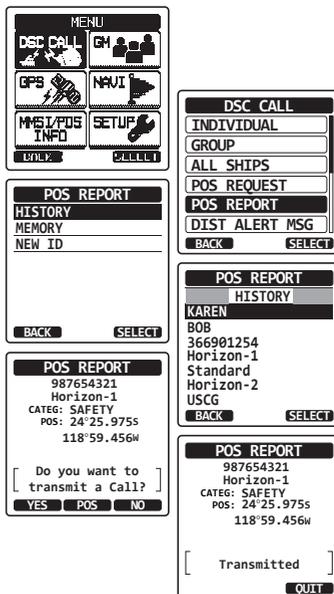
Diese Funktion ist ähnlich der Positionsanfrage, anstatt jedoch die Position eines anderen Schiffs anzufordern, können Sie mit dieser Funktion Ihre Position an ein anderes Schiff senden.

9.8.1 Senden eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

DSC-Positionsmeldungsruf mit dem Einzel-/Positionsverzeichnis

Zum Eingeben von Informationen in das Einzelverzeichnis lesen Sie bitte den Abschnitt „9.5 EINZELRUF“.

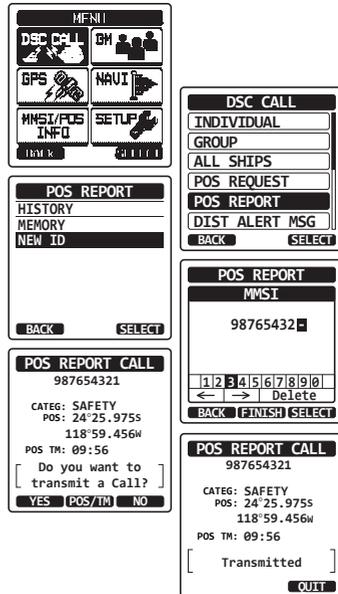
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „POS REPORT“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Namen im Verzeichnis zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um Ihre Position an das gewählte Fahrzeug zu senden.
8. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



DSC-Ruf zur Positionsmeldung durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie die Position Ihres Schiffs durch manuelle Eingabe der MMSI des Schiffs, an das Sie Ihre Position senden wollen, an ein anderes Schiff senden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „POS REPORT“ zu wählen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[BACK]**.)
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NEW ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, mit der Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um die MMSI-Nummer ganz einzugeben.
Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Wenn Sie die angezeigte Position ändern möchten, drücken Sie den Softkey **[POS/TM]**, um zum Bildschirm für die Eingabe der Positionsdaten zu wechseln. Drücken Sie nach der Eingabe der neuen Positionsdaten zur Bestätigung den Softkey **[FINISH]**.
9. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um Ihre Position an das gewählte Fahrzeug zu senden.
10. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



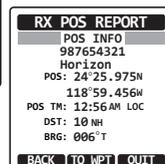
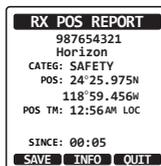
DSC-Ruf zur Positionsmeldung durch manuelle Eingabe von Standort und Uhrzeit

Wenn sich das **HX870E** in einem Bereich mit eingeschränktem GPS-Empfang befindet, wenn Sie eine Positionsmeldung senden möchten, können Sie Ihren Standort (Breite und Länge) und die Uhrzeit manuell eingeben, um diese zu senden. Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „**9.7.3 Manuelle Eingabe der Positionsdaten**“.

9.8.2 Empfangen eines DCS-Rufs zur positionsbestimmung

Wenn ein anderes Fahrzeug seinen Standort an das **HX870E** sendet, geschieht Folgendes:

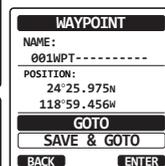
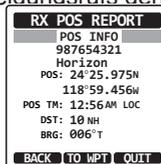
1. Wenn ein Positionsmeldungsruf von einem anderen Fahrzeug empfangen wird, wird ein Klingelton erzeugt.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Klingeln zu stoppen.
3. Drücken Sie den Softkey **[INFO]**, um sich detailliertere Positionsdaten der Station anzusehen.
4. Zum Wechseln zurück in den Funkgerätmodus drücken Sie den Softkey **[QUIT]**.



9.8.3 Navigieren zur gemeldeten Position

Eine spezielle Funktion des **HX870E** ermöglicht es Ihnen, mithilfe der Kompassanzeige zur Position eines empfangenen Positionsmeldungsrufs zu navigieren. Das Navigieren zu der Position eines Positionsmeldungsrufs kann wie nachstehend beschrieben aktiviert werden.

1. Drücken Sie nach dem Empfang des Positionsmeldungsrufs den Softkey **[INFO]**.
2. Drücken Sie den Softkey **[TO WPT]**.
3. Wählen Sie „GOTO“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**, um die Navigation mithilfe der Kompassanzeige zu starten.



Das Display zeigt die Entfernung und Richtung des empfangenen Schiffs an. Der Kompass markiert außerdem das empfangene Schiff mit einem Punkt (●).



Beenden der Navigation zur gemeldeten Position

1. Drücken Sie einen der Softkeys, um sich die Tastenoptionen anzusehen.
2. Drücken Sie den Softkey **[STOP]**. Das Funkgerät beendet die Navigation zu dem Wegpunkt und das normale UKW-Display wird angezeigt.



9.8.4 Speichern der gemeldeten Position als Wegpunkt

Das **HX870E** kann einen Positionsmeldungsruf als Wegpunkt im Speicher des Funkgeräts ablegen.

1. Drücken Sie nach dem Empfang des Positionsmeldungsrufs den Softkey **[SAVE]**.
2. Wenn Sie den Namen des Wegpunkts ändern möchten, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NAME“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Geben Sie den Namen des Wegpunkts ein, der im Verzeichnis erscheinen soll. Einzelheiten dazu finden Sie unter **„9.5.1 Einrichten des Einzel-/ Positionsrufverzeichnisses“**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „SAVE“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**, um den Wegpunkt im Speicher abzulegen.
5. Drücken Sie den Softkey **[OK]**, um zur Positionsmeldungsanzeige zurückzukehren.

RX POS REPORT
 987654321
 Horizon
 CATEG: SAFETY
 POS: 24°25.975N
 118°59.456W
 POS TM: 12:56AM LOC
 SINCE: 00:05
SAVE INFO QUIT

WAYPOINT DIR.
 NAME:
 001WPT-----
 POSITION:
 24°25.975N
 118°59.456W
SAVE
BACK SELECT

WAYPOINT DIR.
 NAME:
 Horizon-----
 POSITION:
 24°25.975N
 118°59.456W
SAVE
BACK ENTER

RX POS REPORT
 987654321
 Horizon
 CATEG: SAFETY
 POS: 24°25.975N
 118°59.456W
 POS TM: 12:56AM LOC
 Saved
OK

Navigieren zu einem gespeicherten Wegpunkt

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt **„10.1 WEGPUNKT-BETRIEB“**.

9.8.5 Einrichten eines ruftons für positionsbestimmung

Das **HX870E** kann den Rufton der Positionsmeldung abschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „DSC BEEP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „POS REPORT“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
6. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „OFF“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
7. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

MENU
 DSC CALL GM
 GPS NAVI
 HMST/POS INFO SETUP
BACK SELECT

DSC SETUP
 GROUP DIR.
 AUTO POS POLLING
 AUTO POS TIME
 CH SWITCH TIMER
 NO ACT TIMER
 POS FIX WAIT
 DSC BEEP
BACK SELECT

DSC BEEP
 POS REPORT
 OFF
 ON
BACK ENTER

SETUP
 DSC SETUP
 GM SETUP
 WAYPOINT SETUP
 CH SETUP
 GPS SETUP
 ATIS SETUP
BACK SELECT

DSC SETUP
 DSC BEEP
 INDIVIDUAL (ON)
 GROUP (ON)
 ALL SHIPS (ON)
 POS REQUEST (ON)
 POS REPORT (ON)
BACK SELECT

Um den Klingelton erneut zu aktivieren, wiederholen Sie das obige Verfahren und drücken Sie in Schritt 6 die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ zu wählen.

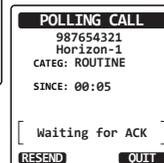
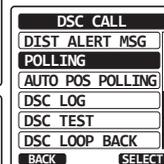
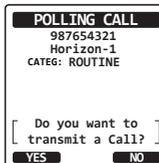
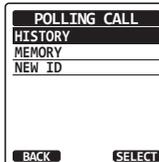
9.9 ABRUF

Das **HX870E** kann den Weg eines anderen Schiffs nachverfolgen.

9.9.1 Senden eines Abfragerufs an ein Schiff

Abfrageruf mit dem Einzel-/Positionsruflverzeichnis

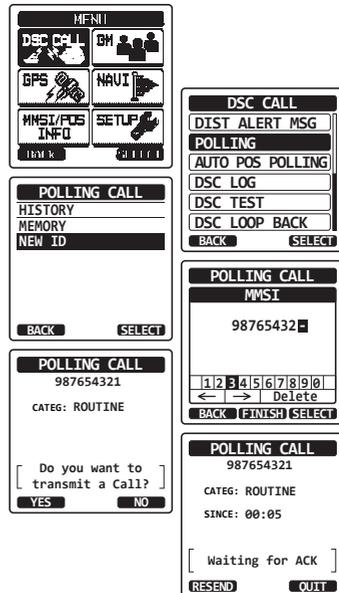
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „POLLIN“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um einen Namen zu wählen, der im Einzel-/Positionsruflverzeichnis gespeichert worden ist, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
5. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um den Abfrageruf zu senden.
6. Wenn nach dem Senden eines Abfragerufs kein Antwortsignal empfangen wird, erscheint „Waiting for ACK“ auf dem Display. Das bedeutet, das **HX870E** wartet darauf, dass das gerufene Schiff eine Bestätigung sendet.
7. Drücken Sie den Softkey **[RESEND]**, um den Ruf erneut zu senden.
8. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Abfrageruf durch manuelle Eingabe einer MMSI

Mit dieser Funktion können Sie ein Fahrzeug kontaktieren, indem Sie die MMSI des Schiffs, dessen Weg Sie verfolgen möchten, manuell eingeben.

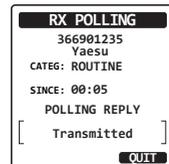
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „POLLIN“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NEW ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Ziffern der MMSI auf dem Display angezeigt werden.
6. Wenn Sie beim Eingeben der MMSI einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
7. Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um den Abfrageruf zu senden.
9. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.9.2 Empfangen eines Abrufs

Wenn ein anderes Schiff einen Abfrageruf an das **HX870E** sendet, geschieht Folgendes:

1. Wenn ein Abfrageruf empfangen wird, antwortet das Funkgerät dem rufenden Fahrzeug automatisch.
2. Drücken Sie zum Verlassen der Abfragerufanzeige den Softkey **[QUIT]**.

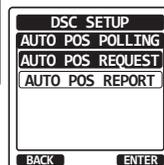
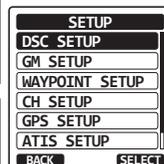
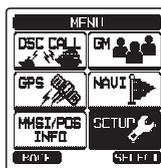


9.10 AUTOM. POS. ABRUF

Das **HX870E** kann automatisch den Weg von sieben Fahrzeugen nachverfolgen, die in das Einzelverzeichnis einprogrammiert sind, oder Ihre Positionsdaten automatisch an die programmierten Stationen senden.

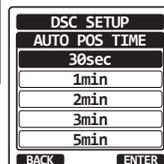
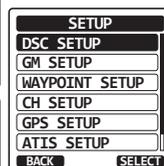
9.10.1 Einrichten des Abrufbetriebs

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „AUTO POS POLLING“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Funktion (AUTO POS REQUEST und AUTO POS REPORT) zu wählen, und drücken Sie den Softkey **[ENTER]**.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



9.10.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie das Menü „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und wählen Sie „AUTO POS TIME“ mit der Taste **CH▼/CH▲**.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Intervallzeit zu wählen (30 Sekunden, 1, 2, 3 oder 5 Minuten), und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

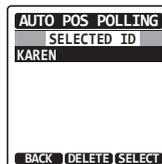
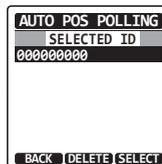
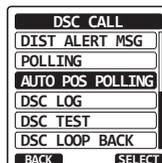
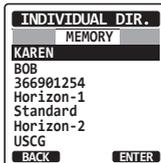
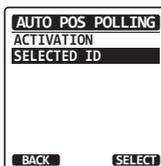


9.10.3 Auswahl von automatisch abzurufenden Fahrzeugen

HINWEIS

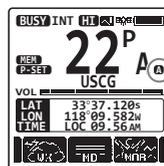
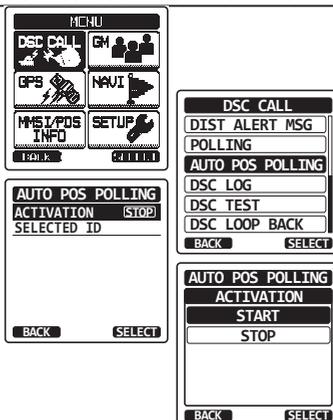
Das Funkgerät nutzt das Einzelrufverzeichnis für die Auswahl der Fahrzeuge, die automatisch abgerufen werden sollen. Bevor Sie fortfahren, lesen Sie im Abschnitt „9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsruflisten“ nach und geben Sie die MMSIs der Fahrzeuge ein, die Sie abrufen möchten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „AUTO POS POLLING“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „SELECT ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wenn Sie das Fahrzeug zum ersten Mal wählen, zeigt das Funkgerät eine markierte leere Zeile an. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
5. Das Funkgerät zeigt die Fahrzeuge an, die in das Einzelrufverzeichnis einprogrammiert sind. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das gewünschte Fahrzeug zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Für weitere Einträge drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um eine leere Zeile zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und führen Sie dann Schritt 5 aus.
7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Taste **CLR**, um wieder in den Funkgerätmodus zu wechseln.



9.10.4 Aktivieren/Deaktivieren des automatischen Positionsabrufs

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „AUTO POS POLLING“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ACTIVATION“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „START“, um Übertragungen zu aktivieren, oder „STOP“, um sie zu deaktivieren.
5. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.
7. Der automatische Positionsabruf beginnt und das Symbol „A“ leuchtet auf dem Bildschirm.



9.11 DSC-TEST

Mit dieser Funktion treten Sie mit einem anderen Schiff mit DSC in Kontakt, um sicherzustellen, dass die DSC-Funktionen des Funkgeräts wirksam sind.

HINWEIS

Zur Verwendung dieser Funktion muss das Funkgerät, das den Testruf empfangen soll, auch die DSC-Testfunktion besitzen.

Zur Durchführung des DSC-Tests müssen Sie eine MMSI eines anderen Schiffs in das Einzelrufverzeichnis eingeben oder die MMSI manuell wie nachfolgend beschrieben eingeben.

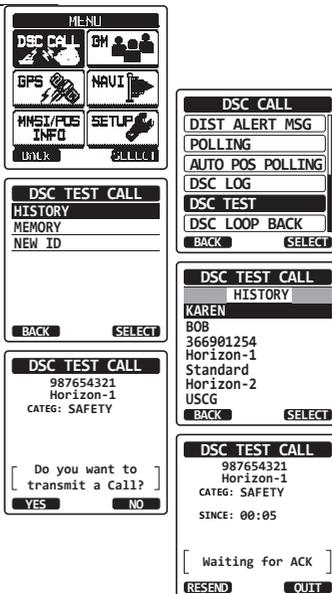
9.11.1 Programmieren einer MMSI in das Einzelrufverzeichnis

Siehe Abschnitt „9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses“.

9.11.2 Senden eines DSC-Tests an ein anderes Fahrzeug

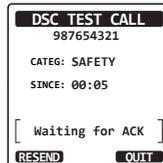
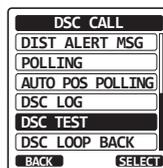
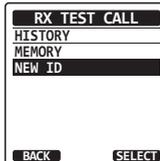
DSC-Testruf über das Einzel-/Positionsrufverzeichnis

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC TEST“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „HISTORY“ oder „MEMORY“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Schiffsnamen zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um den DSC-Testruf an das andere Fahrzeug zu senden.
6. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



DSC-Testruf mit manueller Eingabe einer MMSI

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen, wählen Sie „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC TEST“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „NEW ID“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die erste Ziffer der MMSI zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Ziffern der MMSI auf dem Display gezeigt werden.
6. Drücken Sie den Softkey **[FINISH]**, um die Testrufseite anzeigen zu lassen.
7. Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um den DSC-Testruf an das andere Fahrzeug zu senden.
8. Drücken Sie den Softkey **[QUIT]**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



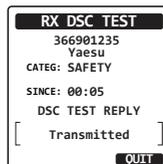
HINWEIS

Nachdem das Funkgerät eine Testrufantwort vom gerufenen Fahrzeug empfangen hat, klingelt das Funkgerät und es erscheint die Anzeige „RX TEST CALL“. Damit wird bestätigt, dass das gerufene Funkgerät den Testruf empfangen hat.

9.11.3 Empfangen eines DSC-Testrufs

Wenn ein anderes Schiff einen DSC-Testruf an das **HX870E** sendet, geschieht Folgendes:

1. Wenn ein DSC-Testruf empfangen wird, antwortet das Funkgerät dem rufenden Fahrzeug automatisch.
2. Drücken Sie zum Verlassen der DSC-Testrufanzeige den Softkey **[QUIT]**.



9.12 FUNKTION DES DSC-PROTOKOLLS

Das **HX870E** protokolliert gesendete Anrufe, empfangene DSC-Notrufe und andere Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe usw.). Die DSC-Protokollfunktion ähnelt einem Anrufbeantworter, auf dem Anrufe zum späteren Abrufen gespeichert werden. Im Display des Funkgeräts wird das Symbol „“ angezeigt. Das **HX870E** kann bis zu 24 gesendete Rufe, die letzten bis zu 27 Notrufe und die letzten bis zu 64 anderen Rufe (Einzel, Gruppe, alle Schiffe, Positionsmeldung, Positionsanfragebestätigung, Testrufbestätigung und Abfragerufe) speichern.

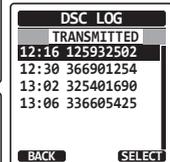
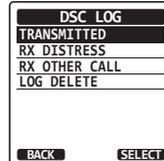
HINWEIS

Bei Auswahl des Menüs „DSC LOG“ zeigt das **HX870E** ggf. protokollierte Anrufe mit hoher Priorität automatisch an.

9.12.1 Überprüfen und erneutes Senden eines gesendeten protokollierten Rufs

Mit dem **HX870E** können gesendete protokollierte Rufe überprüft und erneut gesendet werden.

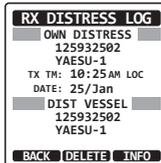
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC LOG“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und überprüfen Sie, ob „TRANSMITTED“ gewählt ist.
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um die Station (Name oder MMSI) zu wählen, die Sie überprüfen und/oder an die Sie erneut einen Ruf senden möchten.
5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Drücken Sie den Softkey **[CALL]**, um den Ruf erneut zu senden, oder drücken Sie den Softkey **[BACK]**, um zur Liste der übertragenen DSC-Rufe zurückzukehren.



9.12.2 Überprüfen eines protokollierten DSC-Notrufs

Das **HX870E** ermöglicht eine Überprüfung protokollierter DSC-Notrufe.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC LOG“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „RX DISTRESS“ zu wählen.



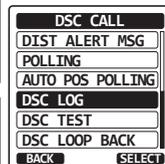
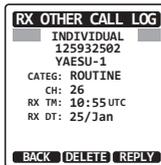
4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um die Station (Name oder MMSI) zu wählen, die Sie überprüfen möchten, und/oder den Notruf an andere Fahrzeuge weiterzuleiten.

Hinweis: Wenn ein empfangener Ruf noch nicht gelesen wurde, erscheint das Symbol „“ über der Zeile des Rufs.

5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um Details der gewählten Station zu überprüfen.
6. Drücken Sie den Softkey **[INFO]**, um weitere Informationen anzeigen zu lassen, oder drücken Sie den Softkey **[BACK]**, um zur Liste der empfangenen DSC-Notrufe zurückzukehren.

9.12.3 Überprüfen anderer protokollierter Rufe

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC LOG“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „RX OTHER CALL“ zu wählen.



4. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um die Station (Name oder MMSI) zu wählen, die Sie überprüfen und/oder zurückrufen möchten.

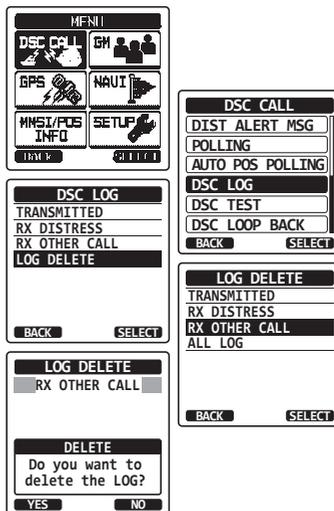
Hinweis: Wenn ein empfangener Ruf noch nicht gelesen wurde, erscheint das Symbol „“ über der Zeile des Rufs.

5. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um Details der gewählten Station zu überprüfen.

- Drücken Sie den Softkey **[CALL]**, um den Ruf zu beantworten, oder drücken Sie den Softkey **[BACK]**, um zur Liste der empfangenen Rufe zurückzukehren.

9.12.4 Löschen protokollierter Rufe aus dem DSC-Protokollverzeichnis

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC LOG“ zu wählen.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um das Menü „LOG DELETE“ zu wählen.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um die Kategorie („TRANSMITTED“, „RX DISTRESS“, „RX OTHER CALL“ oder „ALL LOG“) zu wählen, die gelöscht werden soll.
- Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**. Auf dem Display erscheint „Do you want to delete the LOG?“.
- Drücken Sie den Softkey **[YES]**, um das Protokoll zu löschen. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[NO]**.)
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS

Mit dem obigen Verfahren werden alle protokollierten Rufe der gewählten Kategorie auf einmal gelöscht.

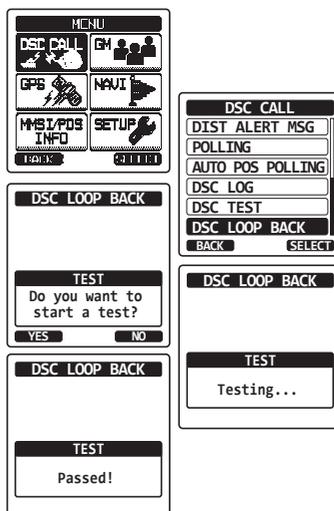
Um die protokollierten Rufe nacheinander zu löschen, überprüfen Sie die Einzelheiten des Rufs, den Sie löschen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[DELETE]**.

9.13 DSC-SCHLEIFE

Das **HX870E** hat eine Selbsttestfunktion für DSC-Rufe.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzeigen zu lassen, und wählen Sie dann „DSC CALL“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**.
2. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann die Taste **CH▼/CH▲**, um „DSC LOOP BACK“ zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und drücken Sie dann den Softkey **[YES]**, um einen Test zu starten. (Drücken Sie zum Abbrechen den Softkey **[NO]**.)

Auf dem Display erscheint „Passed!“, wenn die DSC-Funktion korrekt arbeitet, dann kehrt es zum Menü „DSC CALL“ zurück.



4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

10 NAVIGATION

Das **HX870E** kann bis zu 200 Wegpunkte für die Navigation mit der Kompassseite speichern.

Sie können auch zu DSC-Notrufen mit einer Position oder zu einer von einem anderen DSC-Funkgerät mit DSC-Abruf empfangenen Position navigieren.

10.1 WEGPUNKT-BETRIEB

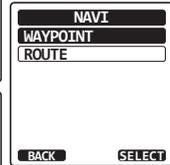
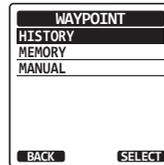
10.1.1 Starten und Stoppen der Navigation

Navigation mithilfe des Wegpunktverzeichnisses

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „NAVI“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „WAYPOINT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie („HISTORY“ oder „MEMORY“) mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um einen Wegpunkt zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. Der Navigationsbildschirm erscheint.

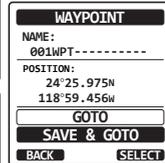
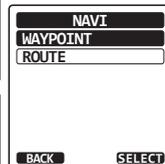
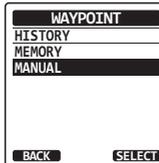
Der Bildschirm enthält Entfernung und Richtung zum Ziel und der Wegpunkt ist im Kompass mit einem Punkt (●) markiert.

6. Drücken Sie die Taste **◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[STOP]**, um die Navigation zu stoppen.



Navigation durch manuelle Eingabe eines Wegpunkts

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „NAVI“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „WAYPOINT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „MANUAL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wenn Sie dem Wegpunkt einen leicht zu findenden Namen geben möchten, wählen Sie „NAME“ mit der Taste **CH▼/CH▲**, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann den Namen ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter **„9.5.1 Einrichten des Einzel-Positionsruflverzeichnisses“**.
6. Wählen Sie „POSITION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um die erste Ziffer der Breite zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
8. Wiederholen Sie Schritt 7, um die Position festzulegen.
Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann Schritt 7 durch.
9. Wenn Sie die Position fertig einprogrammiert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**. Die Anzeige kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
10. Wählen Sie „SAVE & GO“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. Der Navigationsbildschirm erscheint.
Der Bildschirm enthält Entfernung und Richtung zum Ziel und der Wegpunkt ist im Kompass mit einem Punkt (●) markiert.
11. Drücken Sie die Taste **◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[STOP]**, um die Navigation zu stoppen.



10.1.2 Einrichten des Wegpunktverzeichnisses

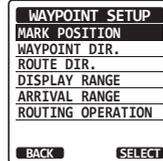
Markieren einer Position

Mit dieser Funktion kann das Funkgerät die aktuelle Position des Schiffs markieren.

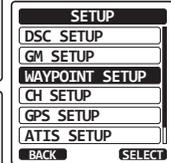
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.



3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „MARK POSITION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.



5. Wählen Sie „NAME“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Geben Sie den Namen des Wegpunkts ein, indem Sie die Taste **CH▼/CH▲** und dann den Softkey **[SELECT]** drücken.



Wenn Sie den Namen fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.

7. Wenn Sie die Position verändern möchten, wählen Sie „POSITION“ mit der Taste **CH▼/CH▲**, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann die neuen Koordinaten ein.



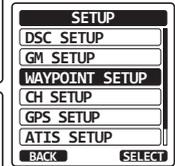
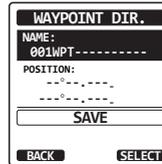
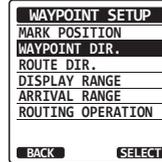
Wenn Sie die Position fertig geändert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.

8. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die markierte Position im Speicher abzulegen.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Hinzufügen eines Wegpunkts

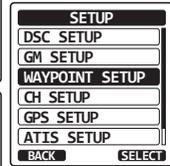
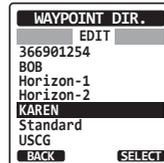
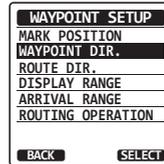
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „WAYPOINT DIR.“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Wählen Sie „NAME“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Geben Sie den Namen des Wegpunkts ein, indem Sie die Taste **CH▼/CH▲** und dann den Softkey **[SELECT]** drücken.
Wenn Sie den Namen fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
8. Wählen Sie „POSITION“ mit der Taste **CH▼/CH▲**, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann die Koordinaten ein.
Wenn Sie die Position fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
9. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um den Wegpunkt im Speicher abzulegen.
10. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Bearbeiten eines Wegpunkts

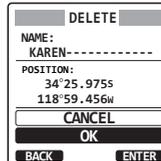
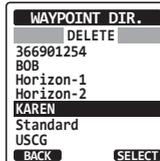
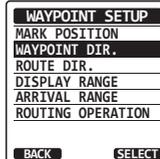
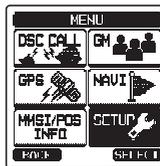
Mit dieser Funktion kann ein zuvor eingegebener Wegepunkt bearbeitet werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT DIR.“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „EDIT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Wegpunkt zu wählen, der bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die Wegpunkteingabeanzeige zu sehen.
7. Wählen Sie „NAME“ oder „POSITION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
8. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das zu ändernde Zeichen gewählt ist, und geben Sie ein neues Zeichen ein.
9. Wiederholen Sie Schritt 8, bis der Wegpunkt aktualisiert ist.
Wenn Sie mit dem Bearbeiten fertig sind, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.
10. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um den bearbeiteten Wegpunkt im Speicher abzulegen.
11. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Löschen eines Wegpunkts

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT DIR.“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „DELETE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den Wegpunkt zu wählen, der gelöscht werden soll, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Bestätigen Sie den zu löschenden Wegpunkt, wählen Sie „OK“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



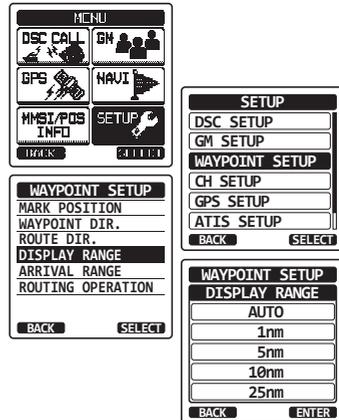
Speichern eines DSC-Positionsrufs als Wegpunkt

Wenn eine Position von einem anderen DSC-Funkgerät empfangen wird, ermöglicht das **HX870E** die Speicherung der Position als Wegpunkt. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.8.4 Speichern der gemeldeten Position als Wegpunkt**“.

10.1.3 Wählen des Anzeigebereichs

Mit dieser Menüoption kann die Reichweite auf der Kompassanzeige eingestellt werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „DISPLAY RANGE“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Bereich zu wählen. (Die Maßeinheit hängt von den Einstellungen im Menü GPS SETUP ab.)
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



10.1.4 Wählen des Ankunftsereichs

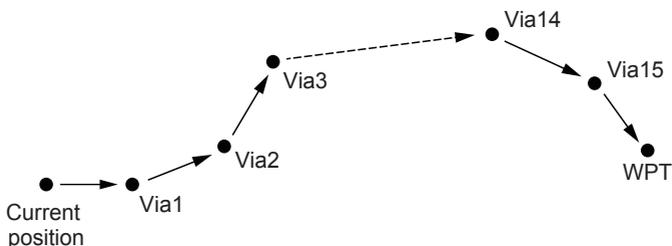
Mit dieser Menüoption können Sie den Bereich einstellen, in dem das **HX870E** feststellt, dass es sich in der Nähe des Ziels befindet.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „ARRIVAL RANGE“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Bereich zu wählen. (Die Maßeinheit hängt von den Einstellungen im Menü GPS SETUP ab.)
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



10.2 ROUTENPLANUNG

Mit dem **HX870E** können Sie 1 bis 15 Wegpunkte entlang der Route festlegen.



PLANUNG DER ROUTE ZU EINEM WEGPUNKT

10.2.1 Einrichten des Routenplanungsverzeichnisses

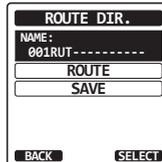
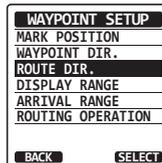
HINWEIS

Alle Ziele und Zwischenpunkte müssen als Wegpunkte in den Speicher des **HX870E** einprogrammiert sein. Siehe Abschnitt „10.1.2 Einrichten des Wegpunktverzeichnisses“.

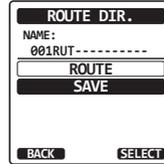
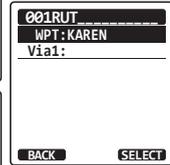
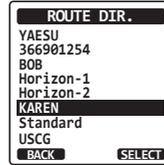
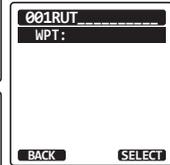
Hinzufügen einer Route

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „ROUTE DIR.“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Wählen Sie „NAME“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Geben Sie den Namen der Route ein, indem Sie die Taste **CH▼/CH▲** und dann den Softkey **[SELECT]** drücken.

Wenn Sie den Namen fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.



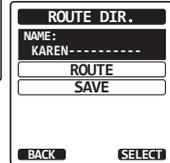
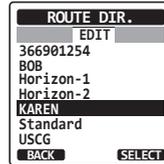
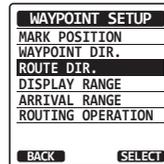
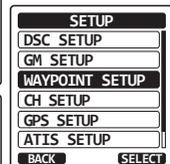
8. Wählen Sie „ROUTE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
9. Wählen Sie „WPT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
10. Drücken Sie die Taste **CH▼ / CH▲**, um einen Wegpunkt zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
11. Wählen Sie „Via1“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
12. Drücken Sie die Taste **CH▼ / CH▲**, um einen Wegpunkt zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
13. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 12, um weitere Zwischenpunkte hinzuzufügen.
14. Drücken Sie den Softkey **[BACK]**.
15. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die Route im Speicher abzulegen.
16. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Bearbeiten einer Route

Mit dieser Funktion kann eine zuvor eingegebene Route bearbeitet werden.

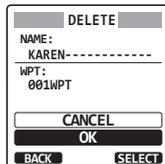
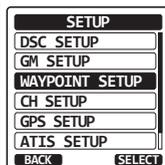
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ROUTE DIR.“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „EDIT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Route zu wählen, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die Routeneingabeanzeige zu sehen.
7. Führen Sie die Schritte 6 bis 14 der vorherigen Seite durch, bis die Route aktualisiert ist.
8. Wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um die bearbeitete Route im Speicher abzulegen.



- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

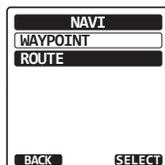
Löschen einer Route

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
- Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ROUTE DIR.“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „DELETE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Route zu wählen, die gelöscht werden soll, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Bestätigen Sie die zu löschende Route, wählen Sie „OK“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



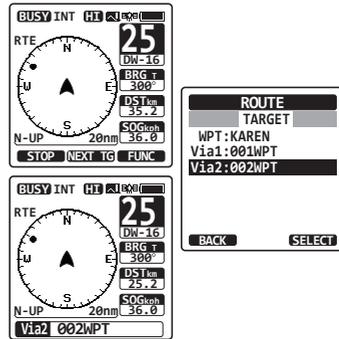
10.2.2 Starten und Stoppen der Routennavigation

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
- Wählen Sie „NAVI“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „ROUTE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie die gewünschte Kategorie („HISTORY“ oder „MEMORY“) und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um eine Route zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. Es erscheint der Navigationsbildschirm mit der Anzeige „RTE“.
- Die Meldung „ARRIVED“ erscheint, wenn Sie den ersten Zielpunkt erreicht haben. Um die Navigation zum nächsten Ziel zu starten, drücken Sie den Softkey **[YES]**.
- Um die Navigation zu stoppen, drücken Sie die Taste **◀/▶** und dann den Softkey **[STOP]**.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



10.2.3 Ändern des Ziels

1. Drücken Sie auf dem Navigationsbildschirm die Taste **◀/▶** und dann den Softkey **[NEXT TG]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das gewünschte Ziel zu wählen.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**. Der Navigationsbildschirm mit einem neuen Ziel erscheint.



10.2.4 Wählen der automatischen oder manuellen Routenerstellung

Mit dieser Wahlmöglichkeit können Sie die Navigation zum nächsten Ziel automatisch oder manuell starten, wenn Ihr Fahrzeug einen Zielpunkt erreicht hat.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WAYPOINT SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ROUTE OPERATION“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „AUTO“ oder „MANUAL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



11 GM-BETRIEB

Die Funktion GM (Gruppenüberwachung) des **HX870E** verwendet das gleiche System wie der DSC-Gruppenruf und der Automatische Positionsabruf, um die Standorte der Gruppenmitglieder anzuzeigen.

11.1 EINRICHTEN DES GM-BETRIEBS

Das **HX870E** kann bis zu 10 Gruppen mit jeweils 1 bis 9 Mitgliedern speichern.

11.1.1 Einrichten des Gruppenverzeichnisses

HINWEIS

- Damit diese Funktion arbeiten kann, muss die gleiche Gruppen-MMSI in jedes Funkgerät der Gruppenmitglieder einprogrammiert sein, die überwacht werden sollen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs**“.
- Gruppenmitglieder für den GM-Betrieb können nur aus dem Einzel-/Positionsruflistenverzeichnis gewählt werden. Daher müssen alle Mitglieder, die Sie überwachen möchten, in dem Verzeichnis gespeichert sein. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsruflistenverzeichnisses**“.

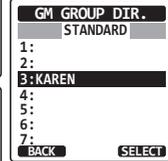
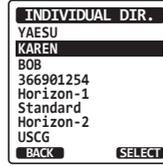
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GM SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „GM GROUP DIR.“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „ADD“ mit der Taste **CH▼ / CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Wählen Sie „Name“ mit der Taste **CH▼ / CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
7. Geben Sie den Namen der Route ein, indem Sie die Taste **CH▼/CH▲** und dann den Softkey **[SELECT]** drücken.

Wenn Sie den Namen fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.

8. Wählen Sie „GM ID“ mit der Taste **CH▼/CH▲**, drücken Sie den Softkey **[SELECT]** und geben Sie dann die Gruppen-MMSI ein.
Wenn Sie die MMSI fertig eingegeben haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**.

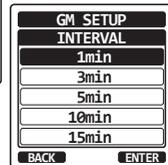
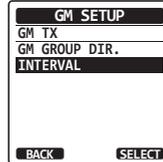
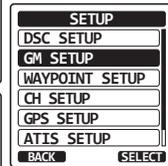
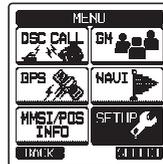


9. Wählen Sie „MEMBER“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
10. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um eine Listennummer zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
11. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um ein Mitglied aus dem Einzelverzeichnis zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
12. Wiederholen Sie die Schritte 11 und 11, um Mitglieder zu der Gruppe hinzuzufügen.
13. Drücken Sie den Softkey **[BACK]**, um zum Bildschirm „NAME“ und „GM ID“ zurückzukehren.
14. Zum Speichern der Daten wählen Sie „SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
15. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 14, um weitere Gruppenverzeichnisse einzugeben.
16. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



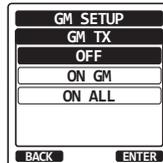
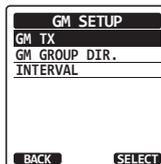
11.1.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GM SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „INTERVAL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Intervallzeit zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



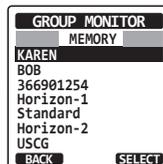
11.1.3 Aktivieren/Deaktivieren der Übertragung während des GM-Betriebs

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „SETUP“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GM SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „GM TX“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Übertragungsart zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
 OFF: Deaktiviert die Übertragung während des GM-Betriebs.
 ON GM: Aktiviert die Übertragung während der GM-Zielanzeige.
 ON ALL: Aktiviert die Übertragung während des GM-Betriebs.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



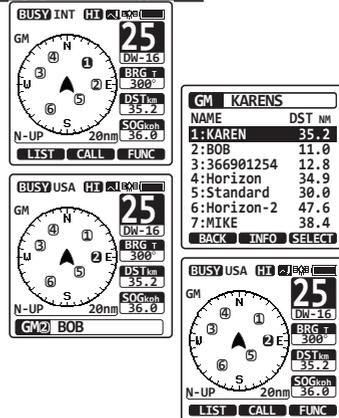
11.2 STARTEN DES GM-BETRIEBS

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „GM“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie mit der Taste **CH▼/CH▲** eine Gruppe, die Sie überwachen möchten, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**. Der GM-Betrieb beginnt und die GM-Zielanzeige erscheint.
4. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



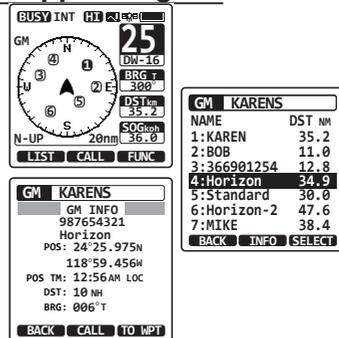
11.2.1 Senden eines DSC-Rufs an ein Gruppenmitglied

1. Drücken Sie die Taste ◀/▶ während der GM-Zielanzeige und drücken Sie dann den Softkey **[LIST]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das Mitglied zu wählen, das Sie anrufen möchten.
3. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
Die Listennummer des gewählten Mitglieds wird markiert und der Name des gewählten Mitglieds wird unten am Bildschirm angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste ◀/▶ und drücken Sie dann den Softkey **[CALL]**, um einen DSC-Einzelruf an das gewählte Mitglied zu senden.



11.2.2 Starten der Navigation zu einem Gruppenmitglied

1. Drücken Sie die Taste ◀/▶ während der GM-Zielanzeige und drücken Sie dann den Softkey **[LIST]**.
2. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das Mitglied zu wählen, zu dem Sie fahren möchten.
3. Drücken Sie den Softkey **[INFO]**, um Standort, Entfernung und Peilung des gewählten Mitglieds anzeigen zu lassen.
4. Drücken Sie den Softkey **[TO WPT]**, um die Navigation zum gewählten Mitglied zu starten. (Drücken Sie den Softkey **[BACK]** zwei Mal, um abzubrechen und zur GM-Zielanzeige zurückzukehren.)

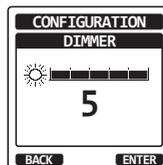
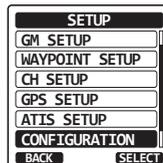
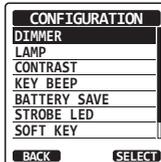
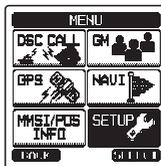


12 KONFIGURATIONSEINRICHTUNG

12.1 DIMMEREINSTELLUNG

Diese Menüoption passt die Intensität der Hintergrundbeleuchtung an.

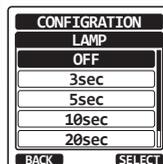
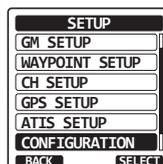
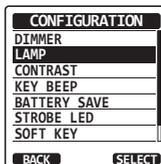
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „DIMMER“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Stufe zu wählen (der Standard ist „5“). Wenn „OFF“ gewählt wird, schaltet sich die Leuchte aus.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewünschte Stufe zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.2 LAMP

Mit dieser Menüauswahl wird die Beleuchtungszeit von Display und Tastenfeld eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „LAMP“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen.



OFF: Deaktiviert die Display-/Tastenfeldbeleuchtung.

3/5/10/20/30 Sec:

Beleuchtet das Display/Tastenfeld für den gewählten Zeitraum, wenn Sie eine beliebige Taste (außer dem Schalter **PTT**) drücken.

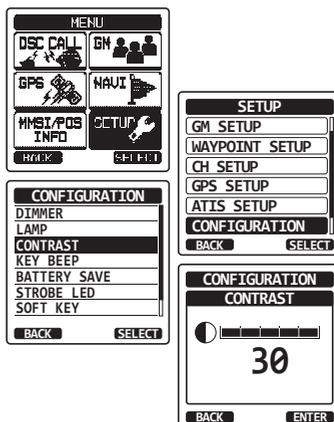
CONTINUOUS: Das Display/Tastenfeld ist dauerhaft beleuchtet.

6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

12.3 DISPLAYKONTRAST

Der Displaykontrast kann passend zu ihrer Betriebsumgebung eingestellt werden.

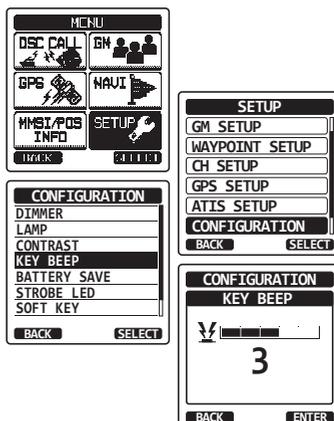
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „CONTRAST“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Stufe zu wählen. Der Kontrastgrad kann zwischen „0“ und „30“ eingestellt werden (der Standard ist „10“).
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewünschte Stufe zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.4 KEY BEEP

Mit dieser Option wird die Lautstärke des Pieptons beim Drücken einer Taste gewählt.

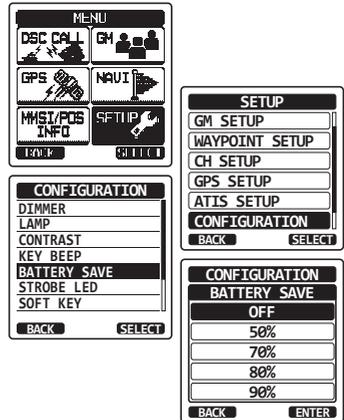
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „KEY BEEP“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Stufe zu wählen. Die Tonlautstärke kann auf „LEVEL 1“ bis „LEVEL 5“ bzw. auf „OFF“ gestellt werden.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewünschte Stufe zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.5 BATTERY SAVER

Mit dieser Funktion können Sie die Einstellung des Batteriesparmodus verändern.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „BATTERY SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Sie können unter den Optionen „OFF“, „50%“, „70%“, „80%“ und „90%“ wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

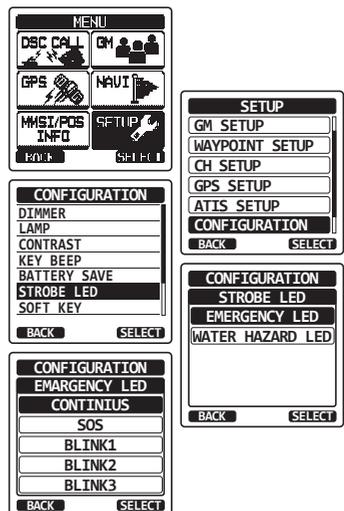


12.6 STROBE LED

Mit dieser Option lässt sich die Stroboskop-LED schalten und ihre Funktion festlegen.

12.6.1 Emergency LED

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „STROBE LED“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „EMERGENCY LED“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Sie können unter den Optionen „CONTINUOUS“, „SOS“, „BLINK 1“, „BLINK 2“ und „BLINK 3“ wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.



8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

12.6.2 Water Hazard LED (Wassergefahr)

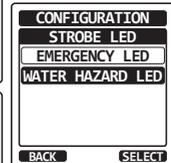
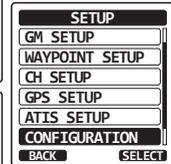
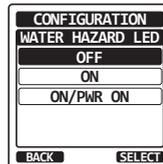
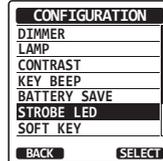
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „STROBE LED“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „WATER HAZARD LED“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Einstellung zu wählen. Sie können unter den Optionen „OFF“, „ON“ und „ON/PWR ON“ wählen.

OFF: Die LED leuchtet nicht.

ON: Die LED leuchtet.

ON/PWR ON: Die LED leuchtet und das Funkgerät schaltet sich ein, auch wenn das Funkgerät ausgeschaltet ist.

7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

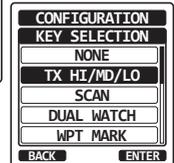
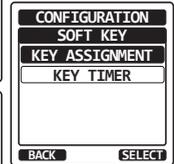
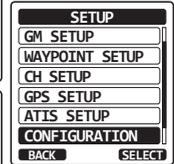
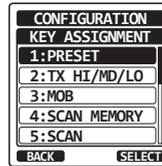
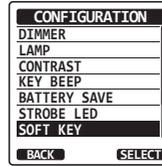


12.7 SOFT KEYS

Mit diesem Menü können Sie die Softkeys zuweisen und festlegen, wie lange das Softkey-Symbol auf dem Display angezeigt werden soll, nachdem der Softkey gedrückt wurde.

12.7.1 Tastenzuweisung

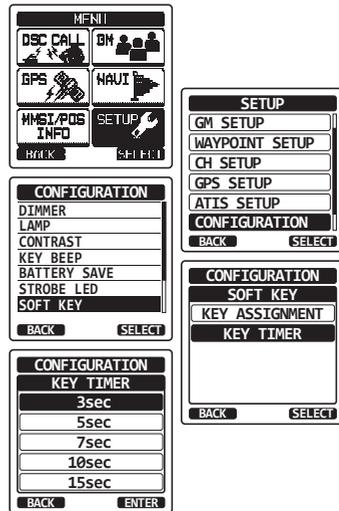
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „SOFT KEY“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „KEY ASSIGNMENT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Nummer der zu programmierenden Taste zu wählen, und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um eine neue Funktion zum Zuweisen zu wählen, und drücken Sie den Softkey **[ENTER]**. Die verfügbaren Funktionen sind unten aufgeführt. Wenn Sie „NONE“ wählen, wird die Zuweisung des Softkeys entfernt.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7, um die anderen Softkeys zu programmieren. Es können bis zu 12 Funktionen zugewiesen werden.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



DISPLAY	FUNKTION
HI/MD/LO	Wählt die Sendeleistung.
SCAN (SUCHLAUF)	Schaltet die Suchlauf funktion ein oder aus.
DW/TW	Schaltet den Suchlauf der Zwei- oder Dreikanalüberwachung ein oder aus.
MOB	Markiert die Position, an der jemand über Bord gegangen ist.
COMP	Aktiviert die „Kompass“-Anzeige.
NAVI	Aktiviert die „Wegpunkt“- oder „Route“-Navigationsanzeige.
MARK	Markiert die aktuelle Position für einen „Wegepunkt“.
MEM	Fügt Kanäle zum Speicherkanalsuchlauf hinzu oder entfernt sie.
PRESET	Programmiert oder löscht den Festspeicherkanal.
NAME	Bearbeitet die Kanalnamen.
STROBE	Schaltet die Stroboskop-LED ein oder aus.
LOGGER	Startet und stoppt die Protokollierung der Positionsdaten.
NCR	Aktiviert die Anzeige der Geräuschminimierungseinstellungen.

12.7.2 Tastentimer

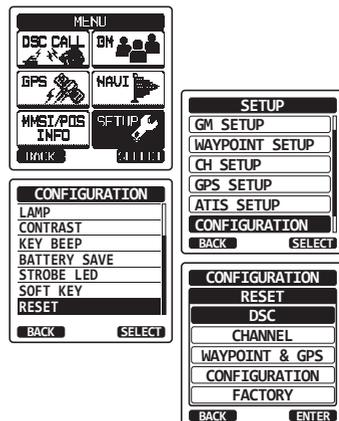
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „SOFT KEY“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „KEY TIMER“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.8 ZURÜCKSETZEN

Sie können die Speicher und Einstellungen der Einrichtungskategorien unabhängig voneinander einleiten oder das Funkgerät auf die Original-Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CONFIGURATION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „RESET“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Kategorie zu wählen. Sie können unter „DSC“, „CHANNEL“, „WAYPOINT & GPS“, „CONFIGURATION“ und „FACTORY“ wählen (alle Einstellungen außer der MMSI werden eingeleitet).
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
8. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



12.9 ZUSAMMENFASSUNG DER KONFIGURATIONSEINRICHTUNG

Option	Beschreibung	Standardwert
DIMMER	Passt die Hintergrundbeleuchtung von LCD und Tastenfeld an	5
LAMP	Wählt die Beleuchtungszeit der Hintergrundbeleuchtung von LCD und Tastenfeld.	3sec
CONTRAST	Stellt den Kontrast des LCD ein	10
KEY BEEP	Stellt die Lautstärke des Pieptons beim Drücken einer Taste ein.	3
BATTERY SAVE	Wählt den Batteriesparmodus.	50%
STROBE LED	Stellt den Betrieb der EMERGENCY LED ein.	CONTINUOUS
	Stellt den Betrieb der WATER HAZARD LED ein.	ON
SOFT KEY KEY TIMER	Stellt die Zuweisung und Anzeigzeit der Softkeys ein.	10sec
ZURÜCKSETZEN	Initialisiert die Speicher und Einstellungen.	-

13 KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG

13.1 CHANNEL GROUP

Mit dieser Menüoption können Sie eine Kanalgruppe wählen: USA, Kanada und International.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**7.6 MODUS INTERNATIONAL, USA, UND KANADA**“.

13.2 SCAN MEMORY

Um die Kanäle absuchen zu können, muss das Funkgerät programmiert werden. In diesem Abschnitt können Kanäle im Suchlaufspeicher abgelegt werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**7.8.2 Programmieren des Suchlaufspeichers**“.

13.3 SCAN TYPE

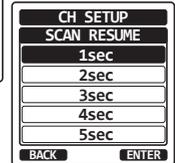
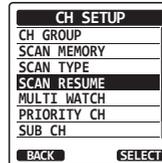
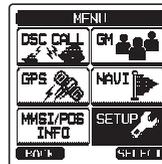
Mit dieser Option wird die Art des Suchlaufs ausgewählt, entweder „Memory Scan“ (Speichersuchlauf) oder „Priority Scan“ (Prioritätssuchlauf“. Die Standardeinstellung ist „Priority SCAN“ (Prioritätssuchlauf).

Einzelheiten finden Sie im „**7.8.1 Auswahl des Suchlauftyps**“.

13.4 SCAN RESUME

Hier können Sie wählen, wie lange nach dem Ende einer Übertragung das **HX870E** warten soll, bevor das Funkgerät erneut Kanäle absucht. Die Werkseinstellung ist 2 Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „SCAN RESUME“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Fortsetzzeit zu wählen, der Standard beträgt 2 Sekunden. Die Fortsetzzeit kann auf „1sec“ bis „5sec“ eingestellt werden.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



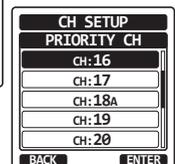
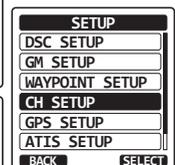
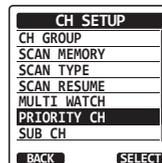
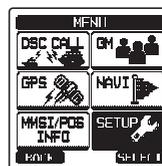
13.5 WATCH TYPE

Hier können Sie zwischen der Zweikanal- und der Dreikanalüberwachung (Dual bzw. Triple Watch) wählen. Die Standardeinstellung ist „Dual Watch“. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „7.7 MULTI WATCH (TO PRIORITY CHANNEL)“.

13.6 PRIORITY CHANNEL

Mit diesem Verfahren kann das Funkgerät beim Prioritätssuchlauf einen anderen Prioritätskanal verwenden. Der Prioritätskanal des Funkgeräts ist serienmäßig auf Kanal 16 eingestellt.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „PRIORITY CH“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Kanal als Priorität zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



13.7 SUB CHANNEL

Der Unterkanal des Funkgeräts ist serienmäßig auf Kanal 9 eingestellt. Mit diesem Verfahren kann dem Funkgerät ein anderer Unterkanal für den Sofortzugriff zugewiesen werden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „SUB CH“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Kanal als Unterkanal zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

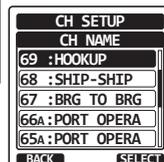
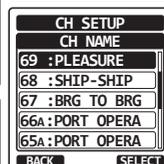
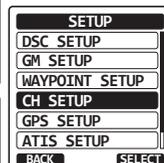
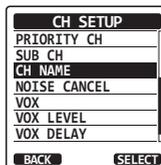


13.8 CHANNEL NAME

Wenn Funkbetrieb („Normal“) gewählt ist, zeigt das Display unter der Kanalnummer einen Namen an. Dieser Name beschreibt die Verwendung des Kanals. Beim Funkgerät kann der Name wie nachfolgend beschrieben angepasst werden.

Beispiel: KANAL 69 PLEASURE zu HOOKUP

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „CH NAME“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den zu benennenden Kanal zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um durch den ersten Buchstaben des neuen Kanalnamens zu blättern.
7. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um den ersten Buchstaben im Namen zu speichern und zum nächsten Buchstaben nach rechts zu wechseln.
8. Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, bis der ganze Name eingegeben ist. Der Name kann aus bis zu 16 Zeichen bestehen. Wenn Sie nicht alle 16 Zeichen benutzen, wählen Sie „→“, um zur nächsten Leerstelle zu wechseln. Über diese Methode können Sie ebenfalls ein Leerzeichen im Namen eingeben.
Wenn Sie beim Eingeben des Kanalnamens einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis das falsche Zeichen markiert ist, und führen Sie dann die Schritte 6 und 7 durch.
9. Drücken Sie den Softkey **[FINISH]**, um den Namen zu speichern.
10. Wenn Sie den Namen eines anderen Kanals eingeben möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9.
11. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



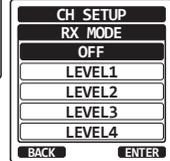
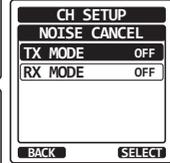
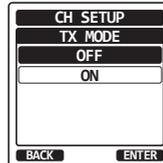
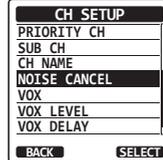
HINWEIS

Wenn dem Softkey „CHANNEL NAME“ zugewiesen ist, können Sie die Kanalnameneingabeanzeige direkt sehen, wenn Sie während des Funkgerätbetriebs den Softkey **[NAME]** drücken.

13.9 NOISE CANCELLATION

Aktiviert/deaktiviert die Geräuschminimierungsfunktionen von Funkgerät und Empfänger unabhängig voneinander.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „NOISE CANCEL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Wählen Sie „TX MODE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
7. Wählen Sie „RX MODE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
8. Wählen Sie den Geräuschpegel aus den Optionen „Level 1“ bis „Level 4“ und „OFF“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

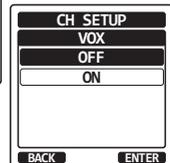
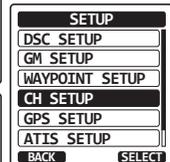
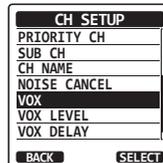


13.10 VOX-BETRIEB

Mit den folgenden Vorgehensweisen können Sie den VOX-Betrieb einrichten, wenn Sie ein optionales VOX-Headset eines Drittanbieters verwenden.

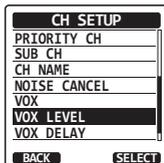
13.10.1 Aktivieren des VOX-Betriebs

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „VOX“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



13.10.2 Einstellen des VOX-Pegels

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „VOX LEVEL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte aktive Stufe zu wählen. Die Stufe kann zwischen „0“ und „4“ eingestellt werden (der Standard ist „2“).
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

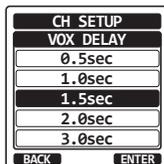
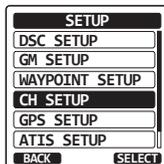


HINWEIS

Während der Einrichtung ist der VOX-Pegel durch Sprechen in das Mikrofon direkt sichtbar, wenn der VOX-Betrieb aktiviert ist.

13.10.3 Einstellen der VOX-Verzögerungszeit

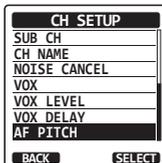
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „VOX DELAY“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Verzögerungszeit zwischen „0.5sec“, „1.0sec“, „1.5sec“, „2.0sec“ und „3.0sec“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



13.11 AUDIO FILTER OPERATION

Mit dieser Menüoption können Sie den Betrieb des internen Audiofilters so einstellen, dass das Hören für Sie angenehm ist.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „CH SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „AF PITCH“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Filterbetrieb zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



13.12 ZUSAMMENFASSUNG DER KANALFUNKTIONSEINRICHTUNG

Option	Beschreibung	Standardwert
CH GROUP	Wählt die Kanalgruppe	INTL
SCAN MEMORY	Fügt einen Kanal zum Suchlaufspeicher hinzu oder entfernt ihn	-
SCAN TYPE	Wählt Prioritätssuchlauf oder Speichersuchlauf	PRIORITY
SCAN RESUME	Legt die Fortsetzzeit des Suchlaufs fest	2sec
MULTI WATCH	Wählt zwischen Zwei- und Dreikanalüberwachung	DUAL
PRIORITY CH	Wählt einen Prioritätskanal	CH16
SUB CH	Wählt einen Unterkanal	CH09
CH NAME	Bearbeitet die Namen der Speicherkanäle	-
NOISE CANCEL	Schaltet die Geräuschminimierungsfunktionen ein oder aus (unabhängig voneinander für Senden und Empfangen verfügbar)	Off (Aus)
VOX	Schaltet die VOX-Funktion ein oder aus	Off (Aus)
VOX LEVEL	Wählt die VOX-Verstärkung	2
VOX DELAY	Wählt die VOX-Verzögerungszeit	1,5sec
AF PITCH	Wählt den Audiofilterbetrieb	Normal

14 DSC-EINRICHTUNG

14.1 INDIVIDUAL DIRECTORY

Das **HX870E** hat ein DSC-Verzeichnis, in dem Sie den Namen und die zugehörige MMSI eines Fahrzeugs oder einer Person speichern können, das bzw. die Sie über Einzelrufe, Positionsanfragen und Positionsmeldungsübertragungen kontaktieren möchten.

Zum Senden eines Einzelrufs müssen Sie dieses Verzeichnis mit Informationen des Fahrzeugs programmieren, das Sie kontaktieren möchten, ähnlich dem Telefonbuch eines Mobiltelefons.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.5.1 Einrichten des Einzel-/Positionsrufverzeichnisses**“.

14.2 INDIVIDUAL REPLY

Dieser Menüpunkt richtet das Funkgerät ein, einen DSC-Einzelruf, der Sie auffordert, zur Sprachkommunikation zu einem Arbeitskanal zu wechseln, automatisch (Werkseinstellung) oder manuell zu beantworten. Wenn „MANUAL“ ausgewählt wird, wird die MMSI des anrufenden Schiffs gezeigt, sodass Sie sehen können, wer Sie ruft. Diese Funktion ist ähnlich der Anruferkennung auf einem Mobiltelefon.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.5.2 Einrichten der Einzelrufantwort**“.

14.3 INDIVIDUAL ACKNOWLEDGMENT

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, eine Antwort automatisch zu senden (Werkseinstellung) oder nicht auf einen Einzelruf zu antworten.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.5.3 Aktivieren der Einzelrufbestätigung**“.

14.4 INDIVIDUAL RINGER

Das Funkgerät kann eingerichtet werden, wie ein Telefon zu klingeln, um Sie zu benachrichtigen, dass das Funkgerät einen DSC-Einzelruf empfangen hat. Die Standardeinstellung ist 2 Minuten, dies kann jedoch mit nachfolgendem Verfahren auf 5, 10 oder 15 Sekunden geändert werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.5.6 Einrichten des Einzelruftons**“.

14.5 GROUP DIRECTORY

Damit diese Funktion aktiviert ist, muss die gleiche Gruppen-MMSI in alle DSC UKW-Funkgeräte in der Gruppe von Schiffen programmiert werden, die diese Funktion verwenden werden.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „**9.6.1 Einrichten eines Gruppenrufs**“.

14.6 AUTOM. POS.ABRUF

Das **HX870E** kann automatisch sieben Fahrzeuge nachverfolgen, die in das Einzelrufverzeichnis einprogrammiert sind.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „9.10 AUTOMATISCHER POSITIONSABRUF“.

14.7 AUTO POS INTERVAL

Das **HX870E** kann automatisch sieben Fahrzeuge nachverfolgen, die in das Einzelrufverzeichnis einprogrammiert sind.

Auswahl des einzurichtenden Zeitintervalls für den automatischen Positionsabruf zwischen Übertragungen von Positionsanfragen.

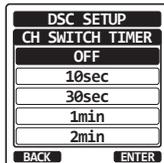
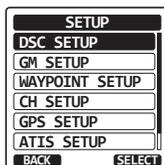
Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „9.10.2 Einrichten des Abrufzeitintervalls“.

14.8 CHANNEL SWITCH TIMER

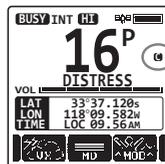
Wenn ein DSC-Notfallruf oder ein DSC-Ruf an alle Schiffe (Dringlichkeit oder Sicherheit) empfangen wird, schaltet das **HX870E** automatisch in Kanal 16.

Mit dieser Menüauswahl kann die automatische Umschaltzeit geändert werden. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „CH SWITCH TIMER“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



Wenn „OFF“ gewählt wird, leuchtet das Symbol „C“ auf dem Bildschirm.



14.9 NO ACT (ACTION) TIMER

Wenn während des Bildschirms „MENU“ oder „DSC CALL“ keine Taste gedrückt wird, kehrt das **HX870E** automatisch in den Funkbetrieb zurück.
Die Werkseinstellung ist 15 Minuten.

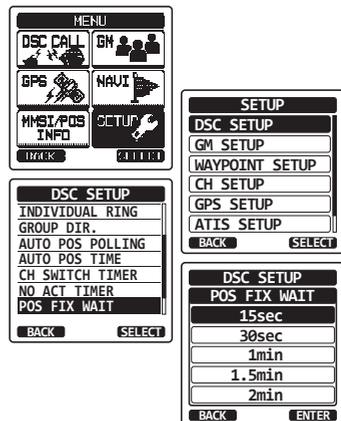
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „NO ACT TIMER“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



14.10 WAIT TIME FOR POSITION FIX

Mit diesem Menü können Sie wählen, wie lange maximal bis zum Bezug einer Positionsangabe gewartet werden soll, wenn ein Notruf, Positionsmeldungsruf oder eine Bestätigung eines Positionsanforderungsrufs empfangen wird.
Die Standardeinstellung ist 15 Sekunden.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „DSC SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „POS FIX WAIT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
6. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



14.11 DSC BEEP (DSC-TON)

Mit dieser Funktion können die Alarmtöne beim Empfang eines DSC-Rufs ein- oder ausgeschaltet werden. Die DSC-Rufe, die individuell angepasst werden können, sind: Einzel, Gruppe, alle Schiffe, Positionsanfrage und Positionsmeldung.

Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „9.6.4 Einrichten des Gruppenruftons“.

14.12 ZUSAMMENFASSUNG DES MENÜS DSC-EINRICHTUNG

Option	Beschreibung	Standardwert
INDIVIDUAL DIR.	Adressen für Einzelrufe eingeben oder bearbeiten	-
INDIVIDUAL REPLY	Wählt eine Antwort auf einen Einzelruf	MANUAL
INDIVIDUAL ACK.	Wählt die Nachricht, die automatisch als Bestätigung des Einzelrufs gesendet werden soll	ENABLE
INDIVIDUAL RING	Wählt die Klingelzeit beim Empfang eines Einzelrufs oder einer Positionsanfrage	2 min
GROUP DIR.	Adressen für Gruppenrufe eingeben oder bearbeiten	-
AUTOM. POS.ABRUF	Wählt die Betriebsart AUTO POS POLLING	AUTO POS REQUEST
AUTO POS TIME	Wählt das Übertragungsintervall des Signals AUTO POS POLLING	30sec
CH SWITCH TIMER	Wählt die Verzögerungszeit für den automatischen Wechsel in den angeforderten Kanal nach dem Empfang eines Notrufs, Rufs an alle Schiffe oder Gruppenrufs	30sec
NO ACT (ACTION) TIMER	Wählt die Verzögerungszeit für die automatische Rückkehr zum Funkbetrieb, wenn keine Taste gedrückt wird	15 min
POS FIX WAIT	Legt die maximale Wartezeit für den Bezug einer Positionsangabe fest, wenn ein Notruf, Positionsmeldungsruf oder eine Bestätigung eines Positionsanforderungsrufs empfangen wird.	15sec
DSC BEEP (DSC-TON)	Schaltet den akustischen Alarm beim Empfang eines DSC-Rufs ein oder aus	Einzel: Ein Alle Schiffe: Ein Gruppe: Ein Pos.anf.: Aus Pos.meld.: Ein Geog.: Ein Abruf: Aus Testruf: Aus

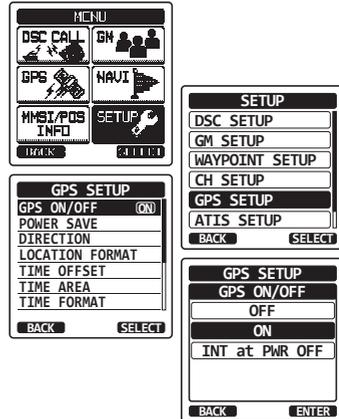
15 GPS-EINRICHTUNG

Der Modus „GPS Setup“ ermöglicht die individuelle Anpassung der Parameter für die interne GPS-Einheit des **HX870E** an Ihre Betriebsanforderungen.

15.1 GPS ON/OFF

Mit dieser Option kann die interne GPS-Einheit ein- oder ausgeschaltet werden, um Batterie zu sparen. Die Standardeinstellung ist „On“ (Ein).

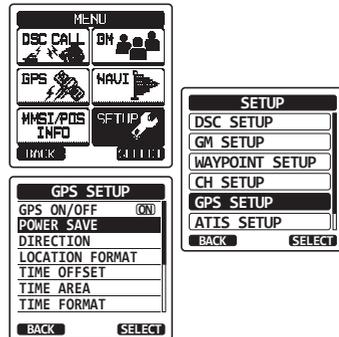
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „GPS ON/OFF“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „OFF“, „ON“ oder „INT and PWR OFF“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.2 POWER SAVE

Diese Menüoption wählt den Batteriesparmodus für die interne GPS-Einheit. Die Standardeinstellung für den Stromsparmmodus ist „AUTO“.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „POWER SAVE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.



- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Stufe zu wählen.

OFF: GPS-Signale werden immer empfangen.

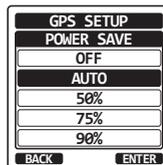
AUTO: Aktiviert den GPS-Empfänger automatisch, wenn GPS-Signale empfangen werden.

50%: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 3 Sekunden für 3 Sekunden.

75%: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 9 Sekunden für 3 Sekunden.

90%: Aktiviert den GPS-Empfänger alle 27 Sekunden für 3 Sekunden.

- Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die gewählte Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.3 DISPLAY DIRECTION

Diese Menüoption wählt die Kompassrichtung, die auf dem Display des **HX870E** gezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „course up“ (Kurs oben).

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.

- Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.

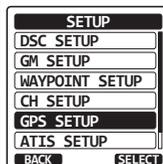
- Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.

- Wählen Sie „DIRECTION“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.

- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲** und wählen Sie die gewünschte Richtung zwischen „COURSE UP“ und „NORTH UP“ (Kurs bzw. Norden oben).

- Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.

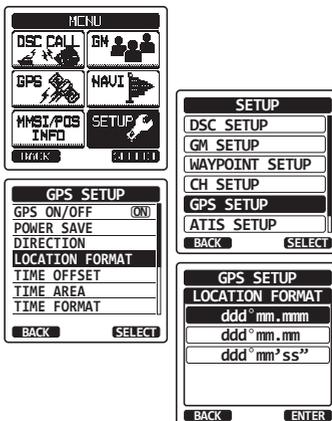
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.4 LOCATION FORMAT

Diese Menüoption wählt das Koordinatensystem, das auf dem Display des **HX870E** gezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist „ddd mm.mmm“.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „LOCATION FORMAT“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das gewünschte Koordinatensystem zu wählen. Das Zeitonenformat kann unter den Optionen „ddd°mm.mmm“, „ddd°mm.mm“ und „ddd°mm’ ss“ gewählt werden.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.5 ZEITVERSCHIEBUNG (TIME OFFSET)

Stellt die lokale Zeitverschiebung zwischen UTC (koordinierte Weltzeit) und auf dem Display angezeigter Ortszeit ein. Die Verschiebung wird zu der vom GPS empfangenen Zeit addiert bzw. davon abgezogen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „5.5 ÄNDERN DER GPS-ZEIT“.

15.6 TIME AREA

Mit dieser Menüoption kann das Funkgerät UTC-Zeit oder lokale Zeit mit der Verschiebung zeigen. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „5.6 ÄNDERN DER ZEITZONE“.

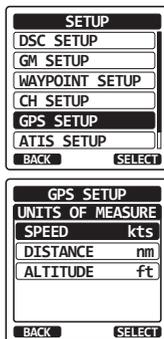
15.7 UHRZEITFORMAT (TIME FORMAT)

Mit dieser Menüoption kann das Funkgerät so eingerichtet werden, dass es die Zeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format anzeigt. Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „5.7 ÄNDERN DES UHRZEITFORMATS“.

15.8 MASSEINHEITEN

In diesem Abschnitt können Sie die Einheiten für Geschwindigkeit, Entfernung und Höhe festlegen.

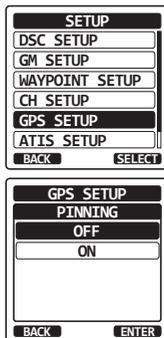
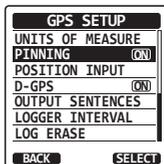
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „UNITS OF MEASURE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um das Element zu wählen, das Sie einstellen möchten.
6. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
7. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Einheit zu wählen.
8. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.9 PINNING

Mit dieser Option aktivieren oder deaktivieren Sie Positionsaktualisierungen, wenn das Schiff nicht unterwegs ist. Die Standardeinstellung ist „OFF“.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „PINNING“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen.



ON: When das Anheften auf Ein gestellt ist, aktualisiert das **HX870E** die Position erst, wenn das Fahrzeug mit mehr als 10 Ft fährt.

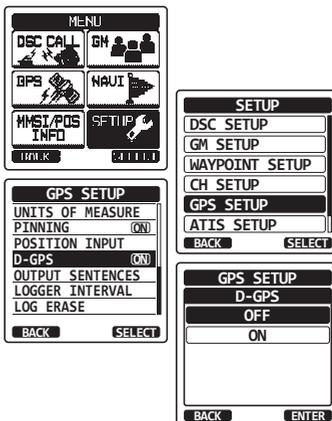
OFF: Wenn das Schiff unterwegs ist oder angehalten hat, aktualisiert das **HX870E** seine Position ständig. Dies verbessert die Genauigkeit der Positionspeilung.

6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

15.10 SBAS (Satellite Based Augmentation System)

Diese Option aktiviert oder deaktiviert satellitengestützte Erweiterungssysteme (SBAS) wie WAAS, EGNOS und MSAS, da einige Regionen (z. B. Australien) Probleme mit dem GPS-Empfang haben können, wenn SBAS aktiviert ist. Die Standardeinstellung ist „On“ (Ein).

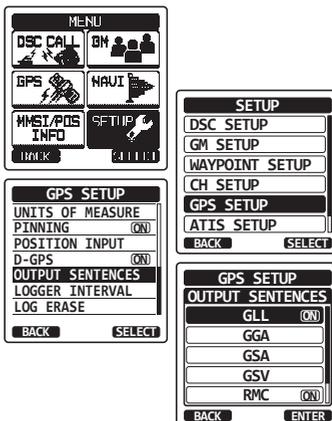
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „D-GPS“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
7. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.11 OUTPUT SENTENCES

Mit dieser Option werden die NMEA-Ausgabesätze des **HX870E** eingerichtet. Standardmäßig sind alle NMEA-Sätze auf „OFF“ gestellt.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „OUTPUT SENTENCES“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um den gewünschten Satztyp zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen.
7. Drücken Sie den Softkey **[ENTER]**, um die neue Einstellung zu speichern.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die anderen Sätze einzustellen.



- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.

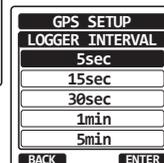
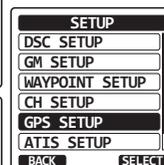
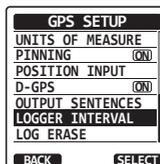
15.12 LOGGER INTERVAL

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
- Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „LOGGER INTERVAL“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die gewünschte Zeit zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.

Hinweis: Protokollierzeit für jede Einstellung des Logger-Intervalls

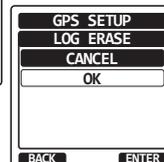
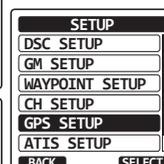
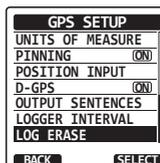
- 5 sec: Etwa 8 Stunden
- 15 sec: Etwa 25 Stunden
- 30 sec: Etwa 50 Stunden
- 1 min: Etwa 100 Stunden
- 5 min: Etwa 500 Stunden

- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.13 LOG ERASE

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
- Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „GPS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Wählen Sie „LOG ERASE“ mit der Taste **CH▼/CH▲** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
- Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „CANCEL“ oder „OK“ zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[ENTER]**.
- Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



15.14 ZUSAMMENFASSUNG DER GPS-EINRICHTUNG

Option	Beschreibung	Standardwert
GPS ON/OFF	Schaltet den GPS-Empfänger ein oder aus	ON
POWER SAVE	Wählt den Stromsparmodus der GPS-Einheit	AUTO
DIRECTION	Wählt die Kompassrichtung, die angezeigt werden soll	COURSE UP
LOCATION FORMAT	Wählt das Koordinatensystem, das angezeigt werden soll	ddd°mm.mmm
ZEITVERSCHIEBUNG (TIME OFFSET)	Legt die Zeitverschiebung in Bezug auf die UTC fest (nur verfügbar, wenn bei „TIME AREA“ die Option „LOCAL“ gewählt ist)	00:00
TIME AREA	Wählt die Zeitzone, die angezeigt werden soll, unter UTC und Lokalzeit	UTC
UHRZEITFORMAT (TIME FORMAT)	Wählt das Zeitformat, das angezeigt werden soll, 12-Stunden oder 24-Stunden (fest auf „24H“ eingestellt, wenn bei „TIME AREA“ die Option „UTC“ gewählt ist)	24H
MASSEINHEITEN	Wählt die Maßeinheit für die Anzeige von Geschwindigkeit, Entfernung und Höhe	SPEED: kts DISTANCE: nm ALTITUDE: ft
PINNING	Schaltet die GPS-Positionsaktualisierungen ein oder aus, wenn das Fahrzeug nicht unterwegs ist	OFF (AUS)
D-GPS	Schaltet die Verwendung von SBAS ein oder aus	ON
OUTPUT SENTENCES	Wählt einen Satz, der an den USB-Anschluss ausgegeben werden soll	OFF (AUS)
LOGGER INTERVAL	Wählt die Intervallzeit der Protokollierung	1 min
LOG ERASE	Löscht die Protokolldaten	-

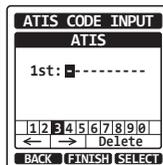
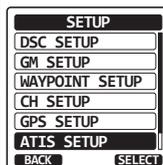
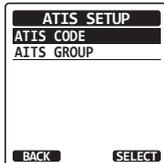
16 ATIS-EINRICHTUNG

Das **HX870E** unterstützt die ATIS-Kennung (Automatic Transmitter Identification System), die in der Binnenschifffahrt in Europa verwendet wird. Wenn er aktiviert ist, sendet der ATIS-Modus eine eindeutige ATIS-Kennung, wenn der PTT-Schalter am Ende einer Übertragung losgelassen wird.

In Europa wird die ATIS-Kennung in Deutschland von der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur, in Österreich vom Fernmeldebüro des jeweiligen Bundeslandes und in der Schweiz vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) vergeben.

16.1 PROGRAMMIERUNG DER ATIS-KENNUNG

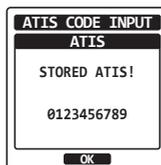
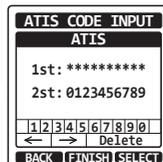
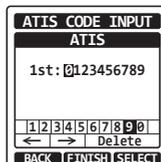
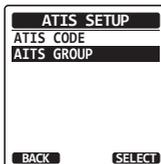
1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „ATIS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „ATIS CODE“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **◀/▶**, um die erste Ziffer Ihrer ATIS-Kennung zu wählen, und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**, um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
6. Wiederholen Sie Schritt 5, um Ihre ATIS (zehn Stellen) ganz einzugeben.
7. Wenn Sie beim Eingeben der ATIS einen Fehler gemacht haben, drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲/◀/▶**, um „←“ oder „→“ zu wählen, drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, bis die falsche Ziffer markiert ist, und führen Sie dann Schritt 5 durch.
8. Wenn Sie die Nummer fertig einprogrammiert haben, drücken Sie den Softkey **[FINISH]**. Das Funkgerät fordert Sie auf, die ATIS-Nummer erneut einzugeben. Führen Sie die obigen Schritte 5 bis 7 durch.
9. Drücken Sie nach Eingabe der zweiten Ziffer den Softkey **[FINISH]**, um die ATIS-Nummer zu speichern.
10. Drücken Sie den Softkey **[OK]**, um zum Funkgerätbetrieb zurückzukehren.



16.2 ATIS CH GROUP (ATIS-KANALGRUPPE)

Das **HX870E** kann die ATIS-Funktion für jede Kanalgruppe ein- und ausschalten.

1. Drücken Sie die Taste **MENU**, um „MENU“ anzuzeigen.
2. Wählen Sie „SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
3. Wählen Sie „ATIS SETUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
4. Wählen Sie „ATIS GROUP“ mit der Taste **CH▼/CH▲/◀/▶** und drücken Sie dann den Softkey **[SELECT]**.
5. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um die Kanalgruppe (International, Kanadisch oder US-amerikanisch) zu wählen, deren Einstellung Sie ändern möchten, und drücken Sie den Softkey **[SELECT]**.
6. Drücken Sie die Taste **CH▼/CH▲**, um „ON“ oder „OFF“ zu wählen“.
7. Drücken Sie den Softkey **[SELECT]**, um die neue Einstellung zu speichern.
8. Wenn Sie die ATIS-Funktion für eine andere Kanalgruppe einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7.
9. Drücken Sie die Taste **CLR**, um zum Funkbetrieb zurückzukehren.



17 WARTUNG

Die den elektronischen Bauteilen in diesem Funkgerät eigene Qualität sorgt für langjährigen zuverlässigen Gebrauch. Ergreifen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Beschädigung am Funkgerät zu vermeiden.

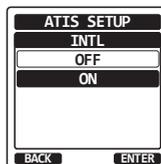
- Das Mikrofon nur betätigen, wenn eine Antenne oder eine geeignete Scheinlast an das Funkgerät angeschlossen ist.
- Verwenden Sie nur von STANDARD HORIZON zugelassene Zubehör- und Ersatzteile.

Im unwahrscheinlichen Fall ernsthafter Probleme wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unsere Reparaturstelle.

17.1 ERSATZTEILE

Häufig angeforderte Teile und ihre Teilenummern werden nachstehend aufgeführt.

- **SBH-12** Ladehalterung: CB6458001
- **CAT460** Antenne: AY139X001
- **Gürtelclip** (CLIP-22): CP9672002
- **MIC/SP** Kunststoffabdeckung: RA108700B
- **MIC/SP** O-Ring für Abdeckung: RA046760A
- **MIC/SP** Gummi: RA1555900



17.2 KUNDENDIENST

Im unwahrscheinlichen Fall, dass das Funkgerät einen Defekt aufweist oder gewartet werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Eine „RA“-Rücksendenummer wird nicht benötigt, um ein Produkt zur Wartung oder Reparatur einzusenden. Legen Sie eine kurze Beschreibung des Problems zusammen mit Ihrem Namen, Rücksendeadresse, Telefonnummer und Kaufbeleg bei.

17.3 TABELLE ZUR FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Modi INTL/USA/CAN funktionieren nicht.	Ordnungsgemäße Bedienung nicht beachtet.	Geben Sie die Elementnummer aus „SETUP MENU“ – „CH SETUP“ – „CH GROUP“ an.
Durch Drücken und Halten der Taste SQL kann kein Ton ausgegeben werden.	Batteriespannung niedrig.	Laden Sie die Batterie. Siehe Abschnitt 6 dieser Anleitung.
	Audio-Lautstärke ist zu niedrig.	Drücken Sie die Taste VOL+ , bis Hintergrundrauschen ausgegeben wird.
Es kann kein DSC-Ruf gesendet werden.	MMSI-Nummer nicht programmiert.	Programmieren Sie die MMSI-Nummer. Siehe Abschnitt „ 9.2.2 Programmieren der MMSI “.
GPS-Satelliten können nicht angepeilt werden.	Interner GPS-Empfänger steht auf „Aus“.	Interner GPS-Empfänger ist eingeschaltet. Siehe „ 15.1 GPS ON/OFF “.
	Schlechte Position für GPS-Satellitenempfang.	Bewegen Sie sich an eine weniger eingeschränkte Position.
Beim Laden einer Batterie erscheint die Ladeanzeige nicht auf dem Display.	Defekte Batterie SBR-13LI .	Wenden Sie sich an den Standard-Horizon-Händler.
	Das Funkgerät ist nicht richtig in die Ladehalterung SBH-12 eingesetzt.	Setzen Sie das Funkgerät richtig in die Ladehalterung SBH-12 ein.
	Die Ladehalterung SBH-12 wird nicht mit Strom versorgt.	Schließen Sie für eine AC/DC-Stromversorgung das SAD-11C/U oder E-DC-19A an die Ladehalterung SBH-12 an.

18 KANALBELEGUNGEN

KANAL	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	KANALNUTZUNG
01	156.050	160.650	DUPLEX	–	TELEFON
02	156.100	160.700	DUPLEX	–	TELEFON
03	156.150	160.750	DUPLEX	–	TELEFON
04	156.200	160.800	DUPLEX	–	INTL
05	156.250	160.850	DUPLEX	–	INTL
06	156.300	156.300	SIMPLEX	–	SAFETY
07	156.350	160.950	DUPLEX	–	INTL
08	156.400	156.400	SIMPLEX	–	COMMERCIAL
09	156.450	156.450	SIMPLEX	–	CALLING
10	156.500	156.500	SIMPLEX	–	COMMERCIAL
11	156.550	156.550	SIMPLEX	–	VTS
12	156.600	156.600	SIMPLEX	–	VTS
13	156.650	156.650	SIMPLEX	–	BRG/BRG
14	156.700	156.700	SIMPLEX	–	VTS
15	156.750	156.750	SIMPLEX	LOW	COMMERCIAL
16	156.800	156.800	SIMPLEX	–	DISTRESS
17	156.850	156.850	SIMPLEX	LOW	SAR
18	156.900	161.500	DUPLEX	–	INTL
19	156.950	161.550	DUPLEX	–	INTL
20	157.000	161.600	DUPLEX	–	PORT OPR
21	157.050	161.650	DUPLEX	–	INTL
22	157.100	161.700	DUPLEX	–	INTL
23	157.150	161.750	DUPLEX	–	INTL
24	157.200	161.800	DUPLEX	–	TELEFON
25	157.250	161.850	DUPLEX	–	TELEFON
26	157.300	161.900	DUPLEX	–	TELEFON
27	157.350	161.950	DUPLEX	–	TELEFON
28	157.400	162.000	DUPLEX	–	TELEFON
60	156.025	160.625	DUPLEX	–	TELEFON
61	156.075	160.675	DUPLEX	–	INTL
62	156.125	160.725	DUPLEX	–	INTL
63	156.175	160.775	DUPLEX	–	INTL
64	156.225	160.825	DUPLEX	–	TELEFON
65	156.275	160.875	DUPLEX	–	INTL

KANAL	TX (MHz)	RX (MHz)	SIMPLEX/DUPLEX	LOW PWR	KANALNUTZUNG
66	156.325	160.925	DUPLEX	–	INTL
67	156.375	156.375	SIMPLEX	–	BRG/BRG
68	156.425	156.425	SIMPLEX	–	SHIP-SHIP
69	156.475	156.475	SIMPLEX	–	PLEASURE
70	-	156.525	SIMPLEX	–	DSC
71	156.575	156.575	SIMPLEX	–	PLEASURE
72	156.625	156.625	SIMPLEX	–	SHIP-SHIP
73	156.675	156.675	SIMPLEX	–	PORT OPR
74	156.725	156.725	SIMPLEX	–	PORT OPR
75	156.775	156.775	SIMPLEX	LOW	PORT OPR
76	156.825	156.825	SIMPLEX	LOW	PORT OPR
77	156.875	156.875	SIMPLEX	–	PORT OPR
78	156.925	161.525	DUPLEX	–	INTL
79	156.975	161.575	DUPLEX	–	INTL
80	157.025	161.625	DUPLEX	–	INTL
81	157.075	161.675	DUPLEX	–	INTL
82	157.125	161.725	DUPLEX	–	INTL
83	157.175	161.775	DUPLEX	–	INTL
84	157.225	161.825	DUPLEX	–	TELEFON
85	157.275	161.875	DUPLEX	–	TELEFON
86	157.325	161.925	DUPLEX	–	TELEFON
87	157.375	157.375	SIMPLEX	–	PORT OPR
88	157.425	157.425	SIMPLEX	–	PORT OPR
M1	157.850	157.850	SIMPLEX	–	–
M2	161.425	161.425	SIMPLEX	–	–

HINWEIS 1: Die Kanäle M1 und M2 sind nur der UK-Version zugewiesen.
2: Die Kanalbelegung variiert je nach Funkgerätversion.

19 GARANTIE

WICHTIGER HINWEIS

Um in Europa Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen, muss der Käufer bei in Europa gekauften Produkten das Produkt versichert und unter Vorauszahlung der Transportkosten an den verkaufenden Händler oder ein autorisiertes Kundendienstzentrum in Europa zurücksenden. Kontaktinformationen für Garantie in Europa sind vom Händler in Ihrem Land verfügbar oder unter www.standardhorizon.co.uk, wo Sie Einzelheiten zu Garantiebedingungen und Kontaktinformationen für Europa finden können.

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON STANDARD HORIZON

STANDARD HORIZON (der Unternehmensbereich für Schifffahrt von Yaesu Musen Co. Ltd) garantiert ausschließlich dem Erstkäufer, dass jedes von STANDARD HORIZON gefertigte und/oder gelieferte neue Produkt für die Schifffahrt („Produkt“) bei normalem Gebrauch und Betrieb für einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird.

Bei einem Defekt, einer Funktionsstörung oder bei Ausfall des Produkts während des Garantiezeitraums ist die Haftung von STANDARD HORIZON für jede Vertragsverletzung oder jeden Verstoß gegen ausdrückliche oder stillschweigende Garantien in Verbindung mit dem Verkauf von Produkten ausschließlich, nach eigenem Ermessen, auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder darin enthaltener Produkte, die bei Untersuchung durch STANDARD HORIZON mangelhaft oder nicht entsprechend den Werkspezifikationen zu sein scheinen, beschränkt. STANDARD HORIZON kann, nach eigenem Ermessen, Teile oder Unterbaugruppen reparieren oder mit neuen oder überholten Teilen und Unterbaugruppen ersetzen.

STANDARD HORIZON garantiert nicht den Einbau, die Wartung oder Instandhaltung der Produkte. In allen Fällen übersteigt die Schadensersatzhaftung von STANDARD HORIZON den Kaufpreis des mangelhaften Produkts nicht.

STANDARD HORIZON zahlt alle Arbeits- und Ersatzteilkosten, die bei der Bereitstellung des Garantiereparaturdienstes entstehen, ausgenommen, wenn Missbrauch durch den Käufer oder andere qualifizierenden Ausnahmen vorliegen. Der Käufer muss alle Transportkosten, die bei Rücksendung des Produkts an STANDARD HORIZON zur Reparatur entstehen, zahlen.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für ein Produkt, das Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall, falscher Verdrahtung durch jeden anderen als STANDARD HORIZON oder unsachgemäßem Einbau unterzogen wurde oder einem Gebrauch unterlag, der gegen die von STANDARD HORIZON bereitgestellten Anweisungen verstößt. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht für Produkte, bei denen die Seriennummer entfernt, unkenntlich gemacht oder geändert worden ist. STANDARD HORIZON kann auf keine Weise für Zusatzausrüstung haftbar gemacht werden, die nicht von STANDARD HORIZON geliefert wurde und an Produkten befestigt oder in Verbindung mit Produkten verwendet wird, oder für den Betrieb des Produkts mit Zusatzausrüstung, und sämtliche Ausrüstung dieser Art wird ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen.

STANDARD HORIZON übernimmt keine Haftung für Reichweite, Abdeckung oder Betrieb des Produkts und von Zusatzausrüstung als Ganzes im Rahmen dieser Garantie.

STANDARD HORIZON behält sich das Recht vor, Änderungen oder Verbesserungen an Produkten während der nachfolgenden Produktion vorzunehmen, ohne eine Verpflichtung einzugehen, diese Änderungen oder Verbesserungen ebenfalls an zuvor gefertigten Produkten vorzunehmen. Die stillschweigenden Garantien, die gesetzlich für den Verkauf dieses Produkts vorgeschrieben werden, werden in ihrer Dauer ausdrücklich auf den oben festgelegten Zeitraum BESCHRÄNKT. STANDARD HORIZON haftet unter keinen Umständen für Folgeschäden, die sich durch Gebrauch und Betrieb dieses Produkts oder durch den Verstoß gegen diese BESCHRÄNKTE GARANTIE, stillschweigende Garantien oder jeden Vertrag mit STANDARD HORIZON ergeben. IN VERBINDUNG MIT DEM VERKAUF SEINER PRODUKTE GIBT STANDARD HORIZON WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG ÜBER DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ANDERWEITIG, AUSGENOMMEN WIE AUSDRÜCKLICH IN DIESEN BESTIMMUNGEN FESTGELEGT.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

20 VERBINDEN EINES USB-DATEN-ANSCHLUSSES MIT DEM PC

Das **HX870E** gibt folgende NMEA-0183-Sätze 9600 aus: GLL, GGA, GSA, GSV, RMC, DSC und DSE.

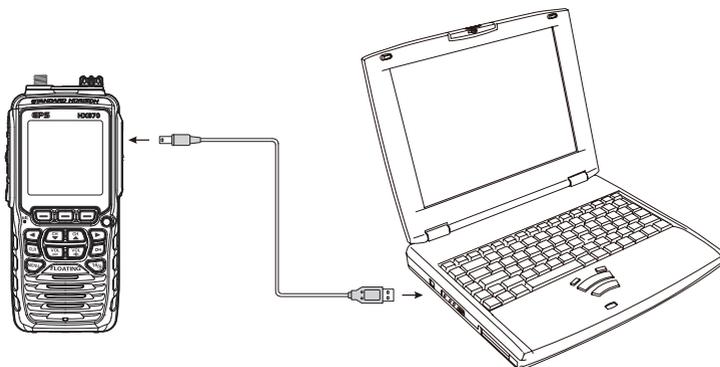
Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Produktsupport:

Telefon: (800) 767-2450

E-Mail: marinetech@yaesu.com

Sie können die Protokolldaten auch mithilfe der PC- Programmiersoftware vom Funkgerät herunterladen, die auf der Website von Standard Horizon zum Download zur Verfügung steht. Die PC-Programmiersoftware ist kompatibel mit Windows® Vista®, Windows 7 und Windows 8.

Zum Anschließen eines PC verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel an der **DATA**-Buchse des **HX870E**.



VORSICHT

Die **DATA**-Buchse ist bei geöffneter Abdeckung **NICHT** wasserdicht. Verbinden Sie Funkgerät und PC an einem trockenen Ort.

21 TECHNISCHE DATEN

Leistungsdaten sind Nennwerte, wenn nicht anders angegeben, und können ohne Vorankündigung geändert werden. Gemessen gemäß TIA/EIA-603

21.1 ALLGEMEINES

Frequenzbereich.....	TX: 156.025 MHz - 157.425 MHz RX: 156.050 MHz–162.000 MHz
Kanalabstand.....	25 kHz
Frequenzstabilität	±3 ppm (-15 °C bis +55 °C)
Sendart.....	16K0G3E für Sprache, 16K0G2B für DSC
Antennenimpedanz.....	50 Ω
Versorgungsspannung.....	7,4 V DC, negative Masse (Batterieklemme)
Stromverbrauch	330 mA (Empfang) 100 mA (Stand-by, GPS ein) 60 mA (Stand-by, GPS aus) 1,6 A/1,0 A/0,7 A (TX: 6 W/2 W/1 W)
Betriebstemperatur	-15 °C bis +55 °C
DSC-Einzelrufverzeichnis.....	Speichert bis zu 100
DSC-Gruppenverzeichnis.....	Speichert bis zu 20
DSC-Format	ITU-R M.493-13
NMEA-Ausgabe.....	DSC, DSE, GLL, GGA, GSA, GSV und RMC
Gehäusegröße (B x H x T)	62 mm x 138 mm x 43 mm (ohne Knopf und Antenne)
Gewicht.....	322 g mit SBR-13LI, Handriemen, Gürtelclip und Antenne

21.2 SENDER

HF-Ausgangsleistung	6 W (HOCH)/2 W (MITTEL)/ 1 W (NIEDRIG) (BEI 7,4 V)
Modulationssystem.....	variable Reaktanz
max. Frequenzabweichung	±5 kHz
Nebenaussendung	-75 dBc typisch
Mikrofonimpedanz	2 kΩ

21.3 EMPFÄNGER (für Sprache und DSC)

Empfängerschaltung.....	Doppelsuperhet
Zwischenfrequenzen	für Sprache 1.: 38,85 MHz 2.: 450 kHz für DSC 1.: 30,4 MHz 2.: 450 kHz
Empfindlichkeit	für Sprache 0,25 μ V für 12 dB SINAD für DSC 0,5 μ V für 12 dB SINAD
Nachbarkanalunterdrückung	typisch 70 dB
Intermodulation.....	typisch 70 dB
Rauschpegel.....	40 dB
Selektivität	12 kHz/25 kHz (-6 dB/-60 dB)
NF-Ausgangsleistung (interner SP).....	700 mW bei 16 Ω für 10 % THD (Klirrfaktor) (bei 7,4 V)

21.4 GPS

Empfängerkanäle	66 Kanäle
Empfindlichkeit	Unter -147 dBm
Time-to-First-Fix (Zeit bis zur ersten Positionsbestimmung.....)	typisch 1 min (bei Kaltstart) Typischerweise 5 Sek. (bei Warmstart)
Geodätisches Datum	WGS84

21.5 NMEA-Ausgabe

NMEA-0183-Ausgabesatz (9600 baud).....	DSC, DSE, GGA, GLL, RMC, GSA und GSV
--	---

AM GERÄT ANGEBRACHTE SYMBOLE

==	Gleichstrom
I	Strom „EIN“
○	Strom „AUS“

Hinweis

Hinweis

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind.

Im Hinblick auf die tatsächliche Benutzung muss der Anwender im Besitz einer Amateurfunklizenz sein.

Die Nutzung ist nur in den Frequenzbändern erlaubt, die für Amateurfunkgeräte zugeteilt sind.

Liste der Länderkennzeichen						
AT	BE	BG	CY	CZ	DE	
DK	ES	EE	FI	FR	GB	
GR	HR	HU	IE	IT	LT	
LU	LV	MT	NL	PL	PT	
RO	SK	SI	SE	CH	IS	
LI	NO	-	-	-	-	



Yaesu UK Ltd
Unit 12, Sun Valley Business Park
Winnall Close
Winchester SO23 0LB
United Kingdom (Vereinigtes Königreich)
Tel.: +44 (0)1962 866667
Fax: +44 (0)1962 856801
E-Mail: sales@yaesu.co.uk

Declaration of Conformity

Nr. YUK-DOC-0401-15

We, Yaesu UK Ltd. certify and declare under our sole responsibility that the following equipment complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC and 2011/65/EU.

Type of Equipment	VHF Waterproof Marine Handheld Transceiver
Brand Name	Standard Horizon
Model Number	HX870E
Manufacturer	YAESU MUSEN CO. LTD.
Address of Manufacturer	Tennozu Parkside Building, 2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo, 140-0002 Japan

Applicable Standards:

This equipment is tested to and conforms to the essential requirements of directive, as included in following standards:

Health 1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 50385:2002
Safety 1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 60950-1:2006 + A12:2011
EMC 1999/5/EC Art. 3 (1) (b)	EN 301 843-02 V1.2.1
Radio Spectrum 1999/5/EC Art. 3 (2)	EN 302 885-02 V1.2.2
	EN 300 338-05 V1.1.1
	EN 300 698-02 V1.2.1
Radio Spectrum 1999/5/EC Art 3 (3) (e)	EN 302 885-03 V1.2.2
	EN 300 698-03 V1.2.1.
ROHS2 2011/65/EU Art. 7 (b)	EN 50581:2012

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company
Address
Technical Construction file

Yaesu UK Ltd
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close

Winchester, Hampshire UK SO23 0LB
Issued by: Yaesu Musen Co. Ltd, Tokyo Japan
File No: YETA00383
Drawn up in: Winchester, Hampshire UK
Date: 01-April 2015

Signed for and on behalf of Yaesu UK Ltd



Name and position: PCJ Bigwood
Technical Sales Manager

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

STANDARD HORIZON

Nothing takes to water like Standard Horizon

CE 0168 

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Copyright 2015

YAESU MUSEN CO., LTD.

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung darf
ohne Genehmigung der
YAESU MUSEN CO., LTD.
nicht, auch nicht teilweise,
vervielfältigt werden.

Gedruckt in China

